

**TV+Audio/Archiv****DB\_018**

Datum:

Inhalte ab 16.11.2012 bis 25.01.2013

170608/ = Audio:

001.. = konvertiert .avi oder MPEG-Video

TR 244 = konvertiert DVD

orangeUnterlegt= als mp3 im Audio-Archiv

grün- oder blau unterlegt= Tier + Natur:

z.M = Messen mit zweierlei Maß

(bF) = böser Finger

hkvN =. .hätte könnte vielleicht Nachrichten

TR	DB-018	Aufzeit
U005	16-11-12-36MB-ndr-info <b>Streikkräfte + Strategien</b> Die Themen: 1. Obamas Fehlstart – Affären statt Abrüstungsimpulse 2. Einheiten ohne Auftrag? Zivile Besatzungen von Marineschiffen klagen über ungewisse Zukunft ( <i>Jahrelang Gesetzesregelung verpennt bzw. absichtliche Hinhaltung!</i> PQC) 3. Rambos für den Anti-Pirateneinsatz? Vorwürfe gegen private Sicherheitsfirmen 4. Nicht zukunftsfähig? – Rüstungsindustrie nach der geplatzten EADS-Fusion in der Krise <i>insg. Wichtig!</i>	28:00
U006	16/11/12/468MB-Das Erste - <b>Tagesschau</b> > <b>Palästina/Israel:</b> Angriff der Israelischen Armee auf Palästina Gaza - Besuch von <b>Hischam Kandil</b> Ägyptischer PrämierMin. Israel. Armee bereitet Bodenangriff vor? ... <i>die Tagesschausprecherin macht schnell nochmal Agitprop! ...grob fahrlässige Geschichtsverkürzung! Hamas verdrängt gemäßigte Fatha von der Regierung.</i> > <b>Iran:</b> laut IAEA ist die Atomanreicherungsanlage fertig gebaut. >UN-Kriegsverbrecher Tribunal Freispruch für Kroatische Exgeneräle Markac und Gotovina. ...löste in Serbien Empörung, in Kroatien Begeisterung! >BRD Merkel in Moskau > Grünen Parteitag	08:00
U007	16/11/12/135MB-das Erste- <b>Tagesschau</b> > <b>Palästina/Israel:</b> <b>Richard C. Schneider</b> Kommentiert den Raketenangriff aus Gahsa die Bombenangriffe aus Israel und den Truppenaufmarsch der israel. Armee. >USA Ermittlungen gegen <b>ex CIA General Petraeus:</b> Sex und Militäraktion > <b>BBC</b> muß Entschädigung wegen falscher Verdächtigung zahlen. >DDR-Zwangsarbeiten für IKEA	02:50
U008	16/11/12/3MB-DKULTUR <b>Nachrichten</b> > <b>Palästina/Israel:</b> ... <i>Agitprop!</i> zur Eskalation	01:50
U009	16/11/12/1.1GB-tagesschau24 <b>Monitor</b> Georg Restle <b>Pflege-Monopoly:</b> Dubiose Geschäfte mit Pflege-Heimen <b>Bericht:</b> Sven Ihden, Isabel Schayani Wenn alte Menschen im Heim schlecht behandelt werden, ist die Heimaufsicht zuständig. Aber wen interessiert eigentlich, was der Betreiber so alles mit dem Geld der Bewohner und der Sozialkassen macht? Investoren wollen mit Pflegeheimen gute Renditen erzielen - doch wenn etwas schief läuft, merken die Behörden das oft erst, wenn es zu spät ist. Denn wirtschaftlich betrachtet wird der Pflegemarkt kaum besser kontrolliert als der Autohandel.	30:00

TR	DB-018	Aufzeit
	<p><b>Private Altersvorsorge:</b> Regierungsgeschenke für Versicherungskonzerne <b>Bericht:</b> Monika Wagener, Ralph Hötte, Nikolaus Steiner eit Jahren trommeln Bundesregierungen verschiedener Couleur für die private Altersvorsorge. Hand in Hand mit der Versicherungsbranche wurden immer neue Modelle entwickelt, um die Privatrente für Millionen Deutsche schmackhaft zu machen. Mitten in der Finanzkrise gibt es jetzt neue Milliarden Geschenke für die Versicherungsbranche: Zu Lasten von Millionen Versicherten, für die die privaten Lebensversicherungen zu einem riesigen Verlustgeschäft zu werden drohen. Kritiker fordern deshalb, die Neuregelungen zurückzunehmen. Aber statt umzusteuern, setzt Schwarz-Gelb jetzt sogar auf neue Anreize für die Privatvorsorge. Ein erneuter Sieg der Lobbyisten.</p> <p><b>Google, Starbucks &amp; Co.:</b> Milliardengewinne fast steuerfrei <b>Bericht:</b> Jochen Leufgens, Kim Otto Internationale Unternehmen wie Starbucks, Google, Facebook oder Apple machen in wohlhabenden Ländern wie Deutschland Milliardenumsätze - doch Steuern zahlen sie darauf kaum. Mit legalen Tricks verlagern sie ihre Gewinne statt dessen in Länder mit niedrigen Steuersätzen. So machte Google 2010 international einen Gewinn von 5,8 Mrd. Dollar und zahlte darauf nur 3% Steuern. Bei anderen Unternehmen sieht es ähnlich aus. Die EU könnte nur mit Zustimmung aller Mitgliedsstaaten dagegen vorgehen. Doch weil einige EU-Länder selbst von dem System profitieren, gilt das als sehr unwahrscheinlich. Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble hat trotzdem kämpferisch verkündet, gegen diese Steuertricks vorzugehen. Was er verschweigt: In Deutschland ermöglicht es die Regierung den Konzernen, ihre Steuerzahlungen geheim zu halten - so dass die Öffentlichkeit die schlechte Steuermoral vieler Konzerne in Deutschland nicht nachvollziehen kann.</p>	
U010	<p>17/11/12/11MB-Bayern 2-orange <b>Palästina/Israel</b> &gt;<b>Palästina/Israel:</b> Thorsten Teichmann aus Tel Aviv über Gahsa und die Drohkulisse der Israelis</p>	05:00
U013	<p>17/11/12/190MB-SWR2 Wissen <b>Hermann Hesse und die Schüler</b> Von Detlef Berentzen Hermann Hesse. Der mit Hut und Rosen tanzt. Nobelpreisträger und Suchender. Ein Eigensinniger, der die Rebellion junger Generationen beflügelte, indem er den Verhältnissen den Spiegel vorhielt - gerade auch in Bezug auf Schule und Erziehung. Legendär seine (autobiografische) Erzählung "Unterm Rad", die nicht nur Peter Handke als Programm las: "Schreibend der Jugend die Würde zurückgeben, die ihr im Leben verweigert wurde!" Hesse bewegte einst die Jugend. Doch tut er das heute noch? Wie kommt der Alte zu den Jungen, wie holt man ihn in die Jetztzeit? Welche seiner Sätze und Bilder sind bis heute haltbar? Anlässlich des 50. Todestages von Hermann Hesse besucht Detlef Berentzen Schulen, die Hesses Namen tragen, versucht mit SchülerInnen Lektüre und Neuinszenierung, erinnert mit ihnen Hesse für Gegenwart und Zukunft. Bis die Funken sprühen.</p>	30:00
	U014/frei	
U015	<p>19/11/12/932MB-tagesschau24- <b>Westpol-Politik</b> Moderation: Sabine Scholt Themen u.a.:</p> <p><b>Der BLB-Wirtschaftskrimi</b> - Korruptionsskandal weitet sich aus: Es ist einer der größten Korruptionsskandale in Nordrhein-Westfalen der letzten Jahrzehnte. Der ehemalige Chef des landeseigenen Bau- und Liegenschaftsbetriebs sowie 25 weitere Beschuldigte sollen das Land um Millionen betrogen haben. Illegale Absprachen bei Grundstückskäufen, dubiose Mittelsmänner und dunkle Bargeldgeschäfte - die Staatsanwaltschaft geht inzwischen von einem ausgeklügelten System aus. Das alles passierte unter den Augen der Politik. Kontrolle? Fehlanzeige. WESTPOL über einen unglaublichen Wirtschaftskrimi, politische Verantwortlichkeit und die Frage, ob die Kontrolle heute besser funktioniert. <b>PQC</b></p> <p><b>Abzocke beim Strom:</b> Millionen Stromkunden bekommen in diesen Tagen unangenehme Post: Die Strompreise steigen zum neuen Jahr drastisch, um bis zu 20 Prozent auf einen Schlag. Die Unternehmen begründen das mit der Energiewende und den staatlich vorgegebenen Umlagen. Doch Verbraucherschützer vermuten auch Abzocke dahinter. Denn so hoch sind die Öko-Zuschläge nicht. Die Verbraucherzentrale NRW sammelt deshalb jetzt die Anschreiben der Stromversorger, um juristische Schritte zu prüfen. Und die Landesregierung mahnt, die Energiewende müsse fair und transparent verlaufen. Die Verbraucher können nur eines tun - den Anbieter wechseln. Doch noch machen das nur wenige.</p> <p><b>Diagnose Depression</b> - Tausende kranke Kinder in NRW. Neue Zahlen alarmieren: Immer mehr Kinder und Jugendliche müssen wegen Depressionen stationär behandelt werden. Seit 2009 ist die Zahl in NRW um 50 Prozent gestiegen. Schnelle Hilfe zu finden ist schwierig, denn es fehlen Plätze. Was sind die Gründe für die Entwicklung? Was liegt den Kindern und Jugendlichen "auf der Seele"? Und wie kann ihnen geholfen werden? Westpol hat eine</p>	20:00

TR	DB-018	Aufzeit
	Kinder- und Jugendklinik im Münsterland besucht. <b>..... von einem Rückfall in die Verwahrspsychatrie ist die Rede!</b>	
U016	20/11/12/27MB-NDR FS HH - <b>NDR aktuell</b> > gegen ex. HSH-Nordbank Vorstand <b>Nonnenmacher</b> beginnt ein Gerichtsprozess wegen Untreue, Bilanzfälschung <b>PQC</b>	00:50
U017	20/11/12/1,8GB-PHOENIX-Expedition Erde 1-5 <b>Vulkane</b> Naturfilm Moderation: Thomas Reiter Vulkane gelten allgemein als gefährlich und zerstörerisch. Sie bedrohen den Menschen und seine Habe durch Lavaströme, Ascheregen und giftige Gase. Weniger bekannt ist, dass Vulkane bei der Entstehung des Lebens eine wichtige Rolle spielten. Keine andere Kraft hatte in der Erdgeschichte so großen Anteil an der Gestaltung und Umgestaltung der Welt wie sie. Neueste Forschung belegt außerdem, dass der Vulkanismus die Erde schon mindestens einmal vor einer weltumspannenden Katastrophe gerettet hat.  Der Geologe Paul Hoffman fand in Namibia Hinweise auf eine globale Vereisung des Planeten. Sogar am Äquator gab es Gletscher und Eisberge. Der Wissenschaftler geht davon aus, dass der gesamte Globus im Schnitt unter einer Kilometer dicken Eisschicht begraben war. Aus dieser frostigen Umklammerung hätte sich die Erde ohne die Aktivität der Vulkane bis heute nicht befreien können. Durch ihren Ausstoß von Kohlendioxid veränderten sie das Klima und tauten den "Kühlschrank Erde" wieder auf.  Die fünfteilige Reihe "Expedition Erde" beschäftigt sich mit den großen Kräften der Erde. Der erste Teil beweist, dass die Vulkane während der langen Geschichte der Erde nicht nur für Zerstörung sorgten.	45:00
U018	20/11/12/1,7GB-PHOENIX-Expedition Erde 2-5 <b>Ozeane</b> <b>lehrreich!</b> Naturfilm Die Ozeane der Welt sind fast so alt wie die Erde selbst. Schaut man auf das Meer, kann man einen Blick genießen, der sich seit Milliarden Jahren nicht verändert hat. Aber die Ozeane sind viel mehr als ein uraltes Wasserreservoir. Sie formen und verändern den Planeten. An den Küstenlinien der Erde kann man sehen, wie ihre enormen Kräfte das Land abtragen und so die Form eines jeden Kontinents bestimmen. Die Weltmeere sind für das Klima verantwortlich, und in ihren Tiefen soll sogar das Leben entstanden sein. Die Reise von Thomas Reiter beginnt auf dem offenen Ozean. <b>Hier verfolgt er den Weg der Wellen</b> , die sich weit draußen auf den Meeren bilden, die Energie des Windes einfangen und weiter tragen bis sie schließlich auf Land treffen. Der uralte Kampf zwischen Ozeanen und Kontinenten wird durch Superzeitrafferaufnahmen eindrucksvoll dargestellt. Eine weitere uralte Kraft, durch die die Ozeane die Welt beeinflussen, sind die vielfach vernetzten und verzweigten Strömungssysteme. Thomas Reiter erklärt die neueste Forschungsrichtung, die einen kuriosen Ursprung hat: Gummientchen. Die schwimmfesten Tierchen waren bei einem Schiffsunglück in den Pazifik gefallen und hatten von dort aus eine unglaubliche Reise um die Erde angetreten. Das lenkte die Aufmerksamkeit der Wissenschaftler auf ein weltumfassendes Strömungssystem, das heute als „Globales Förderband“ bezeichnet wird. Diese gewaltige Strömung ist für den Wärmeaustausch auf der gesamten Erde von enormer Bedeutung.  Dokumentation von Matthew Gyves und Ruth Omphalius, ZDF/2008  07:13 die Riesenwelle gegen dem Strom des Amazonas <b>...mit den Plastikentchen</b> 29:29 Darstellung des Förderbands des Golfstroms	45:00
U019	20/11/12/1,8GB-PHOENIX-Expedition Erde 3-5 <b>Atmosphäre</b> Naturfilm Man kann sie weder sehen noch riechen oder schmecken, trotzdem wäre alles Leben auf der Erde ohne sie dem Untergang geweiht. Die Atmosphäre ist der Schutzschild unseres Heimatplaneten. Sie hüllt den Globus in eine warme, feuchte Schicht, bewahrt uns vor gefährlichen Strahlen aus dem All und enthält den Sauerstoff, den wir zum Leben brauchen. Thomas Reiter ist hier in seinem Element. Er nimmt die Zuschauer mit auf einen Flug im Tornado und berichtet von seinen Erlebnissen im Weltraum. Gemeinsam mit ihm reist das Publikum durch die vier wichtigsten Schichten der Atmosphäre und lernt deren Bedeutung kennen. In Westaustralien besucht Thomas Reiter die ältesten Lebensformen der Welt: die Stromatolithen. Diese einfachen Einzeller sind für eine Revolution in der Erdgeschichte verantwortlich. Als eine der ersten Arten überhaupt nutzten sie Sonnenlicht als Energiequelle und betrieben Fotosynthese. Als Abfallprodukt ihres Stoffwechsels produzierten sie gigantische Mengen von Sauerstoff, der heute Lebensgrundlage für zahllose Lebewesen ist.	45:00

TR	DB-018	Aufzeit
	<p>Aber Sauerstoff ist nicht das einzige Gas, das eine überlebenswichtige Funktion für uns erfüllt. Auch Kohlendioxid ist von großer Bedeutung als Teil des globalen Wärmeregulierungssystems. Seine Eigenschaft, als Treibhausgas zu wirken und Sonnenlicht auf die Erde zurück zu spiegeln, wird im Zuge der Klimadiskussion stets als negativ beurteilt. Tatsächlich hat genau diese Eigenschaft die Erde im Laufe ihrer Geschichte mehrfach vor der totalen Vereisung gerettet.</p> <p>Dokumentation von Annabel Gillings und Ruth Omphalius , ZDF/2008</p>	
U020	<p>20/11/12/1,8GB-PHOENIX-Expedition Erde - 4-5 <b>Eis</b> Naturfilm</p> <p>Für die meisten Menschen ist Eis nicht mehr als gefrorenes Wasser - eine fatale Fehleinschätzung! Seit Menschen auf der Erde leben, war Eis die dominante Kraft. Eiszeiten lösten Massensterben aus, und Gletscher gaben den Landschaften ihre Form. Vermutlich haben die Eismassen sogar mehrfach die Entwicklung des Lebens und unserer Art beeinflusst.</p> <p>Zu Beginn des Films untersucht Thomas Reiter einen der größten Gletscher der Welt, den Vatnajökull im Südosten Islands. Abgeseilt in einer Gletscherspalte lernt er das Eis als eine der außergewöhnlichsten Substanzen der Erde kennen, die ganz verschiedene, zum Teil widersprüchliche Eigenschaften in sich vereinigt. Einerseits ist Eis sehr fest. Thomas Reiter und sein Team verlassen sich darauf, dass es so viel Festigkeit wie Fels besitzt und beim Abseilen ihr Gewicht problemlos trägt. Andererseits verhält sich das Eis eines Gletschers aber auch wie eine Flüssigkeit. Über längere Zeiträume betrachtet, überwindet es weite Strecken und gleitet ins Tal hinunter. Diese Fließbewegung konnte mit Hilfe extremer Zeitrafferaufnahmen sichtbar gemacht werden. Mehrere Monate beobachtete eine Spezialkamera beispielsweise den Argentièrè Gletscher in den französischen Alpen. Zusammen gedrängt auf wenige Sekunden ermöglichen die Aufnahmen, dass die Dynamik des Gletschereises für das menschliche Auge sichtbar wird.</p> <p>Welche gewaltigen Energien tatsächlich im Eis schlummern, kann man an den Landschaften sehen, die einst von Eis bedeckt waren. Joe Houlding ist einer der besten Extrembergsteiger der Welt. Er bezwingt für den Film den El Capitan, einen Monolithen im kalifornischen Yosemite Nationalpark. Der Fels wurde zum Eldorado der Kletter-Szene, weil die Wände des Giganten fast senkrecht aufragen und erstaunlich glatt geschliffen sind. Es gibt nur sehr wenige Bergsteiger, die dieser Herausforderung gewachsen sind. Während der letzten Eiszeit schliffen die Eismassen eines gigantischen Gletschers den Fels in diese Form.</p> <p>Dokumentation von Sophie Harris und Ruth Omphalius, ZDF/2008</p>	45:00
U021	<p>20/11/12/115MB-PHOENIX - <b>HEUTE-JOURNAL</b></p> <p>...in der Krise haben die Formeln der Volkswirte versagt! ...Lehmann Bank, Griechenland hat keiner gesehen!  ...Zweifel an den Prognosen!</p> <p>Prof. <b>Michael Hüther</b>: ...wir können nicht mit Lehrbuchweisheiten ankommen, wo das Lehrbuch nicht ganz zur Realität passt! <b>Michael Hartmann</b> Soziologe: die Krise hat bewiesen, der „Markt kann nicht alles regeln! Prof. <b>Thomas Straubhaar</b>. Jede Prognose nur eine Vermutung. <b>PQC</b></p>	02:20
U022	<p>20/11/12/80MB-PHOENIX - <b>HEUTE-JOURNAL</b> Gundula Gause</p> <p>&gt; Jobcenter haben innerhalb eines Jahres (mitte 2011-2012) noch nie soviel Sanktionen gegen Hartz IV Empfänger verhängt! Mehr als 1Mill. Kürzungen!</p>	01:50
U023	<p>21/11/12/684MB-Das Erste <b>Tagesschau</b></p> <p>&gt;<b>Palästina/Israel</b> Hamas hat Waffenruhe angekündigt. Frau <b>US-Clinton</b> und Ägypt. AußMin Amr. Bombenanschlag in TelAviv Bomben auf Gaza. Kairo <b>Stefan Maier, Richard Schneider</b> Tel Aviv: ...offenbar war der Druck aus „Washington zu massiv.</p> <p>&gt;<b>Türkei</b> bittet NATO um Einsatz von Patriot-Raketen zum Schutz gegen Raketen aus Syrien.  ...und was ist der wahre Grund? ...die Dinger sind mobil und schnell zu anderen Zwecken woanders zu plazieren!  <b>Westerwelle</b>: ...wenn ein NATO-Partner um eigene Sicherheit zu gewährleisten Hilfe vom Bündnis fordert, muss es schon gute Gründe geben sie zu verweigern, die sehe ich nicht! ...so so Türkei ist bereits am Kriegspartei.  KriegsMin. Thomas <b>de Maiziere</b> ...Türkei bittet um Beitrag zur Deeskalation. SPD signalisiert Zustimmung. Die Linke ist gegen den Einsatz: ...abenteuerlich falsch.</p> <p>&gt;<b>Griechenland</b> keine Einigung für „Griechenlandhilfe 32,5Mrd€“. IWF <b>C. Lagarde</b>: „wir haben gute Arbeit geleistet“. BRD-<b>Schäuble</b>, J.C.<b>Juncker</b>, ...<i>blahfasel!</i></p> <p>&gt;BRD Generaldebatte <b>zum Bundeshaushalt</b>: dieLinke <b>Kipping</b>: Politik ist mehr als eine Castingshow!</p> <p>&gt;<b>Frankreich</b> Machtkampf in der koserv. Partei</p> <p>&gt;<b>Kongo</b> heftige Kämpfe im Osten <b>M23-Rebellen</b> rücken vor, sie werfen der Regierung <b>Kabila</b> Bruch der Abmachungen(23.März 2009) vor. Rohstoffinteressen auch von Ruanda!</p>	12:00

TR	DB-018	Aufzeit
U024	<p>21/11/12/222MB-hr-fernsehen- <b>Wenn der Tod zu teuer ist</b> <b>DOKU</b></p> <p>Wer arm ist, hat es schwer, das nötige Geld zu bekommen, um einen nahen Angehörigen zu beerdigen. Die zuständigen Sozialämter verlangen detaillierte Nachweise über die Bedürftigkeit und fahnden erstmal wochenlang nach anderen, zahlungskräftigeren Angehörigen.</p> <p>Die Verstorbenen lagern derweil in Kühlräumen. Es dauert Wochen, bis die Kostenübernahme durch die Sozialämter geklärt ist. Oft ist sie gar nicht zu klären. Dann springt das Ordnungsamt ein und organisiert eine schnellstmögliche Entsorgung des Leichnams - so wie bei Ingeborg Steiniger.</p> <p>Der Film zeigt, wie mit armen Toten umgegangen wird. Die Autoren sprechen mit Bestattern, Behörden und Politikern und begleiten Betroffene, bei ihrem Hindernislauf durch die Ämter.</p>	05:00
U025	<p>22/11/12/3,3GB-3sat - <b>Ein Jahr nach morgen</b> <b>FS-Film</b></p> <p>In der Schule einer mittleren Kleinstadt ist das Unfassbare passiert: Die 16-jährige Luca Reich hat zwei Menschen erschossen. Ein Jahr danach beginnt der Prozess gegen die Schülerin. Doch sie schweigt. Während ihrem Vater Jürgen eine Anklage wegen fahrlässiger Tötung droht - die Schüsse feuerte Luca aus seinem Jagdgewehr -, ringt Lucas Mutter Katharina um Zugang zu den feindseligen Nachbarn, dem hilflosen Ehemann und vor allem zu ihrer Tochter. Katharina droht immer mehr, den Boden unter den Füßen zu verlieren. Das Leben muss weiter gehen. Aber wie?</p> <p>Auch für Klaus Nagel muss es irgendwie weitergehen. Seine Frau, die Lehrerin Anna Nagel, gehörte zu Lucas Opfern. Seit ihrem Tod ist ihm der Alltag entglitten. Nichts vermag den Schmerz zu lindern oder gar eine erlösende Antwort auf die quälende Frage nach dem "Warum" zu liefern. Seine Tochter Nadine versucht sich um ihren jüngeren Bruder Andreas zu kümmern. Die Tatsache, dass seine Mutter nie mehr wiederkommen wird, will er nicht begreifen. Jeder Tag wird für Nadine und Andreas zur Herausforderung. "Warum hat Luca das gemacht?" Niemand weiß es, und jeder sucht seine Antwort. Auch Julius, Lucas bester Freund. Er macht sich Vorwürfe, dass er nicht geahnt hat, was in Luca vorging. Er fühlt sich schuldig, zieht sich zurück, kämpft gegen innere und äußere Dämonen. Denn wie Katharina hat auch Julius seinen Platz in der Gemeinschaft verloren. Wütend begehrt er gegen eine Welt auf, die nun auch ihn nicht mehr versteht. Die Fronten zwischen ihm und den anderen verhärten sich. Bis Katharina und Julius aufeinandertreffen und sich in ihrer Suche nach Antworten verstörend nahe kommen. <b>... besonders!</b></p> <p>Aelrun Goettes Drama "Ein Jahr nach morgen" beginnt dort, wo die Schlagzeilen enden und schildert aus einer ungewöhnlichen Perspektive, wie das Leben für die Betroffenen nach einer solchen Tat weitergeht. Der Film glänzt durch exzellente Schauspielerleistungen und sorgfältig ausgearbeitete Dialoge.</p> <p>Darsteller/Regie Katharina Reich <a href="#">Margarita Broich</a> Jürgen Reich <a href="#">Rainer Bock</a> Luca Reich <a href="#">Gloria Endres de Oliveira</a> Julius Hofer <a href="#">Jannis Niewöhner</a> Robert Hofer <a href="#">Felix Voertler</a> Drehbuch <a href="#">Aelrun Goette</a></p> <p>Ton <b>:Andreas Ruft!</b></p>	90:00
U026	<p>22/11/12/246MB-3sat - <b>Tagesschau</b></p> <p>&gt;<b>EU-Finanzgipfel</b> für EU-Haushalt ...und so funktioniert das: Woher kommt das Geld: der Modus, Auflistung der sog. Geber und Nehmer. Die Beitragsrabatte. Ges.Volumen EU-Etat: 1Bill€ von 2014-2020</p> <p>&gt;<b>NSU Untersuchungsausschuss</b>, warum wurden fremdenfeindlichen Motiven nicht nachgegangen?</p> <p>NRW InnenMin.SPD F.Behrens wußte von nix, Hinweise wurden konsequent nicht beachtet</p>	05:00
	U027/frei	
	U028/frei	
	U029/frei	
U030	<p>22/11/12/246MB-zdf/neo-Bambule <b>Bundeswehr geht PR</b></p> <p>Moderation: <b>Sarah Kuttner</b>. Infoveranstaltung der Bundeswehr: Veranstalter: <b>Agentur für Arbeit</b> Berlin <b>Andreas Ebeling</b>: ...die BW ist für uns ein Arbeitgeber wie jeder andere...!</p> <p>BW Major <b>T.Loch</b> ...und versucht sich ein modernes Image zu schaffen, Werbeclip: .....<b>Action, Adrenalin, Abenteuer!</b></p>	05:00
U033	<p>23/11/12/668MB-Das Erste - <b>Tagesschau</b></p> <p>&gt;Ägypten Präs.Mursi hat Macht über alle 3 Gewalten, der Beginn einer neuen Diktatur?</p> <p>&gt;&gt;<b>Palästina/Israel</b> Zwischenfall trotz Waffenruhe Israelis erschossen Palästinenser 24 Verletzte Palästinenser</p>	13:00

TR	DB-018	Aufzeit
	<p>hätten sich trotz Warnschüssen der Grenze genähert!            &gt;EU-Hashaltsbesprechung abgebrochen            &gt;Steuerabkommen mit der Schweiz gestoppt</p>	
U034	frei	
	U035/frei	
	U037/frei	
U038	<p>27/11/12/1,8GB-arte <b>Dorschs Dilemma</b> DOKU  <b>Ein Fisch auf Rückzug</b> mit Neuaufnahme DB-020 wechseln ... leider ca.5min Anfang verpasst! neu            Die Überfischung der Meere bedroht die Existenz eines seiner populärsten Bewohner: des Dorschs. Zurzeit ist nicht klar, wie viele Dorsche es überhaupt noch gibt. Auch gesetzliche Vorgaben scheinen an der Bedrohung des Dorschbestandes nichts ändern zu können. "Dorschs Dilemma" ist eine Dokumentation, die zeigt, wie Fischer, Wissenschaftler und politische Entscheidungsträger - trotz guten Willens - dabei sind, den Dorsch in der Ostsee ein für alle Mal auszurotten.</p> <p>Jedes Jahr veröffentlicht der Internationale Rat für Meeresforschung eine Dorsch-Bestandsaufnahme. Sie ist Grundlage für den Europäischen Rat, neue Fangquoten festzulegen. Doch die gesetzliche Vorgabe kann die Tiere nicht retten. Viele von ihnen enden in illegalen Netzen und an den Haken von Anglern oder ihre Kadaver werden von der Besatzung der riesigen Trawler wieder ins Meer geworfen. Tausende Tonnen Dorsche sterben so Jahr für Jahr. Diese Zahlen tauchen in dem offiziellen Bericht nicht auf. Nun wollen unabhängige Forscher mit eigenen Untersuchungen zur Situation des Dorschs die Wahrheit ans Licht bringen.</p> <p>Im Mittelpunkt der Dokumentation steht die junge Biologin Lo Persson. Sie versucht, sich ein Bild über den Nutzen von Fangquoten zu machen. Was sie erlebt und auf welche Widersprüche sie bei ihren Untersuchungen stößt, zeigt das Dilemma, in dem sich Wissenschaftler auf der einen, sowie Politik und Fischerei auf der anderen Seite befinden. Denn offenbar reicht der gute Wille allein nicht, den Dorsch vor dem Aussterben zu bewahren: Fischer, die am Tage mehr Tonnen Dorsch fangen als gesetzlich erlaubt, sind gezwungen, die überzähligen Tiere zurück ins Meer zu kippen. Die Fische sterben, denn ähnlich wie bei Tauchern ohne Dekompressionsphase kollabiert der Organismus von Fischen, wenn sie zu schnell aus großer Tiefe aufsteigen.</p> <p>Trotz des schwierigen Themas besticht die Dokumentation durch eine unterhaltsame Mischung aus Animation, Reportage und Wissenschaftsdokumentation. Sie versucht sich dem Thema mit seinen vielen Facetten zu nähern und stimmt in ihrem Resümee nachdenklich.</p>	45:00
U039	frei	
U040	<p>27-11-12/25MB-DLF-Wirtschaft und Gesellschaft <b>Griechenland</b>            &gt;Neue Hilfszahlungen genehmigt            Rückkauf von Schuldverschreibungen – Schuldenschnitt unvermeidbar            EU- Zinssatz für Geldleihe, Lohnstückkosten gesenkt            &gt;ESM (permanenter Rettungsschirm) ist durch EUGH legitimiert. Der ESM soll Banken Geldgeben um Staaten zu helfen. Ein schlechter Tag für die Bürger der EU, denn sie müssen die Zeche zahlen.            &gt;OECD mit Forderungen an die EU</p>	
	U041/frei	
U043	<p>26/11/12/1,4GB-PHOENIX <b>Kinder des Ostens: Meine Schule</b> DOKU  <b>Eine Dokumentation von Jan Peter und Henrike Sandner</b>            Der zweite Teil der Dokumentationsreihe "Kinder des Ostens" blickt auf die Schulzeit zurück, zeigt Möglichkeiten und Grenzen des DDR Schulsystems, lässt gute und weniger gute Schüler sich erinnern. Parallel dazu kommen Zeitzeugen zu Wort, die die pädagogischen Absichten der DDR-Erziehung skizzieren und diese in den gesellschaftlichen Alltag vor und nach 1989 einordnen.</p> <p>Volkhardt erlebt die Schule in den 1950er-Jahren als etwas, das Struktur ins Leben des Flüchtlingskindes bringt. Für die Außenseiterin Birgit ist die Schule in den 1970er-Jahren mit vielen negativen Erinnerungen verbunden. Sie will Schriftstellerin werden und trifft damit auf wenig Verständnis. Bei Nicole ist es der Wunsch, unbedingt auf die Sportschule zu gehen, der ihr den Mut verleiht, vom Zehn-Meter-Brett zu springen. Darauf ist sie noch heute stolz.</p> <p>Sie alle erleben Schule, Lehrer und auch gesellschaftliche Vorgaben zu verschiedenen Zeiten auf unterschiedliche Weise. Für die einen ist die Schule Antrieb und Halt, andere geraten an die Grenzen ihrer Anpassungsfähigkeit.</p>	25:00

TR	DB-018	Aufzeit
	<p>Der erste Schultag ist ein großes Ereignis im Leben eines jeden DDR-Kindes. Während die Erstklässler stolz auf Zuckertüten und eigene Schulbücher sind, ist die DDR stolz auf ihr modernes Schulsystem. Es gibt die Polytechnische Oberschule als Einheitsschule für alle, einheitliche Lehrpläne und Schulbücher für jedes Kind. Die sozialistische Schule ist einheitlich organisiert und basiert auf einer engen Verbindung von Bildung und Ideologie. Das führte auch in den Familien zu ständigen Reibungen zwischen Privatem und Politischem. 09:20 das Prinzip der Kollektivstrafe ... <i>Erlebnisse, wie ich sie durchaus in der BRD auch erlebt habe!</i></p>	
U044	<p>27/11/12/2GB-PHOENIX - <b>Kinder des Ostens: Meine Eltern DOKU</b>  <b>Eine Dokumentation von Jan Peter und Henrike Sandner</b> <i>wichtig!</i>  Katharina. Sie hat schon als Kind ihren Vater gegen Anfeindungen verteidigt. Dietrich. Er sehnt sich im Kinderheim nach seiner Mutter – eine Sehnsucht, die nicht erfüllt wird. Martina. Sie vergöttert ihren Vater - das ändert sich aber, als sie nach der Trennung der Eltern zu ihm zieht und ihn ganz anders kennenlernt.  Rollenmuster im Verhältnis von Kindern zu ihren Eltern, die wir alle so oder so ähnlich kennen. Von uns selbst, von anderen. Diese und ähnliche Geschichten sollen erzählt werden, jeweils im Spiegel der Zeit, jeweils aus der rückblickenden Perspektive von heute Erwachsenen auf ihre Kindheit.  Das ganz private Beziehungsgeflecht zwischen Kindern, Vätern und Müttern ist jedoch nie unabhängig von den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. 40 Jahre lang bildeten diesen Rahmen das sozialistische Menschenbild, das in der DDR propagiert wurde, die ständigen Reibungen zwischen Privatem und Politischem, aber auch gesellschaftliche und ökonomische Zwänge. Anders als im Westen Deutschlands war die Berufstätigkeit beider Elternteile in der DDR die Regel. Früh wurden die "Kinder des Ostens" deshalb selbstständig, doch der Preis war oft die fehlende Zeit füreinander. Alleinerziehende Mütter, die morgens um sechs ihre Kinder in Betreuungseinrichtungen und Schulen brachten, dann am Nachmittag Besorgungen erledigten, um am Abend erschöpft die Schularbeiten zu kontrollieren – Alltag für viele.  Doch der Blick von Menschen auf ihre Kindheit offenbart auch die Erinnerung an Nestwärme, an energisches Engagement der Eltern für ihren Nachwuchs in Zeiten, die nicht immer einfach waren. Einfacher wurde es auch nach der Wende nicht, als die meisten Gewissheiten an einer ungewissen Zukunft zerbrachen, als der Platz von Eltern und Kindern in der neu gewonnenen - und zunächst grenzenlos erscheinenden - Freiheit erst noch gefunden werden musste.  Der erste Teil der Dokumentationsreihe "Kinder des Ostens" blickt auf die Beziehung von Kindern zu ihren Eltern, lässt Heimkinder, Scheidungskinder von ihren Vätern und Müttern erzählen. Parallel dazu kommen Zeitzeugen zu Wort, die die pädagogischen Absichten der DDR-Erziehung skizzieren und diese einordnen in den gesellschaftlichen Alltag vor und nach 1989. <i>mit leichtem soft AGITPROP</i></p>	30:00
U045	<p>27/11/12/2GB-ZDF - <b>Frontal 21</b>  <b>&gt;Entmündigt und ausgenutzt - Menschen in der Betreuungsfalle</b>  Wer einmal hineingerät, kommt nur schwer wieder heraus - aus der Betreuungsfalle. 1,3 Millionen Menschen, junge und alte, sind in Deutschland faktisch immer noch "entmündigt", obwohl es diesen Begriff nach dem neuen Betreuungsrecht nicht mehr gibt. Geändert hat sich in der Realität wenig. Profiteure des Missstands sind Berufsbetreuer und Rechtsanwälte. Sie haben es vor allem auf die vermögenden Fälle abgesehen, denn da gibt es das meiste Geld zu holen. So wie bei Magdalena M., die nach einer Operation kurzzeitig verwirrt war. Das führte dazu, dass sie für sieben Jahre unter Betreuung gestellt wurde. Wer kein Geld hat, den kann es noch härter treffen. Er wird von unqualifizierten oder überforderten Ehrenamtlern betreut, die kaum in der Lage sind, sich wirklich zu kümmern. Richter, die die Betreuer eigentlich überwachen und kontrollieren sollten, ersticken in Arbeit und wollen die Fälle oft nur schnell vom Tisch haben.  <b>&gt;Gefährliche Mängel? - Wie verlässlich sind Bundeswehrwaffen?</b>  Soldaten der Bundeswehr beklagen Probleme an ihren Standardwaffen, an dem Gewehr "G36" und an der Pistole "P8". Einsatzkräfte in Afghanistan beanstanden, dass ihre Gewehre mit Kunststoffgehäuse heiß laufen und an Zielgenauigkeit verlieren würden. Interne Waffentests der Bundeswehr bestätigen dies: "Ein heiß geschossenes G36 ... verliert ... erheblich an Präzision", heißt es in einem Testbericht der Bundeswehr. Und zur Pistole P8 stellen die Tester fest: "Riss im Stoßboden", "Riss im Verschlussgehäuse", "Verformung Verriegelungskante". Doch sowohl das Bundesverteidigungsministerium als auch der Waffenhersteller "Heckler &amp; Koch" wollen das G36 und die P8 nicht in Frage stellen. Der Verteidigungsexperte der Grünen im Bundestag, Omnid Nouripur, wirft der Bundeswehr "Verletzung der Fürsorgepflicht" vor. Frontal21 über unsichere Bundeswehrwaffen und mögliche Gefährdung der Soldaten.  <b>&gt;Bloß nicht anpassen! - Türkei behindert Integration in Deutschland</b>  Viele Jahre wurde es gefordert – ein Wahlrecht für türkische Staatsbürger, die im Ausland leben. Im Mai diesen Jahres war es endlich soweit: Nach einer Änderung des türkischen Wahlgesetzes dürfen auch im Ausland lebende Landsleute den nächsten Staatsminister wählen. Doch inzwischen hat die Partei Erdogans, die AKP, die Auslandstürken als Wahlpotential für sich entdeckt. Seit 2010 gibt es sogar ein Ministerium, das sich ausschließlich</p>	45:00

TR	DB-018	Aufzeit
	<p>um die Belange türkischstämmiger Menschen im Ausland kümmert. Vordergründig geht es Ankara darum, seine Auslandstürken vor Rassismus zu schützen. Tatsächlich, so die Befürchtung, will die Türkei aus den vielen Millionen Menschen türkischer Herkunft eine schlagkräftige Diaspora gestalten.</p> <p>Frontal21 über die Außenpolitik Ankaras, die auf dem Rücken der türkischstämmigen Migranten ausgetragen wird.</p> <p>&gt;Piratenpartei in der Krise - Senkrechtstarter unter Druck</p> <p>Ende Januar wählt Niedersachsen. In Umfragen liegen die Piraten bei gerade mal drei Prozent. Droht den Senkrechtstartern nach vier eroberten Parlamenten nun eine Niederlage? Der Siegeszug der Piraten beginnt vor gut einem Jahr. Mit 15 Abgeordneten ziehen sie in Berlin erstmals in ein Landparlament ein. Die Piraten, die angetreten sind, die Demokratie internettauglich zu machen, schaffen es die Menschen für Politik wieder zu begeistern. Sie sind frech und jung. Im Frühjahr erreichen die Politik-Newcomer bundesweit sogar zweistellige Umfragewerte, werden zeitweise drittstärkste Kraft hinter CDU und SPD. Doch haben sie das Zeug, den Maßstäben einer Volkspartei gerecht zu werden? Fast zwangsläufig folgt der Absturz. Immer wieder kommt es zu Peinlichkeiten und Pannen, die Partei verliert sich in andauernden Personal-Querelen. Der Parteitag in Bochum soll schließlich die Wende bringen. Doch wieder verzetteln sich die Piraten in endlosen Debatten und bürokratischem Kleinklein.</p> <p>Was ist aus den Hoffnungsträgern für einen alternativen politischen Kurs geworden?</p> <p>&gt;<b>Billig und gefährlich - Textilproduktion in Asien</b></p>	
	U046/frei	
U047	<p>28/11/12/1,1GB-PHOENIX-DER TAG <b>Bundestag - Haushaltsdebatte</b></p> <p>Haushaltsausschuss zur Griechenlandhilfe <b>Norbert Barthle</b> CDU, <b>Priska Hinz</b> Bü/90 Grüne: „.. auf dem Schuldenrückkauf baut die ganze Tragfähigkeit auf...“ Prof. <b>Manfred Neumann</b> zum Schuldenrückkauf, eine „schiefe Darstellung der Bundesregierung!“ Vermögensbesteuerung <b>Olav Gutting</b> CDU, <b>Joachim Poß</b> SPD: „...die reichsten 10% der Bevölkerung halten 60% des Gesamtvermögens!“ <b>Barbara Höll</b> dieLinke ...die Ungleichverteilung von Vermögen hat durch die Steuergesetzgebung von SPD/Grüne seit 2000 massiv zugenommen (Spitzensteuersatz, Körperschaftssteuer, Steuer von Veräußerungsgewinnen gesenkt, die Niedriglohnpolitik vorangetrieben. Reallohnverlust von 4% bis 19%! <b>Lisa Paus</b> Bü/90 Grüne: fordert einmalige Vermögensabgabe. <i>Der Moderator jammert nochmal für die „armen Reichen“!</i></p> <p>Prof. <b>Manfred Neumann</b>: viele Politiker wissen nicht, worüber sie da abstimmen!</p>	20:00
U048	<p>28/11/12/1,9GB-PHOENIX <b>Machtkampf der Rocker</b> <b>DOKU</b></p> <p>Morde im Rotlichtmilieu, Waffenschiebereien, Geldwäsche. Hells Angels und Bandidos sind alles andere als friedliche Rocker. Momentan greift der Staat hart gegen sie durch und versetzt die Szene in Aufruhr. Charter der Hells Angels in Hessen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und Berlin wurden in den vergangenen Monaten verboten. Manche Ortsvereine lösen sich auf, damit der Staat keinen Zugriff auf das Vereinseigentum hat. Doch damit sind die kriminellen Strukturen nicht beseitigt.</p> <p>In ihrer Dokumentation "Machtkampf der Rocker" zeigt die Autorin Gita <b>Ekberg</b>, mit welchen Strategien die sogenannten Outlaw Motorcycle Gangs vorgehen, um ihre knallharten wirtschaftlichen Interessen zu verfolgen. Es geht um viel Geld, das im Milieu verdient wird. <b>Ekberg</b> knüpft mit diesem Film an ihre jahrelangen Recherchen in der Szene an. Sie hat bereits zwei Dokumentationen zum Thema produziert ( "45 Min - Die Macht der Rocker", NDR 2010, und "45 Min - Die neue Macht der Rocker", NDR 2011).</p>	45:00
U049	<p>28/11/12/1.6GB-ZDF <b>Ausverkauf in Afrika</b> <b>DOKU</b></p> <p>Reportage Mali 2012 <b>Kampf ums Ackerland</b></p> <p>Angesichts der explodierenden Weltbevölkerung und einer immer größeren Siedlungsdichte in den Industrieländern wird Ackerland immer knapper – die Ernährung von Milliarden Menschen steht auf dem Spiel. Längst schauen sich bevölkerungsreiche Nationen deshalb nach landwirtschaftlich nutzbaren Flächen außerhalb ihrer eigenen Staatsgrenzen um.</p> <p><b>Was zum Kolonialismus</b> führte, gilt heute als Teil des globalen Handels, an dem die Regierungen armer Länder gut verdienen. Potente Investoren aus Indien, Saudi-Arabien oder China sind überwiegend an Bio-Kraftstoffen und Nahrungsmitteln für ihre heimischen Märkte interessiert. Viele Entwicklungsländer stehen vor einem Dilemma, weil Verkauf und Verpachtung von Anbauflächen eine verlockende Devisenquelle sind – doch mit welchen langfristigen Folgen?</p> <p>Gut 60 Prozent des weltweit noch verfügbaren Ackerlandes liegt in Afrika, z.B. entlang der großen Ströme wie Niger oder Kongo. Gleichzeitig herrscht aber in etlichen afrikanischen Staaten trotz der fruchtbaren Böden Hungersnot - und der Landverkauf an ausländische Investoren trägt offenbar wesentlich zu dieser Problematik bei. Fruchtbare Böden, bittere Armut</p>	41:13

TR	DB-018	Aufzeit
	<p>Auch in Mali besteht dieses Problem der "Landaneignung". 75 Prozent der Einwohner von Mali sind Kleinbauern. Von Missernten sind sie ebenso oft schwer getroffen wie von politischen Konflikten und dem schleichenden Klimawandel. Das Resultat: sie leben trotz fruchtbarer Böden in bitterer Armut, obwohl es genügend landwirtschaftliche Anbauflächen gibt, um die Bevölkerung hinreichend mit Nahrung zu versorgen. Gegen harte Devisen gestattet die Regierung nun Firmen aus dem Ausland, Ackerland zu kaufen und zu pachten, das dann für die industrielle Export-Landwirtschaft genutzt wird.</p> <p>Das Versprechen der Investoren hört sich verlockend an: effektivere Nutzung des Ackerlandes und Teilnahme am überregionalen Handel würden den Bauern zu einem ordentlichen Einkommen verhelfen. Doch der Großteil der angebauten Produkte landet nicht auf dem heimischen Markt, und viele Kleinbauern werden durch die Aktivitäten der Fremdinvestoren von ihrem Land verdrängt, ganze Dörfer müssen modernen Großplantagen weichen. Strippenzieher</p> <p>Am Beispiel einer geplanten Zuckerrohr-Plantage in der malischen Provinz Markala zeigt die Dokumentation das Dilemma, in dem sich die Menschen befinden und wie sie mit dem Angebot eines großen US-amerikanischen Investors umgehen, der ihnen die Vorzüge einer modernen Hochleistungs-Landwirtschaft schmackhaft machen möchte. In den betroffenen Dörfern diskutieren Befürworter und Gegner des Zukunftsprojektes offen über Pro und Contra, und währenddessen zieht der US-Großinvestor Mima Nedelcovych in Ministerien und Handelskammern die Fäden zieht.</p> <p>Der Film begleitet über Monate die Verhandlungen und beleuchtet dabei die unterschiedlichen Lebenswelten der Protagonisten. Ist Armut allein eine Frage des Dollar-Tageseinkommens? Wie stark tragen stattdessen Freiheit und Tradition zum Lebensglück der Dörfler bei? Und wie groß ist der Entscheidungsdruck, unter dem Politik und Wirtschaft stehen? Am Ende fällt die Entscheidung in Mali auf eine Weise, mit der niemand gerechnet hatte: Ein Militärputsch besiegelt vorerst das Schicksal des Zuckerrohr-Projektes - auch das ein Stück des afrikanischen Dilemmas aus Armut und Ackerland.</p> <p><b>U.a. mit: Landwirtschaftsminister Agatham Alassane Mali (bF)</b>  <b>SOSUMAR Projektleiter Zuckerrohr Mima Nedelcovych (extra bF) U.S. Manager</b>  <b>SOSUMAR Direktor Nick Morris (bF)</b>  <b>Abgeordneter der Nationalversammlung Mali ...hat sich einfangen lassen!</b>  <b>Mali Vors. Bauernverband Ibrahima Coulibaly ...die Elite ist gegen die kleine Landwirtschaft</b>  <b>Mima Nedelcovych geht nach Nigeria! ...herzliches Beileid Nigeria! Geld für nichts</b></p>	
	U050/frei	
U053	<p>28/11/12/1,7GB-ZDFinfo - <b>Die Bank gewinnt immer DOKU</b>  <b>Von Krise Kunden und Krediten</b>  Ein Taschengeldkonto ist ein gutes Instrument, seinen Nachkommen finanzielle Verantwortung und den Wert des Geldes nahezubringen. In den USA können sie unter Umständen noch viel mehr lernen - zum Beispiel, dass man Banken nie so recht vertrauen sollte.</p> <p><i>Von Wulf Rohwedder, tagesschau.de</i></p> <p>Eigentlich war es eine gute Idee: Melinda <b>Ganziano</b> aus Chicago wollte ihrem Sohn Daniel ein wenig finanzielle Verantwortung beibringen. Sie eröffnete deshalb bei der lokalen Filiale der TCF Bank ein Girokonto.</p> <p>So richtig hat das allerdings nicht geklappt: Nach einiger Zeit hatte Daniel Ganziano nur noch 4,85 Dollar (3,66 Euro) auf der Bank. Da der Mindestbetrag zum Abheben am Geldautomat fünf Dollar beträgt, geriet das Guthaben schnell in Vergessenheit.</p> <p>Nur: US-Banken sind beim Erfinden von Sondergebühren inzwischen mindestens so kreativ wie manche Billigfluglinie - manche verlangen sogar inzwischen Geld dafür, dass man ihnen ihr Guthaben kostenlos überlässt. So berechnet auch TCF inzwischen nicht nur Transaktionsgebühren, sondern auch Nicht-Transaktionsgebühren. Sprich: Wer nicht regelmäßig auf sein Konto zugreift und einen Mindestbetrag an Guthaben hat, der muss eine Strafe von 9,95 Dollar (7,50 Euro) pro Monat zahlen.</p> <p><b>Weniger ist mehr - zumindest für die Bank</b>  So wurde aus Daniel Ganziano, dem Sparer, ungewollt Daniel Ganziano, der Kreditnehmer über eine Summe von 5,10 Dollar - und die Bankenfalle schnappte zu: TCF führte nämlich wenig später auch eine Strafgebühr für Überziehungen ein. Wer mehr als fünf Dollar in den Miesen ist, muss dafür 28 Dollar löhnen - pro Tag.</p> <p>Als Familie Ganziano nach einer guten Woche davon erfuhr, war die 10-Cent-Überziehung bereits zu 230 Dollar (173,40 Euro) Schulden angewachsen, berichtet die "Chicago Tribune". Erst wenn dieser Betrag bezahlt werde,</p>	35:00

TR	DB-018	Aufzeit
	<p>dürfe das Konto geschlossen werden, teilte die Bank den Ganzianos mit. Und bis dahin würden weiter munter Gebühren kassiert. Schweren Herzens glich Mutter Melinda den "Kredit" ihres Sohnes aus. Erst als die "Chicago Tribune" intervenierte, wurde den Ganzianos der Betrag zurückerstattet.</p> <p><b>Dann doch lieber Sparstrumpf</b> Immerhin hat Daniel Ganziano eine Lektion gelernt, die so manche Regierung auch schon erhalten hat: Wer Banken ohne Gegenleistung Geld gibt, von dem wollen sie dann nur noch mehr haben. Daniel Ganzano hat jedenfalls beschlossen, künftig lieber ohne Bankkonto leben zu wollen.</p> <p><b>u.a. mit:</b>  <b>Arno Gottschalk</b> Verbraucherzentrale Bremen über die Praktiken (Provisionen) der Sparkasse Bremen  <b>Postbank Nürnberg</b> und die von ihrem Berater der Postbank gelinkte Frau Dünnebacke der ausgerechnet das „besondere Haus“ am Ring Ostendstr. - Passauerstr.  <b>Niels Nauhauser</b> Verbraucherzentrale Baden-Württemberg: 9 von 10 Produkten nicht zu dem Bedarf der Kunden passen!</p> <p><i>Auftritt und Verpissung von</i> Ilse <b>Aigner</b> CSU VerbraucherMin. wirbt mit dem unnützen Produktinformationsblatt und Beratungsprotokoll, <b>...nennt das ein „scharfes Schwert“!</b> (bF)  Frau <b>Vockeroth</b> macht den <b>Beratungstest</b> in Hamburg <b>mit versteckter Kamera</b> bei <b>HASPA, Commerzbank Postbank, Deutsche Bank</b>  Kerstin <b>Altendorf</b> Bundesverband deutscher Banken „redet die Bankberatungen schön!“  15% unzufrieden ... (bF)  Susanne <b>Schmidt</b> (Tochter vom exKanzler) ...eigentlich sind wir nicht besser geschützt als vor der „Bankenkrise“. Der <b>Commerzbank</b> ihre eigene <b>Badbank für CDO – Papiere dazu:</b> Justin <b>Urquhart Stewart</b> Seven Investment Management GB  Klaus <b>Kratzer</b> RA Nürnberg: 2,1Billionen „fauler Kredite“ die Politik macht keine Vorgaben, jede Bank macht was sie will um diese loszuwerden! ...und die Bankopfer.  Sven <b>Gigold EU Bü/90 Grüne...</b>das Geld ist geflossen, damit müssen wir uns abfinden, aber in Zukunft dafür sorgen das die Banken mehr Eigenkapital und auch scheitern können und jetzt um die richtigen Regeln streiten.  <b>Gigold</b> gründet <b>Finance-watch</b>  <b>BaFin zuständ. Leiter Bußgelder</b> Birnbaum 2009 2x Bußgeld je in Höhe von nahezu 6tsd.€ gegen Banken! Wer kontrolliert die Beratung? Wer sorgt für Entschädigung? Wer treibt den Schaden ein? ...<i>vor dem Birnbaum brauchste dich nicht fürchten! ...wofür ist der überhaupt da?</i></p>	
U054	<p>29/11/12/2GB-PHOENIX - <b>Ozeanriesen im Regenwald</b> <b>DOKU</b></p> <p><b>Der Panamakanal im Umbruch</b>  Der Panamakanal: Das sind hohe Mauern, ausgefeilte Technik und gigantische Bauwerke. Doch dieser Durchstich der engsten Stelle zwischen Atlantik und Pazifik, der 60 Kilometer misst und aus einem System von Schleusen besteht, wird vor allem vom Urwald beherrscht, den die Ozeanriesen auf dem Gatúnsee durchqueren. Dieser See entstand zwischen 1907 und 1913 durch die Aufstauung des Rio Chagres und dient als Speicher, der die Schleusen mit Wasser versorgt.</p> <p>In den 100 Jahren seit Eröffnung des Panamakanals entwickelte sich an seinen Ufern ein einzigartiger Zufluchtsort für Tiere und Pflanzen, während weiter entfernte Regionen abgeholzt wurden. Doch seit 2007 wird der Kanal erheblich verbreitert. Riesige Urwälder werden gerodet und Berge abgetragen. Um neuen Lebensraum für Pflanzen und Tiere zu schaffen, werden Ausgleichsflächen ausgewiesen. Den Rodungsarbeitern folgen Tierretter, die die heimatlos gewordenen Tiere an geeigneten Orten wieder aussetzen.</p> <p>Für Archäologen und Paläontologen ist der Bau des neuen Kanals eine noch nie da gewesene Chance, Informationen über die Besiedlung der Region zu erhalten, über Tierwanderungen und Pflanzenverbreitung, über die Entwicklungsgeschichte des gesamten amerikanischen Kontinents.</p> <p>Die Dokumentation unternimmt eine Fahrt auf einem Panamax-Schiff, der größten Schiffsklasse, die den Kanal durchqueren kann. Es ist eine Reise von Atlantik zum Pazifik, die einen ganzen Tag lang dauert. Während das Schiff Schleusen passiert, den mächtigen Gatúnsee durchquert, an verfallenen Städten vorbei kommt und am Rio Chagres, der dieses Technik- und Naturwunder speist, wird nicht nur die Funktionsweise des Kanals erklärt, sondern auch aufgezeigt welche Auswirkungen ein Neubau auf die gesamte Landbrücke Panamas haben wird.</p> <p>Zu der facettenreichen Fauna gehören die Affen auf den Inseln im Gatúnsee, Tapire, Krokodile, Schildkröten, Schlangen sowie das vielfältige Leben unter Wasser. Außerdem besucht das Filmteam die Emberá, einen Indianerstamm, der sich vor 30 Jahren hier ansiedelte. Fraglich ist, ob die Indianer hier bleiben können, wenn der Spiegel des Sees steigt, um die noch größeren Schleusen zu betreiben?</p>	45:00
U055	<p>30/11/12/103MB-arte - <b>ARTE Journal</b>  <b>UN- Abstimmung über Anerkennung Palästinas</b></p>	02:00



TR	DB-018	Aufzeit
	<p>tierischen und pflanzlichen Bewohner.</p> <p>Dschungelfieber (3/3) <b>Reise in die Vergangenheit</b>  Film von Rupert Barrington. 3 Forschungsprojekte im Wechsel berichtet. <b>Cloe</b> beobachtet mit 2 Spurensuchern der Bajakas Gorillas. Einst war der Dschungel ein Lebensraum des Menschen. Schon lange Zeit bevor er Kettensägen und andere technische Hilfsmittel besaß, hat er den Regenwald bewohnbar gemacht. Die Wald Pygmäen im Kongo: Bajakas <b>Charls Higham</b> untersucht vergangene Kulturen. Bis heute zeugen Tempelanlagen und andere Überreste von der frühen Besiedlung des Waldes. Doch warum sind diese Kulturen untergegangen? <b>Maja Tempel -Kambodschas Ankor</b> die Kmer  Können wir aus den Fehlern unserer Vorfahren etwas über unsere Zukunft erfahren? Auf einer Reise in die Vergangenheit suchen Wissenschaftler nach unseren Wurzeln. Animation Rückgewinnung durch den Dschungel. David Allan über die organisierte Agression (Politik) der Schimpansen. Organisierter Mord an an den Kolobusaffen.  ...gut</p>	35:00
U064	frei	
U065	frei	
	U066/frei	
U067	<p><b>02/12/12/444MB-SWR2 Wunschloses Unglück HS</b></p> <p><b>Nach der gleichnamigen Erzählung von Peter Handke</b>  Peter Handke erzählt in "Wunschloses Unglück" die Geschichte seiner Mutter, die, in einem Dorf in Kärnten geboren, aus den engen Familienbanden ausbricht und aus dem Nachkriegs-Berlin schließlich mit Mann und Kindern ins heimatliche Dorf zurückkehrt. Mit der Besserung der äußeren Lebensumstände wird die Entfremdung zu ihrer Umwelt immer größer, bis sie ihrem Leben selbst ein Ende setzt.</p> <p><b>Peter Handke</b>, geboren am 6. Dezember 1942 in Griffen/Kärnten, lebt seit 1991 in Chaville bei Paris. Nach dem Abitur im Jahr 1961 studierte er in Graz Jura. Es folgten Veröffentlichungen von Prosatexten und eine Mitarbeit beim Rundfunk. 1966 erschien sein Erstlingsroman »Die Hornissen«. Handke brach sein Studium ab. Im selben Jahr erfolgte die Inszenierung seines inzwischen legendären Theaterstücks »Publikumsbeschimpfung« in Frankfurt in der Regie von Claus Peymann. Seitdem hat Handke mehr als dreißig Erzählungen und Prosawerke verfasst. Sein Frühwerk thematisiert seine sprachkritische Haltung, vielfach stellen seine Prosawerke das Verhältnis von Ich und Welt dar sowie individuelle Selbstfindungsvorgänge. Später reflektierte er über das Schreiben. Sein Werk wurde mit zahlreichen internationalen Preisen geehrt.  Hörspielbearbeitung: Klaus Höring / Reinhard Urbach  Mit: Hille Darjes, Alexander Tschernek Regie: Claude Pierre Salmony (Produktion: DRS 1992)</p>	77:00
U068	<p><b>03/12/12/2GB-Das Erste Im Regenwald der Geisterbären Tier-Naturfilm</b></p> <p>Film von Angelika Sigl <b>sehr schön komментиert und ruhig!</b>  Ein Wald, der von Fisch lebt, ein weißer Bär, der kein Eisbär ist, Wölfe die sich aus dem Meer ernähren: Es ist eine seltsame, vollkommen vergessene Welt an der Nord-Westküste Kanadas, in die dieser Film den Zuschauer mitnimmt.  Im nördlichsten Teil der Küste Britisch Kolumbiens, kurz vor Alaska, zeigt sich aus der Luft eine Inselwelt, die mit ihren großartigen Fjorden an die Natur Norwegens erinnert. Sie ist Heimat von ganz besonderen Lebewesen, von denen bisher nur wenige wissen. Hier leben weiße Schwarzbären, Küstenwölfe, die mit Raben kommunizieren, und viele andere, außergewöhnliche Arten in einem Wald mit den ältesten Bäumen Kanadas: in einem Kaltregenwald. Auch der Name "Kaltregenwald" scheint ein Widerspruch in sich zu sein, kennt man doch vielmehr den tropischen Regenwald, der mit seiner überbordenden Fülle an Leben Symbol für Fruchtbarkeit und Artenreichtum ist. Wie sollte in der "Kälte" Kanadas ein Regenwald gedeihen, dessen Biomasse den tropischen Regenwald übertrifft? Wie kommen all diese seltsamen Kreaturen hierher?  Diese Geschichte begann zwar vor Jahrtausenden, kann aber bis heute gleich erzählt werden. Es ist eine Geschichte, die damals wie heute einzig von einem Ereignis im Jahr abhängt und die nicht nur das Land und seine Lebewesen betrifft sondern bis in die Tiefen des Meeres reicht. Denn der "Regenwald der Geisterbären" nährt sogar das Meer, schenkt seinen Lebewesen Kraft, vom Buckelwal bis zum Riff aus Glas.  Fisch ist der Kraftstoff, der dieses System seit Jahrtausenden antreibt und der nur einmal im Jahr in den Kaltregenwald kommt. Nur zwei Wochen braucht die Natur hier, um für ein ganzes Jahr Kraft zu tanken. Dann sind alle Lebewesen satt. Die Bären, die nur für dieses Ereignis an die Flüsse gekommen sind, verschwinden wieder im Wald, verbergen sich wieder vor den Augen der Menschen. Die Wölfe haben sich vollgefressen, die Wale haben für ihre Reise ins Winterquartier an Gewicht zugelegt, selbst die Bäume sind gestärkt.  Einzigartige, noch nie gesehene Bilder einer uralten Landschaft mit Tieren, die sich im üppigen Grün oder in den Tiefen des Meeres vor den Blicken der Menschen fast ein ganzes Jahr verbergen, können die Zuschauer mit diesem</p>	43:17

TR	DB-018	Aufzeit
	Film ganz nah erleben. Die ungewöhnlichen Bilder des Films voller Überraschungen über einen ganz besonderen Ort unseres Planeten wurden mit aufwendiger Technik gedreht.	
U069	03/12/12/45MB-Das Erste Tagesschau <b>Protest gegen israelische Siedlungspläne</b> >Nach der Aufwertung Palästinas durch UN-Beschluss, Protest gegen israelische Siedlungspläne in Ost-Jerusalem und Westjordanland (3000 neue Wohnungen in den Besetzten Gebieten)	01:00
U070	03/12/12/10MB-WDR 5-Echo des Tages <b>Palästina/ israelische Siedlungspläne</b> <b>Bankimun:</b> ..ein tödlicher Schlag gegen die 2-Staatenlösung mehrere EU-Staaten riefen die israelischen Botschafter ein <b>BRD:</b> Israel untergrabe die Verhandlungsbereitschaft. Kommentar Timm <b>Assmann:</b> ...Israel überschreitet Rote Linie vor allem im <b>Plangebiet E1</b>	05:00
	U071/frei	
U073	04/12/12/566MB-arte - <b>Ungarn - Demokratie oder Diktatur DOKU</b> die schwierige Wirtschaftliche Lage die rechtsradikale -Partei <b>JOBBIK</b> und der Aufbau des Hassobjekts die Roma. ca 700tsd. In tiefster Not auf dem Land. 80% fürchten und hassen die Roma mit entsetzlichen Konsequenzen! ...der Mythos von Großungarn und der bewaffnete Untergrund (You Tube Ausschnitt) Mordserie 2008-2009 4 rechtsradikale wurden „gefaßt“. <b>Bence Fliegaufs</b> Film:“Nur der Wind“ die immer währende Bedrohung, mal offen, mal versteckt! Kinder der Roma sollen von den Eltern getrennt werden.Dazu: <b>Istvan Janos Lazi</b> Minderheitenvertreter: meine Rechte sind nichts wert! Der tägliche Überlebenskampf seit der“Wende“ macht Ungarn und Roma zu Rivalen! Die „Beheizte Straße“ Obdachlosenhilfe in Budapest. Jetzt wurde den Betreibern die Staatliche Unterstützung gestrichen! Pastor <b>Ivano</b> hat Verfassungsbeschwerde eingereicht. Die Bilanz der Politik von MinPräs. <b>Viktor Orban</b> ist düster! Dazu EU (BRD) Präs. Martin Schulz: rechtlich alles korrekt, da muß Ungarn Opposition ran! ...die formiert sich maßgeblich durch Internetpräsenz „eine Millionen für die Pressefreiheit“ u.a. mit dem politsong: das gefällt mir nicht!	11:00
	U074/frei	
U075	04/12/12/83MB-Das Erste-Tagesthemen <b>erste Auswertung der CDs</b> von <b>Steuerhinterziehern</b> . NRW hat die CDs von der Schweizer UBS angekauft ergab bei Stiftungen in 115 Fällen 204Mill.€ Hinterziehung 1.300 Fälle, 750 Stiftungen, 550 Privatpersonen, haben <b>ings. 2,9Mrd € angelegt!</b> NRW-FinanzMin. <b>Borjans</b> sieht sich bestätigt, es geht um ausgekochte strategische Handlungen. <b>PQC</b>	01:50
U076	04/12/12/2,8MB-WDR 5-Echo des Tages <b>Syrien Giftgaseinsatz</b> <b>verdeckte AGITPROP ?</b> US-Geheimdienst Informationen: „...das der Einsatz von Chemiewaffen vorbereitet würde“ ...schon mit der Anmischung von Sarin begonnen! Sprecher US-Jay <b>Carnie</b> wollte nicht näher auf Geheimdienstinfo eingehen. (so,so!). In Jordanien steht eine US-Eingreiftruppe bereit!	01:20
U077	04/12/12/4,9MB-WDR 5-Morgenecho <b>Syrien/USA</b> <b>Obama:</b> an <b>Assat</b> „die Welt beobachtet euch!“ ..so,so! Der Einsatz von Chemiewaffen, wird Konsequenzen haben! <b>Obama</b> hat in „dem Fall“ mit Militärschlag gedroht! Und nochmal: der Geheimdienst hat Informationen das Chemiewaffen „gemixt“ werden.	02:50
	U078/frei	
U079	04/12/12/225MB-ZDF-heute-journal <b>Syrien</b> Gundula <b>Gause</b> Claus <b>Kleber</b> <b>extravagante AGITPROP</b> >Syrien BRD-Patrioraketen an die Türkisch/Syrische Grenze: falls Assat aus „Verzweifelung“ möglicher weise mit chemischen Kampfstoffen in das Grenzgebiet zur Türkei schießt. (mehr Vermutung? geht's noch?) <b>von Ulf Röllner</b> , ...diese Luftaufnahmen beunruhigen die amerikanische Öffentlichkeit, sie zeigen die Hallen in denen die Syrische Regierung ihre gefährlichen Chemikalien lagert“ (...so,so! das Muster der Scheininfos kommt mir doch bekannt vor) ...die US-Geheimdienste haben Hinweise (ohne Belege!) das die Regierung mit der Produktion von Sarin begonnen haben soll! (..und Sekunden später wird aus der Vermutung eine Erkenntnis!) Obama warnt wie in U077. Dann bisher 40tsd.Tote, dann die Mörser Granate in das Schulgebäude und die „angeblich Toten“ und keine	04:50

TR	DB-018	Aufzeit
	<p><i>Info, von wem die Granate verschossen wurde!, dann: „in Amerika gibt es schon seit langem die Forderung die Rebellen mit Waffen zu unterstützen“ ...Amerika ist groß! Von wem wurde die Forderung aufgestellt?</i></p> <p>US-Senator <b>McCain</b>: es reicht nicht mehr die Rebellen zu bewaffnen. Um das grausame Morden und Abschlachten zu beenden muss die Internationale Gemeinschaft Luftangriffe fliegen!</p> <p>BRD Westerwelles Patriotraketen mit dem defensiven Charakter</p> <p><i>Dann Claus Kleber mit einer sanften Hinterfragung bei Ulf Röller und dessen Antwort.</i></p>	
U080	<p>05/12/12/2GB-arte - <b>Armadillo</b> <b>DOKU</b></p> <p><b>EU-Soldaten in Afghanistan</b> Regie <u>Janus Metz</u></p> <p>Mads, Daniel und Kim verlassen ihr Zuhause in Dänemark, <b>um in Afghanistan für die Demokratie und gegen die Taliban zu kämpfen</b>. Sie kommen direkt an die Front ins Camp Armadillo. Sie treten ihren ersten Dienst an, eine Patrouille, die sie für immer verändern wird. Am ersten Tag ihres Einsatzes sind sie noch voller Abenteuerlust und Übermut. Aber ihr Abenteuer verläuft ganz anders, als sie es sich vorgestellt haben. Nach sieben langen Monaten kehren sie zurück - mit Blut an ihren Händen, vollkommen desillusioniert.</p> <p>Drei junge dänische Soldaten - Mads, Daniel und Kim - landen zum Auslandseinsatz in Afghanistan. Am Zielort im Camp Armadillo können sie es kaum erwarten, endlich loszulegen. Der Anblick der abgekämpften Soldaten, die sie ablösen, beeindruckt sie wenig. Ihre Ängste vor dem, was kommen mag, verdrängen sie. Die Einwände ihrer besorgten Eltern wischen sie mit dem Verweis auf die Verteidigung der "gerechten Sache" vom Tisch.</p> <p>Zunächst bleiben die Gefechte aus, und die Patrouillen erscheinen ihnen kaum anders als die Übungsstunden zu Hause in Dänemark. Sie kehren in ihr Camp zurück, enttäuscht darüber, dass es nicht mehr "Action" gab. Doch schon bald beginnt ihre Einheit mit riskanteren Missionen, immer näher am Gebiet der Taliban. Die drei jungen Männer werden in einen zähen und blutigen Kampf verwickelt, bei dem der Gegner meistens unsichtbar bleibt. Bombenanschläge auf ihr Team fordern die ersten Opfer, und jeder Afghane, den sie treffen, stellt eine potenzielle Bedrohung dar. Mit jedem Tag steigt der Adrenalinpegel. Mit jedem weiteren Tag steigt das Verlangen, zu töten. Und es kommt zu weiteren Verlusten. Drei Soldaten einer anderen Einheit werden bei einem Bombenanschlag getötet, der Leutnant überlebt schwer verletzt.</p> <p>Als die Kämpfe immer härter werden, sinkt die Moral der Männer auf den Tiefpunkt. Selbst als sie im finalen Kampf eine Gruppe von Taliban töten können, finden sie keine Genugtuung. Der Tod bleibt zunächst auf Distanz und tritt ihnen dann viel zu nahe.</p> <p>Der Dokumentarfilm, der die Geschichte dreier junger Soldaten erzählt, die im Afghanistan-Krieg ihre Unbekümmertheit verloren haben, erhielt mehrere internationale Auszeichnungen. So bekam er den Grand Prix de la Semaine de la Critique bei den Filmfestspielen in Cannes 2010, den Preis für den besten internationalen Dokumentarfilm beim Zürich Film Festival 2010 und die Nominierung "Bester Dokumentarfilm" für den Prix ARTE beim Europäischen Filmpreis 2010 in Tallin, Estland.</p>	40:00
U081	<p>05/12/12/169MB-PHOENIX-TAGESSCHAU, Jens Riewa <b>NPD-Verbotsverfahren</b></p> <p>&gt;neuer Anlauf für NPD-Verbot <b>Ralf Jäger</b> SPD würd sich schon freuen, wenn die NDP keine Wahlkampfgelder mehr bekommt! Während InnenMin.<b>Friedrich</b> „durch die Blume“ davor warnt, das für so manchen Politiker im Laufe des Verbotsverfahrens das Eine oder Andere an Verstrickung mit der NPD ans Tageslicht kommen könnte! Skizzieren des Ablaufs eines Verbotsverfahrens, Beispiel des KPD-Verbots</p>	03:50
U082	<p>06/12/12/1,5GB-EinsPlus <b>Plusminus</b></p> <p>Themen u.a.:</p> <p>&gt;<b>Verhütungsmittel</b>: Warten auf Entschädigung</p> <p>Antibabypillen aus der Yasmin-Serie von Bayer können das Thromboserisiko erhöhen. Während der Konzern in den USA nach Vergleichen Hunderte Millionen Dollar zahlt, warten Betroffene hierzulande vergeblich.</p> <p>&gt;<b>Wasserversorgung</b>: Wettbewerb Fehlanzeige <b>wichtig!</b></p> <p>Während auf dem Strommarkt Wettbewerb herrscht, gibt es bei der Wasserversorgung noch immer Monopole. Das führt zu enormen Preisunterschieden.</p> <p>&gt;<b>Bahnnetz</b>: Unfallrisiko durch Baustellen</p> <p>eden Tag gibt es im deutschen Bahnnetz rund 600 Baustellen. Dabei sind die vorgeschriebenen Sicherheitsanweisungen immer wieder unvollständig, fehlerhaft oder kommen zu spät.</p> <p>&gt;<b>Unternehmensgewinne</b>: Am Fiskus vorbeigeschleust <b>gut!</b></p> <p>Internationale Konzerne verflechten ihre Geschäfte so geschickt, dass möglichst wenig Steuern anfallen. Dazu gehören auch deutsche Konzerne mit Staatsbeteiligung.</p>	30:00

TR	DB-018	Aufzeit
U083	<p>06/12/12/693MB-tagesschau24 - <b>Die Abrechnung DOKU</b>  <b>Oppenheim-Esch im Visier der Justiz</b> - Aus der Reihe "die story"  Der Film schildert den Abstieg einiger der einst reichsten Deutschen. Die prachtvollen Villen der ehemaligen Oppenheim-Banker in Köln und auf Ibiza stehen zum Verkauf; das edle Gestüt Schlenderhahn, einst das exklusive Hobby des adligen Banker-Clans derer von Ullmann, musste aufgegeben werden. Die ehemals reichste Frau Deutschlands, Madeleine Schickedanz, hat ihre Villen in St. Moritz veräußern müssen, nahezu ihr gesamter Immobilienbesitz ist verpfändet.</p> <p>Und der Abstieg des einst schillerndsten Managers Deutschlands: Thomas Middelhoff, genannt "Big T". Sein Job bei Karstadt hat ihn sein Renommee gekostet und seine Geldanlage beim Bankhaus Oppenheim sein Vermögen. Weitgehend ungeschoren davongekommen scheint dagegen der Mann, den viele als den Drahtzieher im Karstadt-Oppenheim-Geflecht sehen: Groß-Investor, Bankunternehmer und einstiger Oppenheim-Spezi Josef Esch.</p> <p>Inzwischen liefern sich die geschädigten Investoren und Josef Esch eine Schlammschlacht, die in der Geschichte der Bundesrepublik ihresgleichen sucht. Vor Gericht werden Milliardenbeträge gefordert und über die Medien Gerüchte gestreut und falsche Fährten gelegt. Und am Ende bleibt die Frage: Wo sind all die vielen Hundert Millionen geblieben?</p> <p>die story-Autoren Ingolf Gritschneider und Georg Wellmann machen sich auf die Suche nach Intrigen, Indiskretionen und Investitionen in Milliardenhöhe.</p>	15:00
U084	<p>07/12/12/95MB-DLF <b>Auf der anderen Seite</b> FEAT  <b>Wenn Menschen Gefangene ihres Körpers sind</b>  Von Michael Langer  Patienten, die etwa nach einem Schlaganfall unter dem Locked-in-Syndrom leiden, sind vollständig gelähmt, aber eben ganz bei Bewusstsein. Sie sehen, fühlen, hören - doch äußern können sie sich nicht. Ein Wimpernschlag ist meistens das einzige Lebenszeichen, das sie noch von sich geben.  Jean-Dominique Bauby diktierte vor seinem Tod bekanntlich mittels Augenzwinkern noch ein ganzes Buch unter dem Titel "Schmetterling und Taucherglocke".  Karl-Heinz Pantke hörte, nachdem ihn der Schlag getroffen hatte, wie man ihn schon für tot erklärte. Er hatte jedoch Glück, Mut und Kraft, bekam Hilfe und kämpfte sich jahrelang ins Leben zurück.  Für gesunde Menschen verspricht der Locked-in-Zustand nur Horror und Verzweiflung und nichts Lebenswertes mehr. Aber immer mehr Dokumente von Betroffenen zeigen, wie sehr der Mensch an diesem Leben hängt.  Wer sieht den Lidschlag? Hört jemand zu? Was ist Bewusstsein? Warum ist das Leben lebenswert?</p>	55:00
U085	<p>07/12/12/15MB-DLF- <b>Nachrichten</b>  &gt;<b>Ägypten Proteste</b> gegen <b>Mursies</b> Verfassungsentwurf und Machtbefugnisse  &gt;<b>UNO-Klimakonferenz</b> Verlängerung des Kiotoprotokolls, auf Wunsch Katars wird BRD-<b>Altmeier</b> Koordinator  alle Änderungsanträge müssen <b>Altmeier</b> vorgetragen werden.  &gt;<b>Änderungen beim BRD- Verfassungsschutzgesetz</b> Infos aus den VS-Ländern sollen beim BND zusammenlaufen. Ein zentrales V-Leuten Register. Richtlinien zur Auswahl und Führung von V-Leuten kein V-Mann mehr, der an der Spitze einer Überwachten Organisation steht.  &gt;<b>AOK</b> die gesetzlichen Krankenkassen beklagen eine <b>drastische Zunahme von Operationen</b> in Kliniken, vor allem in den Bereichen mit besonderem Wirtschaftlichem Gewinn! z.B. Wirbelsäulen OPs mehr als verdoppelt.  <b>TK</b>-behauptet 87% aller Wirbelsäulen OPs seien unnötig.  &gt;Frist für <b>Schuldenrückkauf Griechenlands</b> ist abgelaufen  &gt; <b>SoFin</b> (Bankenrettungsfond) hat in den ersten 9 Monaten einen Verlust von 900Mill€ verzeichnet!  Seit 2008 hat die <b>SoFin</b> 23Mrd€ „abschreiben“ müssen</p>	07:00
U086		
U087	<p>09/12/12/173MB- SWR2 Wissen-Aula <b>Expedition zum Meeresgrund</b>  <b>Warum die Menschheit die Tiefsee braucht</b> Von Antje Boetius  Auf der Erde wäre es unerträglich heiß - würden nicht Bakterien am Meeresboden in großen Mengen Methan "wegfressen", bevor es als Treibhausgas in die Luft gelangt. In den Tiefen des Meeres existieren exotische Lebensformen, die wir uns kaum vorstellen können. Doch das ökologische Gleichgewicht ist bedroht. Nicht nur wird die Tiefsee zunehmend als Rohstoffquelle angezapft, sie wird allmählich auch zum Endlager für alle möglichen Arten von Zivilisationsmüll. Deutschlands bekannteste Tiefseeforscherin berichtet von aktuellen Forschungen - und von ihren Erlebnissen am Meeresgrund. Antje Boetius ist Meeresbiologin und Leiterin der HGF-MPG-Brückengruppe für Tiefseeökologie und -technologie am Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung sowie Professorin für Geomikrobiologie an der Universität Bremen. Sie hat an rund 40</p>	30:00

TR	DB-018	Aufzeit
	Expeditionen teilgenommen. Für ihre Forschungen wurde sie mehrfach ausgezeichnet.	
U088	<p>10/12/12/1,1GB-Das Erste <b>Kolibris - Juwelen der Lüfte</b> <b>Tierfilm</b></p> <p>Akrobaten der Lüfte, fliegende Juwelle, schillernde Partner zahlloser Pflanzen - Kolibris gehören zu den bemerkenswertesten Bewohnern unseres Planeten. Allein in den Anden-Bergwäldern hängen mehr als 8000 Pflanzenarten bei der Bestäubung mit Blütenpollen von den farbenträchtigen Tieren ab. Kolibris sind dafür berühmt, dass sie im Flug auf der Stelle schweben können. Die aufwendige Dokumentation über die Flugkünstler zeigt: Sie vermögen sogar, rückwärts oder kopfunter zu fliegen. Bis zu 80 Mal pro Sekunde flattern ihre Flügel. So klein Kolibris auch sind, sie besitzen eine enorme Leistungsfähigkeit.</p> <p>Schon ein Ruhepuls von 400 Schlägen in der Minute ist bemerkenswert, aber bei intensiver fliegerischer Belastung steigert sich der Puls auf 1200 Herzschläge pro Minute oder 20 Schläge in der Sekunde. Kein Wunder, dass Kolibris sich von nahrhaftem Nektar ernähren und 80 Prozent des Tages auf Zweigen sitzend verbringen, um die Kräfte zu schonen. Aufgrund ihres extrem hohen Energiebedarfs müssen sie im Schnitt allerdings alle 15 Minuten fressen. Ihre Futterquellen verteidigen sie um jeden Preis, denn sonst laufen sie Gefahr, binnen kürzester Zeit zu verhungern. Der umfassende Einsatz von Zeitraffer- und Zeitlupentechnik ermöglichte spektakuläre Szenen aus dem faszinierenden Leben der kleinen Flugakrobaten, wie man sie noch nie gesehen hat.</p> <p>Film von Paul Reddish</p>	25:00
	U089/frei	
U090	<p>11/12/12/807MB-Das Erste <b>tagesschau</b> Thorsten Schröder</p> <p>&gt;<b>Bombenalarm im Bonner Bahnhof</b>, Behörden haben mutmaßliche islamistischen „im Visier“. Er soll „eine Tasche mit Bauteilen für einen Sprengsatz abgelegt haben“ (so,so und die Bauteile sollten sich dann automatisch zusammengesetzt haben? ...oder wie?) Dazu <b>Jens Eberl</b>: <i>angeblich, dann bunte Bilder</i> und <b>W.Bosbach</b> und der fließende Übergang von der Gewaltbereitschaft bis hin zur Gewalttat. Haben die jetzt schon als Sprengsatz definierten Bauteile auch einen Zünder enthalten, wird gefragt? Bildeinspielung Beamter hebt Gegenstand aus dem Gleiskörper dann Blick auf geschlossene blaue Tasche <b>hkvN</b> <i>...alles reichlich verwirrende Berichterstattung!</i> siehe auch:U136</p> <p>&gt;<b>Thyssen Krupp Rekordverluste</b> tiefste Krise Ihrer Geschichte 5Mrd.€ im vergangenen Geschäftsjahr. Aufsichtsrat entließ die Hälfte des Vorstands. Konzernchef <b>H.Hiesinger</b> sprach von Versagen auf Managementebene: ...es ist besser loyal zu sein statt Probleme offensiv anzusprechen. Korruption und illegale Preisabsprachen im Schienengeschäft (schau mal Nachrichten 07.01.2013!)</p> <p>Die neuen Stahlwerke in USA und Brasilien sind die größten Verlustbringer! (Siehe auch DB/010-J016) Hat Dr.<b>Gerhard Cromme</b> seine Aufsichtspflichten verletzt?</p> <p>&gt;Managementfehler werden auch bei <b>Opel-Bochum</b> vorgeworfen. <b>General-Motors</b> habe Opel von Wachstumsmärkten abgehängt!</p>	
U091	<p><b>09/12/12/131MB-NDR Info</b> <b>Das halbe Hirn Oder</b> FEAT</p> <p>Oder: Eigentlich müsste ich tot sein Von Jens Dücker NDR 2010</p> <p>Als er aus dem Koma erwacht und ihm gesagt wird, er sei von einem Pistenbully überrollt worden und befinde sich jetzt im Krankenhaus, ist seine erste Reaktion: „Das kann nicht sein, so etwas überlebt man nicht.“ Aber der Autor Jens Dücker hat überlebt. Er war im Januar 2007 zu Dreharbeiten auf der deutschen Forschungsstation Neumeyer in der Antarktis, als ihn das gewaltige Raupenfahrzeug überrollte. Multiple Schlaganfälle verwandelten seine rechte Hirnhälfte in einen Klumpen Narbengewebe. Warum er überlebt hat, bleibt in den nächsten Jahren eine immer wiederkehrende Frage. Als halbseitig Gelähmter arbeitet er sich ins Leben zurück, absolviert Anziehungstraining, lässt eine Spastiken mit Botox behandeln. Inzwischen kann er ohne Hilfsmittel wieder gehen. Er erlebt die großartigste für ihn vorstellbare Liebesgeschichte aller Zeiten und kehrt nach drei Jahren, in denen er im Hauptberuf Patient war, als Autor zurück: In diesem Radiofeature erzählt er seine Geschichte.</p> <p><b>... für Lili und die Anderen: ...durch Hypnose Spastiken lösen!</b></p> <p>...was ist mit Botox als Spastiklöser? Physiotherapeut</p>	55:00
U092	<p>11/12/12/2,6GB-rbb Berlin -kontrovers <b>Note 6 für Berliner Schulen</b></p> <p>Warum die Berliner Schulen so katastrophal abschneiden, wollen die rbb Reporter herausfinden. Sie haben drei dritte Klassen begleitet.</p> <p>Der „Waschzetteltext ist sehr einseitig! Viel wichtiges nicht erwähnt!</p>	55:00

TR	DB-018	Aufzeit
	<p>Vor allem auch Jül im Vergleich! <b>Berechtigte Kritik an den politischen Entscheidern!</b> Guter Beitrag</p> <p><b>Waschzetteltext</b> :Nach dem PISA-Schock die nächste Hiobsbotschaft: Im ersten deutschen Leistungsvergleich von Grundschulen steht Berlin ganz unten. Ein Fünftel der Viertklässler schafft die Mindestanforderungen im Lesen nicht, in Mathematik ist es noch schlimmer.</p> <p>Warum können Berliner Grundschüler schlechter schreiben oder rechnen als bayerische oder sächsische - trotz aller Reformen - oder gerade deswegen? Liegt es daran, dass Berlin Migrationshauptstadt ist - und viele Kinder aus eher bildungsfernen Familien kommen?</p> <p>Kümmern sich die Eltern zu wenig - oder zu viel und bremsen dabei die Lehrer? Sind gar die Lehrer schuld - oder schlichtweg überfordert? Oder sind es die Tests selbst, die zweifelhaft sind? Ist Berlin unvergleichlich? Berlin war seit dem ersten PISA-Schock immer Spitzenreiter bei Schulreformen, hat viel Geld für Sprachförderung investiert, doch die jüngsten Ergebnisse sind ernüchternd. Eltern, die sich in diesen Wochen auf die Suche nach der "richtigen Schule" für ihre Sprösslinge gemacht haben, sind verunsichert.</p> <p>Radikale Expertenmeinungen zum Thema Schule machen die Besorgnis noch größer. Philipp Möller, der als Vertretungslehrer an verschiedenen Berliner Grundschulen gearbeitet hat, meint sogar: "In Berlin kann jeder Lehrer werden ... Wir leben in einer hoch technologisierten Gesellschaft und befinden uns pädagogisch in der Steinzeit."</p> <p>Die rbb Reporter Julia Camerer und Dennis Wagner waren an zwei staatlichen Grundschulen und einer privaten.</p> <p>Antonia eilt mit ihrer Mutter durch den kalten Wintermorgen zur Bushaltestelle. Sie hat eine ¾ Stunde Zeit, um von Lichtenberg nach Karlshorst zu kommen. Antonia geht bereits in die 3. Klasse, obwohl sie gerade mal 7 ist. Vor wenigen Wochen wechselte sie auf eine Privatschule - im laufenden Schuljahr. Den Stress in ihrer alten staatlichen Grundschule hat sie nicht mehr ertragen wollen.</p> <p>Immer mehr Berliner Eltern entscheiden sich lieber für die Privatschule. Sie haben genug von den zahllosen Reformen. Nach wie vor gilt: In keiner anderen deutschen Stadt sind die Bildungsergebnisse so schlecht, wie in Berlin. Die jüngste Deutschlandweite Studie bestätigt dies mal wieder. Doch sind die Berliner Schulen wirklich so schlecht? <b>Ende</b></p> <p><b>Wichtig!</b> <b>Die Neukölner Schule praktiziert Jül (Jahrgangüberschreitender Unterricht) mit guten Erfahrungen, kleine Klassen. Kritikpunkt: zu wenig, zu schlecht vorbereitete Lehrer für Jül!</b> Die schlechte Regel Kinder bereits <b>mit 5einhalb einzuschulen!</b></p> <p>Die Kürzung der Sonderförderung durch den Abgang der zum Gymnasium gehenden Schülern! Lehrermangel oft durch Krankheit! Keine Vertretungsreserven! <b>...der Trick Jül unmöglich zu machen!</b></p> <p>Film von Julia Camerer und Dennis Wagner</p> <p>Erstausstrahlung vom 11.12.2012/rbb</p>	
U094	<p>11/12/12/383MB-rbb Berlin - rbb AKTUELL <b>Harz IV-Klagen steigen</b></p> <p>seit 2005 auf mehr als das 11-fache!</p> <p>Bescheide sollen verständlicher werden! Und die Kommunikation mit den „Beziehern verbessert werden. sagt der Mann der aus der Werbung kommt: Thomas Heilmann CDU Berlin, Das der DGB und die sozialverbände nicht „mit am Tisch sitzen“ sorgt für Unverständnis! ...denn die Bescheide waren nicht unverständlich sondern falsch!</p> <p><b>Und das der Ermessensspielraum fast nur zu Ungunsten der Armen ausgelegt wurde.</b></p> <p>Jede 2. Klage ist erfolgreich! <b>Monika Paulat</b> (Sozialgericht Berlin) <i>versucht das ein bisschen schön zu reden!</i></p> <p><i>...da muß dann der Bescheidempfänger der Behörde den Fehler Nachweisen und dann geht das schon!</i></p>	07:50
U095	<p>11/12/12/5,4MB-DKULTUR <b>Nachrichten</b></p> <p>&gt;<b>ThyssenKrupp</b> Rekord Minus von 5Mrd€, Korruption, Kartellvergehen, Glaubwürdigkeit verloren.</p> <p>Als Zeichen des Neuanfangs trennt sich <b>Thyssen-Krupp</b> von drei Vorständen. Auf die Mitarbeiter kommt neue Sparrunde zu!</p> <p>&gt;<b>Ägypten Unbekannte</b> haben auf oppositionelle Demonstranten „gefeuert“ 9 Verletzte Brandsätze auf die Lager am Tachierplatz. Streit um Verfassungsentwurf von <b>Präs. Mursie</b></p>	03:00
U096	<p>11/12/12/3,4MB-DKULTUR - Ortszeit <b>ThyssenKrupp</b></p> <p>Jürgen Clasen, Heinrich <b>Hiesinger</b> - Kritischen Aktionäre: Vorst. Vors. <b>Kromme</b> soll gehen</p>	01:50
U097	<p>11/12/12/13,7MB-DKULTUR - <b>Nachrichten</b></p> <p>&gt;<b>ThyssenKrupp</b> die unrentablen Stahlwerke in Brasilien und USA + Schlechte Geschäftsführung</p> <p>&gt;<b>Aus für Opel in Bochum Rösler:</b> keine Hilfe für Opel. Und der <b>GM-Machtzirkel</b></p> <p>&gt;<b>Ägypten</b> Streit um Verfassungsentwurf von <b>Präs. Mursie</b></p> <p>vor allem gegen die <b>Kombination von 3 Artikeln:</b> die Grundlagen der Scharia als Hauptquelle der Gesetzgebung, die weite Auslegung der Scharia, im Zweifelsfall die Schule der Scharia ein Urteil fällen darf</p>	06:50

TR	DB-018	Aufzeit
	> <b>Machtkampf in Mali</b> (Afrika) Regierungschef festgenommen >IWF-Chef <b>Straus Kahn</b> Vergleich im Vergewaltigungsprozess	
U098	<b>11/12/12/2,6MB-DKULTUR</b> <b>Aus für Opel Bochum</b> und die GM-Reaktionen	<b>01:20</b>
U099	11/12/12/7,9MB-DKULTUR - <b>Ortszeit</b> Fin.Min. <b>Marcus Söder</b> , und die Bayrische Finanzmedaille „ ...das die Herzen von Staatsregierung und Unternehmender im Einklang schlagen! “ Frau <b>Schorhuber</b> Gruppe und die Sponsoren.	<b>04:00</b>
	U100/frei	
U103	<b>11/12/12/20,7MB-DKULTUR</b> - Radiofeuilleton <b>Polen</b> Sabine <b>Adler</b> berichtet über eine zunehmende Aggressivität in der politischen Auseinandersetzung. Von wem geht sie aus? <b>Karschinsky</b> Recht und Gerechtigkeit eine extrem polarisierende Persönlichkeit... aber die Armen und die Verlierer stimmen für ihn, die Gewinner nicht. Der ungeklärte Absturz des Flugzeugabsturzes des getöteten ehem. MinPräs Lech <b>Karschinsky</b> . War es ein Attentat? <i>Sabine Adler versucht genau den Ansatz zu diskreditieren, warum nur?</i> Die gespaltene Gesellschaft die harte Geschäftswelt mit dem neuen Min.Präs. <b>Tusk</b> <i>Sabine Adler schaut dann nochmal in die Geschichte des Unabhängigkeitskampfes der Polen.</i>	<b>10:00</b>
U104	<b>12/12/12/7MB-DKULTUR</b> - Ortszeit <b>Terror AGITPROP</b> <b>Bombenalarm im Bonner Bahnhof,</b> einer, der schon mehrmals aufgefallen ist, wurde festgenommen musste wieder freigelassen werden, Bonn ist ja eine Hochburg für islamistische Terroristen ....und und und <b>hkvN</b>	<b>03:50</b>
U105	12/12/12/235MB-WDR Köln <b>WDR aktuell</b> > <b>Terror AGITPROP Bombenalarm im Bonner Bahnhof</b> , Volker Schmidtchen Sicherheitsexperte, Ralf Jäger SPD:“ ...es ist ein ernst zu nehmender Anschlagversuch davon gehen wir aus!“ ( <i>wegen der Bauteile und dem nicht gefundenem Zünder</i> ) <b>Peter Biesenbach, CDU will in NRW die Video-Überwachung deutlich ausweiten.</b> > <b>Razzia bei der Deutschen Bank</b> in Frankfurt Vorwürfe: Geldwäsche Steuerbetrug (CO2/Zertifikate) und das vertuschen von Beweisen. Die Ermittlungen gehen bis in die Chefetage gegen Jürgen <b>Fitschen</b> , Stefan <b>Krause</b> wird ermittelt! Tiefer in einen Steuerbetrug in Millionenhöhe verstrickt als bisher bekannt! Sven <b>Afhüppe</b> (Handelsblatt) ...es besteht trotz anderer Beteuerungen immer noch eine ausgeprägte kriminelle Energie nicht nur in der Deutschen Bank. Gegen 5 Mitarbeiter wurde Haftbefehl erlassen, mit CO2-Zertifikaten mind. 230Mill.€ Umsatzsteuer unterschlagen. <b>Einer der größten Wirtschaftsskandale in Deutschland!</b>	<b>04:20</b>
U106	12/12/12/18MB-tagesschau24 - <b>Tagesschau-Nachrichten</b> >und nochmal: <b>Bombenalarm im Bonner Bahnhof,</b>	<b>00:40</b>
	U107/frei	
U108	12/12/12/4GB-PHOENIX - VOR ORT Aktuelles <b>Bundestag</b> <b>Bundeswehr Einsatz von Patriot-Raketen in der Türkei</b> <b>R.Mützenich</b> SPD ...defensive Aufstellung der Raketen (...haha!) und das das Pfoten öffnet für eine Diplomatische Lösung (...soso!) 100km vor der Syrischen Grenze (...was belegt es denn? Die sind mobil und im Nu an der Grenze! ...ein blahfasel) <b>M.Link</b> FDP. ...ausdrücklich defensiv! ...es geht ausschließlich um den Schutz der Bevölkerung... <b>J. van Aken</b> dieLinke: Sie nennen 2Gründe für Ihren Einsatz (25Mill€): 1.Hilfe für bedrohtes NATO-Land 2. Hilfeleisten Bündnistreue BRD muß nicht! Es gab und gibt keinen Vertrag der BRD verpflichtet zu helfen. Außerdem ist die Türkei bereits Kriegspartei! Das erste stimmt nicht, das2. Auch nicht! Dann die „Chemiewaffen“ von deMaizier. Dieser Einsatz ist das Gegenteil von Hilfe! <b>Omid Nouripur</b> ü90/Grüne <b>1. Teil angehört!</b>	
U109	12/12/12/607MB-EinsPlus <b>Tagesschau</b> > <b>Deutschen Bank</b> CO2-Zertifikate 5Verhaftungen Ermittlungen gegen 25Mitarbeiter	<b>12:00</b>

TR	DB-018	Aufzeit
	<p><b>Günther Wittig</b> Generalstaatsanwalt Strafvereitelung und Geldwäsche, Beweisunterdrückung u.a. Ermittlungen gegen Vorstände Fitschen und Krause</p> <p>&gt;<b>Bahnprojekt Stuttgart 21</b> wird wieder teurer jetzt mind. 5,6Mrd€. <b>Volker Kefer</b> (Vorstand der DB)räumt „etwaige“ Fehler bei der Planung ein!</p> <p>&gt;<b>Bombenalarm im Bonner Bahnhof</b>, Fahndung nach neuen Verdächtigen. Überwachungsvideo die „blaue Tasche“ und die Vermutungen. Die gestern verhafteten wurden wieder freigelassen.</p> <p>Einsatzleiter Norbert Wagner erklärt (<i>mangelhaft</i>) die Gefährlichkeit der Sprengvorrichtung. Nach dem Zünder wird immer noch gesucht! <b>...und die im Gleisbett gefundene Glühbirne!</b> Sollte es überhaupt einen Zünder geben, könnte er bei der Entschärfung zerstört worden sein! <b>..so,so!</b></p> <p>&gt; Gesundheitsminister <b>D.Bahr (FDP)</b> und der Spionageverdacht: mutmaßlicher Datenklau ende 2010. Streng geheime Entwürfe zu Pharmagesetzen waren außerhalb der Behörden bekannt! Jahrelang emails ausspioniert im Auftrag eines Lobbyisten. Dazu <b>Edda Müller</b> (Transparency International) eine Besorgniserregende Nachricht. Der Apothekerverband will nichts davon wissen VizePräs.Friedemann <b>Schmidt</b> ...verabscheut solche Verfahrensweisen.! Bettina <b>Scharkus</b>: die Lobbyisten Verbände kämpfen immer aggressiver um ihre Vorteile. Nur die Spitze eines riesigen Eisbergs.</p>	
	U110/frei	
U113	<p>13/12/12/427MB-ProSieben - <b>Die Simpsons</b> <b>Brave Schüler</b></p> <p>... diese Pille reduziert die Klassenclownerie!</p>	08:20
U114	<p><b>13/12/12/144MB-SWR2 Tandem</b> <b>Liebe machen</b></p> <p><b>Sexuelle Aufklärung heute</b> Von Ingrid Strobl</p> <p>Aufklärungsunterricht findet manchmal schon im Kindergarten statt, spätestens aber in der dritten Grundschulklasse. Doch wenn die Kinder in die Pubertät kommen, kann es schwierig werden. Eltern, die zuhause das Thema Sex ansprechen wollen, machen häufig die Erfahrung: Ihre Kinder wollen das gar nicht. Es ist ihnen zutiefst peinlich. Geredet wird lieber unter Gleichaltrigen. Aber auch hier gehen Neugier und Schamgefühl Hand in Hand, während Pornofilme nur ein paar Mausclicks entfernt sind.</p>	40:00
	U115/frei	
U116	<p>13/12/12/193MB-WDR Köln - Aktuelle Stunde <b>EU-Schuldenkrise – Banken</b></p> <p><b>Spaniens Banken</b> haben 150Mrd€ Kredite für Bauruinen vergeben, keiner der Bankenaufseher hat das verhindert! 2014 wird EU-Aufsicht untersuchen und den spanischen Banken durch den ESM „Finanzspritzen“ geben! Auch Griechenland kriegt49Mrd.€.</p> <p>Entscheidung über EU-Bankenaufsicht Schäuble, <b>Jürgen Matthes</b>: wichtige Reformen sind ergriffen worden. Wie Brüssel stärkere „Durchgriffsrechte“ auf die Nationalen Haushaltsrechte bekommen kann.</p> <p><b>S.Gabriel</b> „<i>mantelt sich auf</i>“ :“ ...Gläubiger und Aktionäre müssen zur Kasse gebeten werden!“</p>	03:50
U117	<p>14/12/12/78MB-arte - ARTE Journal <b>Schäuble vor NSU – Untersuchungsausschuss</b></p> <p>wirft <b>Schäuble</b> große Versäumnisse vor. Das kriminelle Milieu, nicht rassistische Motive wurden favorisiert.</p> <p><b>Schäubles</b> Umbau des Verfassungsschutz Links+Rechtsextrem Zusammenlegung. <b>Schäuble</b> habe nicht glauben können, das Rechtsextreme als Bande morden könne</p>	
U118	<p><b>14/12/12/24MB-DKULTUR</b>-Wortwechsel <b>Bankenaufsicht</b></p> <p><b>Hat Euroland die Krise im Griff?</b> Podiumsdiskussion:</p> <p>Dr. Gabriele <b>Spieler</b>, Bundesverband Deutscher Banken</p> <p>Sven <b>Gigold</b>, Europa-Abgeordneter von Bündnis 90/DieGrünen</p> <p>Dieter <b>Hein</b>, Analyst und Partner von "fairesearch"</p> <p>Hermann-Josef <b>Tenhagen</b>, Chefredakteur "Finanztest"</p> <p>Moderation: Ernst Rommeney</p> <p>Noch vor Weihnachten will sich die EU auf eine gemeinsame Bankenaufsicht einigen. Große Banken sollen zudem verpflichtet werden, ein sogenanntes Testament, einen Abwicklungsplan aufzustellen für den Fall eines Konkurses. Bereits heute sind die Geldinstitute verpflichtet, mehr Eigenkapital zu bilden, u. a. entsprechend der Risiken ausgegebener Kredite. Noch nicht entschieden ist dagegen die Einführung einer Transaktionssteuer. Diskutiert wird ebenso, ob Banken gezwungen werden sollen, die Sparte Investmentbanking auszugliedern, wie es jüngst von der SPD gefordert worden ist. Reicht das europäische Paket der Maßnahmen als Lehre aus der Bankenkrise aus? Und werden die Gesetze von der Finanzbranche beachtet?</p>	12:00
U119	<p><b>14/12/12/1,6MB-Fritz-Radiofritzen</b> zum <b>Bombenalarm im Bonner Bahnhof</b>,</p>	01:00

TR	DB-018	Aufzeit
	<p><i>Und nochmehr abstruses...die Bombe hätte mit einem Fernzünder gezündet werden können, ging nicht weil falsch zusammengebaut!</i></p>	
	U120/frei	
	U123/frei	
U124	<p><b>14/12/12/1,1GB-tagesschau24 - Monitor</b> - Georg Restle  <b>Friedliche Weihnachten</b> <b>Merkel, Westerwelle</b> und die weltweiten Waffenexporte          Bericht: Jochen Leufgens und Olga Sviridenko          Das Fest der Liebe, das Fest des Friedens. Und das der Gaben und Wünsche. Eine kleine Wunschliste: Den hier zum Beispiel, den Radpanzer Boxer, gleich 200 Mal wünscht sich etwa Saudi-Arabien.  <b>Saudi-Arabien:</b> Folter, willkürliche Verhaftung von Regimegegnern, Todesstrafe Die Boxer-Lieferung wäre mehrere Milliarden Euro wert.          Zuerst wünschten sie sich 270 Leoparden, nun die Boxer. Und die Kanzlerin verrät dazu noch nichts, dabei gibt sie doch gerne. Aber einer, auch aus dem Sicherheitsrat, dort wo über die Gaben entschieden wird, mag ja diesen Satz:  <b>Guido Westerwelle:</b> „Wir stehen als Demokraten an der Seite von Demokraten.“          Und so geht das mit den Gaben weiter: Marinegeschütze und Torpedos bekommen die Vereinigten Arabischen Emirate: Willkürliche Verhaftung von Regimegegnern, Diskriminierung von Frauen, Todesstrafe Die Vereinigten Arabischen Emirate sind der drittgrößte Abnehmer deutscher Kriegswaffen.  <b>Guido Westerwelle:</b> „Als Demokraten stehen wir an der Seite von Demokraten.“          Über 17.000 Einzelausfuhrgenehmigungen haben sie gegeben. Neben Ägypten, Irak, Algerien etwa auch an Pakistan. Die hatten sich vor allem Flugzeugteile und Radar gewünscht.  <b>Pakistan:</b> Folter und Tötungen durch Polizei und Militär. Regimekritiker verschwinden. Todesstrafe für Gotteslästerung. 42 % aller Rüstungsgüter exportiert Deutschland außerhalb EU und NATO. Die Rüstungsindustrie feiert ein Spitzenjahr. <b>PQC</b></p> <p><b>Betriebsrente: Faule Versprechungen für Arbeitnehmer</b>          Bericht: Markus Schmidt, Ingo Blank, Dietrich Krauß, Achim Pollmeier          Die Bundesregierung will sie, die SPD will sie - und selbst viele Arbeitgeber halten die Betriebsrenten seit neuestem für den Königsweg in der Rentendiskussion. Als besonders lukrativ wird dabei die sogenannte Entgeltumwandlung angepriesen, bei der Arbeitnehmer Steuern sparen können, wenn sie einen Teil ihres Lohns für die Rente zurück legen. MONITOR-Berechnungen zeigen jetzt: Viele dieser Modelle nützen vor allem den Versicherungskonzernen und den Arbeitgebern. Für den Arbeitnehmer lohnt sich dieser Weg nur, wenn der Arbeitgeber kräftig dazuzahlt. Aber MONITOR-Recherchen belegen, dass diese Zuzahlungen in der Regel ausbleiben. Statt dessen behalten die meisten Arbeitgeber die gesparten Beiträge einfach ein. Experten kritisieren die Entgeltumwandlung als Verlustgeschäft für die Angestellten und als Milliardensubvention für Arbeitgeber und Versicherungen.</p> <p><b>Nutzlose Grippemittel? Pharmakonzern hält Studienergebnisse zurück</b>          Bericht: Ralph Hötte, Frank Konopatzki, Monika Wagener          Weltweit haben Regierungen für Milliarden Euro Grippemittel eingelagert, vor allem Tamiflu. Allein in Deutschland lagern antivirale Mittel in streng geheim gehaltenen Lagern im Wert von 200 Millionen Euro. Und ihr Haltbarkeitsdatum läuft ab, neue Vorräte müssen bald gekauft werden. Das Problem nur: Ob das Mittel tatsächlich wie versprochen im Pandemiefall Menschenleben retten kann, in dem es schwere Grippeverläufe und die gefürchteten bakteriellen Superinfektionen vermeiden kann, ist hoch umstritten. Unabhängige Wissenschaftler der renommierten Cochrane-Collaboration haben Zweifel und wollten genau das herausfinden, in dem sie die Daten aller klinischen Studien unabhängig überprüfen. Doch der Hersteller „Roche“ weigert sich, alle erhobenen Studiendaten herauszurücken. Das Mittel ist für den Pharmakonzern sehr profitabel. Der Kampf um die Daten offenbart eine Regelungslücke, die auch in der Vergangenheit immer wieder zu Medikamentenskandalen geführt hat: Die Datenhoheit liegt am Ende bei den Pharmaherstellern. Unabhängige Wissenschaftler haben keinen Zugriff.</p> <p><b>Geheimoperation Wasser:</b>          Wie die EU-Kommission Wasser zur Handelsware machen will Bericht: Nikolaus Steiner, Stephan Stuchlik          Die EU verpflichtet die Krisenländern Portugal und Griechenland, Teile ihrer Wasserversorgung zu privatisieren. So soll möglichst schnell möglichst viel Geld in die maroden Staatshaushalte gespült werden. Weder Griechen noch Portugiesen wollen das. Denn die Erfahrung zeigt: Wo Wasser privatisiert wird, steigen die Preise und sinkt die Qualität. Doch die EU-Kommission geht noch einen riesigen Schritt weiter: Mit einer neuen Richtlinie sollen europäische Kommunen - mithin auch deutsche - gezwungen werden, private Unternehmen ins Wassergeschäft einsteigen zu lassen. So soll die Wasserversorgung europaweit privatisiert werden. Ein Milliardengeschäft für</p>	30:00

TR	DB-018	Aufzeit
	multinationale Konzerne, für das deren Lobbyisten in Brüssel jahrelang gekämpft haben. <b>PQC</b>	
U125	14/12/12/84MB-tagesschau24 - Tagesschau <b>Patriot-Raketeneinsatz</b> in der Türkei als Abwehr für Mittelstreckenraketen aus Syrien. Der Bundestag stimmte heute mit großer Mehrheit zu. P. <b>Mißfelder</b> CDU: selbstverständliche Hilfe für NATO-Mitglieder. Rainer <b>Arnold</b> SPD: die NATO hält zusammen.. Zustimmung auch für AWACS die bereits im Einsatz sind. 400Soldaten. <b>Westerwelle</b> : dieser Einsatz ist defensiv, der nicht offensiv umgedeutet werden kann, der keine Flugsverbotszone vorbereitet. Nur die <b>Links-Partei lehnte ab</b> und warnte vor dem Einmarsch im vorderen Orient. Gregor <b>Gysi</b> : wir können eine Rolle als Vermittler spielen, aber nicht als Kriegspartei	<b>01:50</b>
	U126/frei	
U127	14/12/12/344MB-tagesschau24 – Tagesschau- <b>Nachrichten</b> Jens Riewa <b>Bombenalarm im Bonner Bahnhof</b> und wieder neue Thesen zum Tathergang und der Bombe, jetzt soll sie gezündet haben, aber wegen Baufehler nicht explodiert sein. <b>Sicher wisse man aber</b> , „...das es sich um einen versuchten Sprengstoffanschlag einer terroristischen Vereinigung radikal-islamistischer Prägung handelt“.	
U128	<b>14/12/12/6,8MB-WDR 5</b> - Westblick - Das Landesmagazin <b>Bombenalarm im Bonner Bahnhof</b> ... kein geplanter, sondern ein misslungener Anschlag. Nicht explodiert wegen Baufehler. Die Glühbirne,( <i>die im Gleisbett gefunden wurde</i> ) taucht wieder auf! <b>Äußerst seltsam</b> , denn die sollt als Zünder nicht „gefunkt“ haben“ ...wie ist die denn ins Gleisbett gekommen?	<b>03:40</b>
U129	15/12/12/1,5GB-arte <b>Naica - Höhle der Riesen-Kristalle</b> Dokumentarfilm Frankreich 2008 Regie Ruben Korenfeld <b>kompl. 26.12.!</b> m Bergbauggebiet des nordmexikanischen Bundesstaates Chihuahua wurden nahe der Stadt Naica im Jahr 2000 mehrere Höhlen mit riesigen Kristallen aus Marienglas beziehungsweise Selenit gefunden. Diese Gipsart besitzt einen besonders hohen Reinheitsgrad. Die bei Naica entdeckten Kristalle sind die bislang größten natürlich gewachsenen Selenitkristalle der Welt und erreichen eine Länge von bis zu 14 Metern und ein Gewicht von bis zu 50 Tonnen. Naica ist eine abgelegene Bergbaustadt im nordmexikanischen Bundesstaat Chihuahua. Seit 1900 werden in der Region in großem Maßstab Gold, Silber, Blei, Zink, Kupfer, Schwermetalle Wolfram oder das silbrig-weißglänzende Metall Molybdän gefördert. Im Jahr 2000 wurden bei Erkundungsarbeiten in einer Tiefe von 300 Metern zufällig mehrere Höhlen mit riesigen Kristallen aus Marienglas, auch Selenit genannt, entdeckt. Selenit ist eine Gips-Varietät. In einer dieser Höhlen befindet sich der größte bekannte Kristall der Welt. Das Naturwunder ist in einem Milieu von fast 100 Prozent Luftfeuchtigkeit und fast plus 50 Grad Celsius entstanden. Diese Bedingungen machen den Aufenthalt für Menschen in der Höhle extrem anstrengend und schwierig. Der Dokumentarfilm zeigt, was bisher über das fast unwirkliche Phänomen bekannt ist, und geht den Fragen nach, welche Bedeutung die Entdeckung der Höhle hat und welche Zukunft sie haben wird.	<b>30:00</b>
U130	<b>15/12/12/103MB-DKULTUR</b> <b>Der Funke im Pulverfass</b> <b>FEAT</b> <b>Mohamed Bouazizi und die tunesische Revolution</b> Von Mahmoud Lamine und Judith Müller Es ist etwa 11 Uhr am 17. Dezember 2010, als der Straßenhändler Mohamed Bouazizi auf die Polizistin Faïda Hamdi trifft. Bewohner von Sidi Bouzid, einer Kreisstadt im Zentrum von Tunesien, berichten, dass es einen lauten Streit um Kisten und die elektronische Waage gegeben hat. Mohamed soll dabei eine Ohrfeige von Faïda Hamdi bekommen haben. Er läuft zum Polizeirevier, um sich zu beschweren und wird abgewiesen. Auch der Gouverneur ist nicht zu sprechen. Mohamed stellt sich vor die Präfektur und übergießt sich mit Benzin. Am 4. Januar stirbt er in einem Krankenhaus in Tunis. Mit dieser Selbstverbrennung beginnt die tunesische Revolution. Mahmoud Lamine, geboren 1943 in Tunesien. Studierte Medizin, Sozialwissenschaft, Psychoanalyse. Er lebt in Wien, arbeitet als Autor und Regisseur. Judith Müller, geboren 1963, Pädagogin, Radioautorin. Lebt in Wien. Regie: Mahmoud Lamine Mit: Robert Ritter, Nikolaus Kinsky, Elisabeth Findeis u.a. Ton: Christian Gorz ORF 2011	<b>53:56</b>
	U131_frei	

TR	DB-018	Aufzeit
U132	<p>15/12/12/1,9GB-tagesschau24 <b>Pillen für den Störenfried</b> DOKU  <b>Psychopharmaka im Kinderzimmer</b> Ein Film von Sylvia Nagel Die Story  Was früher der Rohrstock war, ist heute die Psychopille. Viele Kinder, die als verhaltensauffällig gelten, bekommen jeden Tag Tabletten. Denn ein großer Teil der Ärzte hält die Medikation in diesen Fällen für die effektivste Methode. So kommen auch schwierige Kinder in der Gesellschaft zurecht, können in der Schule lernen und funktionieren. Müssen die Kleinsten in unserer Gesellschaft schlucken, um dem Leistungsanspruch ihres Umfelds zu genügen?</p> <p>Die Entwicklung ist dramatisch: Die Anzahl der Rezepte für Psychopharmaka für Kinder und Jugendliche ist innerhalb der letzten 15 Jahre von 5.000 auf 380.000 pro Jahr angestiegen. Und immer mehr Eltern glauben, dass ihr Kind psychische Probleme hat. Im Kindergarten und in der Schule fallen die Kinder auf und die Eltern geraten unter Druck.</p> <p>Der Film "Pillen für den Störenfried? Psychopharmaka im Kinderzimmer" begleitet drei Familien und erlebt mit ihnen, wie sie auf unterschiedliche Weise mit der Verhaltensauffälligkeit ihrer Kinder umgehen. Die persönlichen Geschichten von Luis, Tim und Philipp führen durch den Film. Die Dokumentation geht auch auf die Ansprüche von Eltern und Schule an die Kinder ein und dokumentiert, wie die einzelnen Familien damit umgehen. Der Film zeigt außerdem, welche alternativen Behandlungsmethoden es neben Tabletten gibt. Der Filmemacherin Sylvia Nagel ist es gelungen, einen sehr persönlichen Einblick in die Familien zu bekommen. Ihr Film urteilt nicht, sondern erzählt aus der Sicht der Kinder und ihrer Eltern, die - oft verzweifelt - nach einer Lösung für ihre Situation suchen.</p>	45:00
U133	frei	
U134	<p>15/12/12/228MB-PHOENIX – ZDF-History <b>Syphilis</b>  Volker Roelke Historiker, die Geschichte der Versuche an US und Guatemalteken Bevölkerungsgruppen 1946-1948 Zwangsverpflichtete Soldaten, Gefangene, Geisteskranke, Waisenkinder. Philip Osten Medizin Historiker: "USA-Taskidy war unterlassene Hilfeleistung in Guatemala war es willentliche Infektion.</p>	04:30
U135	<p>15/12/12/530MB-ProSieben - Schlag den Raab <b>Spiele</b>  wer hält 5 Streichhölzer am längsten am Brennen und zündet zum Schluss ne Kerze an?  <b>4x abwiegen</b> wer hat 4x das schwerere Teil abgeschnitten ohne zu sehen, was der andere auf die Waage legt?  Reifen mit Rückwärtsspinn werfen!</p>	10:00
U136	<p>15/12/12/2,5MB-SWR2 - Nachrichten/ Wetter  &gt;<b>Bombenalarm im Bonner Bahnhof</b>, (U090) eine tatverdächtige Person verhaftet, die auch Kontakte zum Terrornetzwerk Alkaida haben soll! ...gesucht wird anscheinend nach zwei weiteren Verdächtigen...  ...hätte könnte vielleicht Nachrichten</p>	
U137	<p>15/12/12/181MB-tagesschau24 <b>armer Bremer Nazi</b>  es ist nicht schön ein Nazi in Bremen zu sein.  Ironischer Beitrag über die Hindernisse die ein Nazi in Bremen haben kann.</p>	03:40
U138	<p>16/12/12/2,8GB-3sat - <b>Herz des Himmels, Herz der Erde</b> <b>Mayas</b> DOKU  Dokumentarfilm von Eric Black und Frauke Sandig, Deutschland 2010  Malerisch spiegeln sich Wolken im Morgendunst des aufbrechenden Tages. Im Urwaldidyll wohnen die Götter in den Bäumen, die Schamanen tragen weiße Gewänder und gleiten im Kanu in den Sonnenaufgang. Bei den Maya in Mexiko scheint die Zeit stehenzubleiben, auch wenn der Mayakalender nach 5125 Jahren im Dezember 2012 endet. Chan K'in, ein junger Lacandonen-Maya, lebt im letzten großen Regenwald Nordamerikas, wo er sich vom Schamanen Don Antonio in Heil- und Pflanzenkunde ausbilden lässt. Der Astro-Archäologe Alonso deutet in Palenque die geheimnisvollen Inschriften der Ruinen, zieht Parallelen zwischen dem Untergang des Maya-Imperiums, dem Ende eines Zeitzykus und dem drohenden ökologischen Kollaps.  Die Dokumentarfilmer Eric Black und Frauke Sandig reisen in die Traumlandschaften des mexikanischen Chiapas und nach Guatemala, in die Heimat von neun Millionen Maya. Sie begleiten junge Maya in ihrem Alltag, in ihren Zeremonien und in ihrem Widerstand gegen Goldminen und Kahlschlag. "Herz des Himmels, Herz der Erde" lief mit großem Erfolg auf internationalen Festivals von Leipzig bis Toronto. Mit ihrem mehrfach ausgezeichneten Vorgängerfilm "Frozen Angels" über Babys aus dem Reagenzglas hatte es das Autorenpaar sogar in die Vorauswahl für den "Oscar" geschafft. Der gebürtige Amerikaner Eric Black studierte Fotografie an der University of California. Frauke Sandig arbeitet als Redakteurin bei der Deutschen Welle in Berlin.</p>	98:00

TR	DB-018	Aufzeit
	U139/frei	
U140	<p>16/12/12/1,3GB-arte - <b>Die geheime Welt der Termiten</b> <b>Tierfilm</b>  Dokumentation Frankreich / Österreich 2009 <b>leider mit dem reißerischen Sprecher</b></p> <p>Termiten bevölkern alle Kontinente außer der Antarktis. 150 Millionen Jahre ist diese Spezies alt. Und über diesen Zeitraum haben sie eine faszinierende Sozialstruktur entwickelt, die sie meisterlich Erdburgen, Sand- oder Baumnester bauen lässt. Die Dokumentation von Wolfgang Thaler zeigt, welche intelligenten Lösungen Termiten gefunden haben, um zu einer der erfolgreichsten Spezies in der Evolutionsgeschichte zu werden.</p> <p>Sie sind hervorragende Baumeister, perfekte Straßenbauer, bestens organisierte Erntearbeiter und vor allem effiziente Energieverwerter. Insgesamt gibt es rund 2.500 verschiedene Arten von Termiten rund um den Erdball. Lange Zeit galten sie bloß als Schädlinge und unsympathische Vettern der Ameisen, mit denen sie jedoch nicht einmal verwandt sind. Termiten sind effiziente Zellulose-Verwerter. Das schafft vor allem Probleme in Ländern wie den USA, in denen Holzhäuser Standard sind. Der Termitenbefall tragender Holzteile eines Einfamilienhauses kann über Jahre unentdeckt bleiben. Die angerichteten Schäden sind oft enorm.</p> <p>In den Regenwäldern Borneos stellt sich die Situation ganz anders dar. Hier bewohnen Termiten hohle Baumstämme und haben sich auf den schnellen Nahrungstransport spezialisiert. Ihre Transportwege sind penibel bewachte Hochgeschwindigkeitsstrecken. Die Verkehrsströme sind exakt festgelegt, und das Einbringen der "Ernte" erfolgt durch genau strukturierte Arbeitsteilung der einzelnen Kasten.</p> <p>Die Hügel bauenden Termiten in der afrikanischen Savanne wiederum sind Architekten der Sonderklasse. Ihre bizarren Festungen bestechen durch ein genau durchdachtes Lüftungssystem, das es der Kolonie erlaubt, nährstoffreiche Pilzkulturen anzulegen. Makro-Spezialist Wolfgang Thaler führt den Zuschauer in die innerste Kammer eines Termitenbaus, in der die Königin für den Fortbestand der Kolonie sorgt. Noch nie zuvor wurde mit einer Kamera festgehalten, wie das Leben in einem Termitenbau abläuft. Denn wird der Bau geöffnet, verschwinden die Termiten in den weiten Tunneln des Nests. Doch Filmemacher Wolfgang Thaler hat sich von zwei routinierten Termiten-Forschern begleiten lassen, um das Rätsel der geheimen Welt der Termiten zu lösen.</p> <p>Insekten sind omnipräsent, meist nicht gern gesehen und bleiben - wenn nicht gerade Jagd auf sie gemacht wird - meist gänzlich unbeachtet. Aber sowohl auf Termiten als auch auf Ameisen - beides Meister der Baukunst - wird ganz zu Unrecht herabgeschaut. Das beweisen die beiden Dokumentationen des Themenabends. So bietet Makro-Spezialist Wolfgang Thaler einmalige Einblicke in das Innere eines Termitenbaus. Er zeigt die faszinierende Sozialstruktur, das ausgeklügelte Bausystem und die intelligente Infrastruktur dieser bestens organisierten kleinen Tiere.</p> <p>In Südeuropa trotz derweil ein anderes Insekt menschlichen Abwehrmaßnahmen: Die Argentinische Ameise hat sich auf einem Gebiet, das sich von Norditalien über Frankreich bis nach Portugal erstreckt, eine Kolonie aufgebaut und durch die Vernichtung aller heimischen Ameisenarten den Titel des "größten Raubtieres der Welt" verdient. Die Plage scheint ein nicht unter Kontrolle zu bekommendes Phänomen zu sein. Filmemacher Stefan Geier folgt der Argentinischen Ameise auf ihrer Spur zur Machtergreifung.</p> <p>Gefährlich kommt der Spielfilm des Themenabends daher. Der Monster-Klassiker "Formicula" von Gordon Douglas treibt die Furcht vor nicht kontrollierbaren Insekten auf die Spitze: Durch radioaktive Strahlung mutiert, wachsen Riesenameisen dem Menschen über den Kopf und stellen in ihrem Streben nach Weltherrschaft eine Bedrohung für die Menschheit dar. Es entwickelt sich ein Kräfteessen zwischen der einst dominierenden Spezies des Menschen und seinem Herausforderer, der sich schneller vervielfacht als er eliminiert werden kann.</p>	50:00
U143	<p>16/12/12/2,1GB-arte - <b>Krieg der Ameisen</b> <b>Tierfilm</b>  ...leicht verstümmelt! Deutschland 2012</p> <p>An den Küsten des europäischen Mittelmeeres hat sich ein Raubtier breitgemacht, das von bescheidener Größe ist. Die Argentinische Ameise hat ihr Herrschaftsgebiet auf einer Strecke von fast 6.000 Kilometern von Norditalien bis Portugal ausgedehnt und die heimischen Ameisenarten nahezu ausgelöscht. Die Dokumentation zeigt Verhalten und Strategien der winzigen Arbeiterinnen und Kämpfer. Sie lässt außerdem Wissenschaftler zu Wort kommen, die der Plage Herr zu werden suchen.</p> <p>Entlang der europäischen Mittelmeerküste haben winzige, aus Argentinien eingewanderte Ameisen eine Kolonie riesiger Größe erschaffen. Sie erstreckt sich über fast 6.000 Kilometer von Norditalien über Frankreich und Spanien bis nach Portugal.</p> <p>Milliarden von Arbeiterinnen bilden hier den größten Organismus der Welt. Sie kooperieren, sie kämpfen mit unglaublicher Aggressivität, sie vernichten alle heimischen Ameisenarten und sie haben das Potenzial, Ökosysteme auf der ganzen Welt zu verändern. Wissenschaftler versuchen verzweifelt, die Strategien der Argentinischen Ameisen zu entschlüsseln und ihren Einfluss auf die europäische Natur zu verstehen. Sie wollen</p>	55:00

TR	DB-018	Aufzeit
	<p>Abwehrmaßnahmen ergreifen, bevor die Argentinischen Ameisen weiter nach Norden vordringen. Bislang aber hat keiner der Forscher ein Mittel gegen die aggressiven Invasoren gefunden.</p> <p>Die Dokumentation zeigt die lange Zeit unentdeckt gebliebene Mikrowelt der Argentinischen Ameisen. Sie zeigt, wie die Tiere leben, wie sie kämpfen, wie sie ihre Macht erweitern und mit welchen Strategien sie es geschafft haben, das größte Raubtier der Welt zu werden. Filmmacher Stefan Geier unternimmt eine filmische Reise in den erbarmungslosen Mikrokosmos und fragt, wie mächtig ein zwei Millimeter großer Winzling werden kann.</p>	
	U144/frei	
U145	<p>16/12/12/72MB-NDR Info-Das Forum <b>Streitkräfte und Strategien</b></p> <p>Die Themen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zwischen Abschreckung und Intervention – Patriot-Stationierung als Vorbereitung für ein militärisches Eingreifen in Syrien?</li> <li>2. Kriegsdienstverweigerung in der Bundeswehr – auch ein Resultat von Ethik-Kursen?</li> <li>3. Zwischen allen Fronten? Aserbaidshans und der Iran-Konflikt</li> </ol>	28:00
	U146/frei	
U147	<p>16/12/12/852MB-ProSieben - <b>Schlag den Raab Spiele</b></p> <p>Kugeln in Gläser schütten.</p>	
U148	<p>17/12/12/1,1GB-arte - <b>Armutzeugnis</b></p> <p><b>Die Geschichte des Elends in der Welt</b> - Thema: Why Poverty? <b>naja! nette Graphiken</b></p> <p>Arme Menschen hat es zwar schon immer gegeben, doch die Einstellung ihnen gegenüber hat sich verändert. Die Dokumentation "Armutzeugnis" von Ben Lewis führt den Zuschauer auf eine Reise durch die Geschichte der Armut, von der Jungsteinzeit bis heute. Wie in einem Traum erlebt man die wechselnden Gesichter der Armut in verschiedenen Epochen. Was lässt sich nach dem Aufwachen über die Armut von heute sagen? Zweifellos gibt es immer noch sehr arme Menschen, doch die moderne Armut hat vor allem mit Ungleichheit zu tun.</p> <p>"Wenn wir wollen, dass die Armut der Vergangenheit angehört, dann müssen wir zunächst die Vergangenheit der Armut begreifen", so beginnt Ben Lewis' amüsanter und zugleich düsterer Streifzug durch die Geschichte der menschlichen Armut, von der Lebensmittelpnot der frühen Jäger und Sammler bis hin zur gegenwärtigen Krise des Kapitalismus. Ist Armut unvermeidbar? Ist sie der "Motor des Systems", der dafür sorgt, dass die Reichen reich bleiben? Ist die von allen Weltreligionen gepredigte Wohltätigkeit die einzig mögliche Linderung der Not? "Was wir aus der Armut im Mittelalter lernen können, ist vor allem Folgendes", sagt der Historiker Tim Hitchcock. "Zu jeder Zeit gab es Verwaltungen und Systeme, die sich auf dem Leid anderer Menschen gründeten. Das war schon immer so, und das ist auch heute noch so."</p> <p>Doch manches spricht dafür, dass die Armut nicht von vornherein ein Bestandteil aller Zivilisationen war. Warum also trat sie dann letztlich doch immer wieder zutage? "Armut ist die Konsequenz von Plünderungen", erklärt Oscar Guardiola-Rivera, ein lateinamerikanischer Publizist, und nennt den Untergang der Inkas als Beispiel. Der Historiker Emmanuel Akyeampong vertritt die gleiche Ansicht: "Die Afrikaner in vorkolonialer Zeit waren in wirtschaftlicher Hinsicht geschickt. Als die portugiesischen Seefahrer auftauchten und diese Küstensiedlungen mit ihrem regen wirtschaftlichen Treiben sahen, dachten sie sich: "Wir müssen hier die Führung übernehmen." Auch China wurde erst in seiner jüngeren Geschichte als arm betrachtet. Ein Kernsatz des Konfuzianismus besagt: "In einem gut regierten Land ist Armut eine Schande, in einem schlecht regierten Reichthum." Dieser Gedanke bewahrte China während des größten Teils seiner Geschichte vor extremer Armut.</p> <p>Sind also der internationale Handel, der auf traditionellem Tauschhandel beruhende Wirtschaften verdrängte, und die Industrialisierung der Welt die Wurzel des ganzen Übels? "Die Industrielle Revolution hat dazu geführt, dass extreme Armut auf der Welt viel seltener wurde", so Jeffrey Sachs. "Das ist der menschliche Fortschritt." Doch durch den Fortschritt wohnten auch mehr Menschen in Armenhäusern und das revolutionäre Proletariat wuchs an. "Die Elite macht nicht einfach Platz", erkennt der Entwicklungsökonom Frances Stewart. "Bessere Bedingungen für die Massen entstehen meiner Ansicht nach dadurch, dass sich das Volk selbst organisiert. Die Armen befreien die Armen aus der Armut."</p> <p>Nach dem Aufwachen fragt man sich, ob dieser Traum von der Armut wirklich nur ein Traum war. Aber womöglich stehen die Dinge heute, im wachen Zustand, schlimmer als je zuvor.</p>	27:58
	U149/frei	

TR	DB-018	Aufzeit
U150	18/12/12/202MB- <b>Das Erste tagesschau</b> > <b>Afghanistan</b> BRD-Präs. <b>Gauk</b> besucht <b>Karsei</b> verspricht auch nach Abzug der BRD-Soldaten Afghanistan zu unterstützen. <b>Karsei</b> verleiht den Sonnenorden an <b>Gauk</b> . <b>Karsei:</b> die Bundeswehr hat sich für Frieden und eine intensive Freundschaft eingesetzt! <b>...so,so!</b> Bei den Menschenrechten und beim Investitionsklima müsste sich noch was bewegen, meint <b>Gauk!</b>	04:00
	U153/frei	
U154	<p style="text-align: center;"><b>Gift im Spielzeug doku</b></p> <p>Die unsichtbare Gefahr Gesundheitsschädlichen chemischen Stoffen belastet. Seit 2009 werden in der Europäischen Union die nationalen Vorschriften gegen europaweite Richtlinien umgesetzt. Die Dokumentation weist zum einen auf die Gefahren hin, die in unterschiedlichen Spielsachen lauern, und nimmt zum anderen die teilweise unzureichenden Vorschriften unter die Lupe, die Kinder vor diesen Gefahren schützen sollen.</p> <p>Auch wenn in Europa die Geburtenraten sinken, der Verkauf von Spielzeug steigt stetig. 15 Milliarden Euro beträgt der Jahresumsatz der Branche. Umsatzstärkster Monat ist der Dezember, wenn das Weihnachtsgeschäft die Kassen klingeln lässt. Doch ist jedes Spielzeug, das unter dem Tannenbaum liegt, wirklich unbedenklich? Etwa ein Drittel des aktuell von der deutschen Verbraucherzeitschrift "Ökotest" untersuchten Kinderspielzeugs schneidet schlecht ab. "Die Schlussfolgerung", sagt Chefredakteur Jürgen Stellpflug, "die wir aus unseren Tests ziehen müssen, heißt: Die Hersteller gehen hier vollkommen unsensibel um mit der Gesundheit der Kinder, es kümmert sie tatsächlich einfach überhaupt nicht."</p> <p>Seit 2009 wird in der Europäischen Union etappenweise eine neue Spielzeugrichtlinie eingeführt. Sie soll die alte Richtlinie aus dem Jahr 1988 und alle bislang zusätzlich gültigen nationalen Regelungen ersetzen. Im Juli 2013 soll der chemische Teil der neuen Spielzeugrichtlinie EU-weit in Kraft treten. Einiges wird sich zugunsten der Kinder verbessern, alarmierend ist jedoch, dass die Grenzwerte für bestimmte Schwermetalle in der neuen Richtlinie deutlich über den derzeit in Deutschland zulässigen Höchstmengen liegen. Die Bundesregierung klagt, um die deutschen Werte beibehalten zu können. Gelingt dies nicht, dann darf auch in Deutschland Spielzeug demnächst doppelt so viel Blei und Quecksilber enthalten wie bisher. "Das kann nicht sein. Da ist ganz klar, da hat sich eine verantwortungslose Lobby durchgesetzt", sagt Nicole Maisch, Bundestagsabgeordnete von Bündnis 90/Die Grünen.</p> <p>Die Dokumentation zeigt Schwachstellen auf und weist auf Gefahren hin, die von bestimmten Schadstoffen ausgehen können, die in Spielsachen nachgewiesen werden.</p> <p>Welche Gefahren gehen von belastetem Spielzeug aus? Wieso werden Stoffe, die im Verdacht stehen Krebs zu verursachen, nicht verboten oder deren Grenzwerte erheblich herabgesetzt? Weshalb greift die Politik nicht härter durch? Wie wird das Spielzeug kontrolliert? Und mit welchen Problemen kämpfen Hersteller und Behörden? Der ARTE-Themenabend blickt hinter die Kulissen der Spielzeugproduktion und fragt nach bei Wissenschaftlern, Herstellern, Politikern - und Eltern.</p> <p>Alle Jahre wieder stapelt sich unter dem Weihnachtsbaum liebevoll verpacktes Spielzeug. Doch sind all diese Spielsachen wirklich unbedenklich für unsere Kinder? In der Vorweihnachtszeit beschäftigt sich der ARTE-Themenabend mit der Schadstoffbelastung von Kinderspielzeug, berichtet über neue Versuche und Forschungen. Er konfrontiert die Spielwarenindustrie mit den Testergebnissen, weist auf Schwachstellen bei den Kontrollen hin und wirft einen Blick auf die veränderten Richtlinien der EU. Außerdem zeigt der Themenabend Experimente mit Familien vor versteckter Kamera: Können Eltern unbedenkliches von belastetem Spielzeug überhaupt unterscheiden? Und wenn ja, wie?</p> <p>Regie Tuan Lam, Joanna Micha, Nicole Probst</p>	55:00
U155	19/12/12/1,3GB-arte - <b>Gift im Spielzeug – die Diskussion</b>	
U160	19/12/12/14,7MB-PHOENIX <b>Milliarden Buße im Libor-Skandal</b> u.a. <b>UBS-Schweiz</b> (nicht erwähnt aber dabei: Deutsche Bank) Insider Absprachen Börsenmanipulation <b>Banken + Börsenbetrug</b>	00:30
U163	19/12/12/271MB-MDR Sachsen-Exakt <b>die Reichsdeutschen</b> die die <b>BRD GmbH</b> rechtlich nicht anerkennen, der Gerichtsvollzieher als Plünderer sagen die <b>DPHW.</b> <b>(Deutsches Polizei Hilfs Werk)</b> Sie verstehen sich als Bürger des Deutschen Reiches in den Grenzen von 1937. Sie treten in vielen Bundesländern auf. „Verschwörungstheoretiker, Querulanten auch Rechtsextreme“ sind darunter.	05:50

TR	DB-018	Aufzeit
	<p>Beim singen der Nationalhymne: ...von der Maas bis an die Memel...  Wittenberg: <b>neu Deutschland</b> und der König <b>Peter Fitzek</b> und die <b>neue „Deutsche Garde“</b></p>	
<b>U167</b>	<p><b>23/12/12/132MB-WDR 5 - Dok 5</b>      <b>Blutsbrüder</b>      FEAT  <b>Die Geschichte einer Freundschaft und wie sie den Bürgerkrieg in Liberia überlebte</b></p> <p>Michael Jentzsch wuchs auf Missionsstationen in Afrika auf. Er war 14 Jahre alt als er bei Ausbruch des liberianischen Bürgerkriegs nach Bremen evakuiert wurde. Seinen besten Freund Benjamin musste er zurücklassen. Der wurde von den Taylor-Rebellen zwangsrekrutiert. Benjamin und dessen Freund Junior, sein Kampfname als zwölfjähriger Kindersoldat war „Pray of Death“, mussten furchtbare Dinge tun. Michael dagegen versuchte Afrika zu vergessen, wurde Lehrer und erfolgreicher Basketballspieler. Doch in seinem Herzen blieb der blonde Zweimetermann Liberianer. Schließlich begann er, Benjamin zu suchen.</p> <p><b>Der liberianische Bürgerkrieg dauerte 14 Jahre lang</b>, von 1989 bis 2003. Es handelte sich einerseits um ethnische Konflikte zwischen den Volksgruppen in Liberia, andererseits um den Kampf zwischen verschiedenen Rebellenführern bzw. Kriegsherren um die politische Macht und um die Rohstoffe des Landes. Charles Taylor begann 1989 mit seiner Rebellenarmee den Marsch auf die Hauptstadt Monrovia. 1990 stürzte er die Regierung von Samuel K. Doe. 1997 wurde er selbst Präsident. In Liberia gab es keinen Strafprozess gegen Taylor, er kam jedoch wegen seiner Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschheit, die er im Nachbarland Sierra Leone verüben ließ, vor Gericht. Am 30. Mai 2012 verurteilte ihn der Sondergerichtshof Sierra Leone, der aus Sicherheitsgründen nach Den Haag verlegt worden war, zu 50 Jahren Haft.</p> <p>Feature: Margot Overath Produktion: DKultur/WDR 2009 Redaktion: Thomas Nachtigall</p>	<b>55:00</b>
<b>U168</b>	<p>23/12/12/1,2GB-arte -Wilde Arktis-(1/4)      <b>Island</b>      Natur+Tierfilm      <b>Sehr gut!</b></p> <p>Auf Island, dieser einzigartigen Insel mit ihren Vulkanen und ungezähmten Landschaften, entdeckt der Zuschauer im Rhythmus der Jahreszeiten die dort beheimatete Fauna, zum Beispiel den Polarfuchs. Außerdem siedelt dort die größte Kolonie von Sturmtauchern. Die Island umgebenen Gewässer sind besonders fischreich und ziehen Meeresriesen wie Delfine, Schwertwale und sogar Blauwale an - die größten Tiere der Welt.</p> <p>Der Golfstrom verhindert, dass die isländischen Gewässer trotz der geografischen Lage im hohen Norden zufrieren. Eine sehr gefährliche Zone befindet sich weiter nördlich. Hier stoßen zwei tektonische Platten aufeinander. So kommt es immer wieder zu Erdbeben und Vulkanausbrüchen.</p> <p>Die Reise führt weiter zur Inselgruppe Spitzbergen, die fast das ganze Jahr über vom Eis des Arktischen Ozeans umschlossen ist. Für die Eisbären sind diese Bedingungen ideal, so sind sie in diesem Naturschutzgebiet besonders zahlreich.</p> <p>Die vierteilige Dokumentationsreihe bietet einen einzigartigen Einblick in Europas hohen Norden und seine unberührte Natur. Sie führt auf eine Reise von der Taiga zur Tundra über den Arktischen Ozean und in Landschaften aus Feuer und Eis, die über dem nördlichen Polarkreis liegen. Die HD-Qualität hebt das filmische Potenzial der arktischen Regionen hervor. Mit Hilfe moderner Tongestaltung wird die natürliche Geräuschkulisse lebensecht wiedergegeben, vom Krachen und Bersten kalbender Gletscher bis hin zum Geheul eines wilden Wolfsrudels. Der Einsatz innovativer Kameratechniken macht die überwältigende Landschaft und die Abenteuer der Natur in der wilden Arktis in spektakulären Bildern sichtbar. Der Zeitraffer fängt erstaunliche Verhaltensweisen in der Tierwelt ein, und HD-Luftaufnahmen geben eindrucksvolle Einblicke in einige der unzugänglichsten Orte der Welt.</p>	<b>45:00</b>
<b>U169</b>	<p>24/12/12/2,1GB-/arte-Wilde Arktis-(2/4)      <b>Die Taiga</b>      <b>Sehr gut!</b>      Natur+Tierfilm</p> <p>Die vereisten Wälder der Taiga machen ein Drittel des weltweiten Baumbestandes aus. Sie bedecken weite Flächen von der Pazifikküste Nordamerikas über Skandinavien bis nach Sibirien. Die filmische Reise beginnt im tiefsten Winter und zeigt, dass sich die heimische Tierwelt perfekt an Kälte und Eis angepasst hat. Die Marder beispielsweise achten bei der Nahrungssuche auf den Flug der Krähen und Raubvögel, die ihrerseits auf Beutefang sind. Die Luchse nähern sich geräuschlos den Polarhasen, seiner Hauptnahrungsquelle. Hier leben auch die letzten Exemplare des vom Aussterben bedrohten Amur-Leopards.</p> <p>In der Taiga geschieht vieles im Verborgenen: Eine Braunbärin hält - in ihrem Bau vor der Kälte geschützt - mit ihren Bärenjungen Winterschlaf. Erst zu Frühlingsbeginn kommt die Familie wieder ans Tageslicht. Mit der Rückkehr der Zugvögel erwacht auch der Wald wieder. Eine Elchkuh beobachtet aufmerksam ihren Sprössling bei</p>	<b>45:00</b>

TR	DB-018	Aufzeit
	<p>den ersten Gehversuchen. Lachse schwimmen Tausende Kilometer flussaufwärts zu ihren Laichplätzen. Auch wenn es jetzt ausreichend Nahrung gibt, so müssen die Tiere bald wieder damit beginnen, Vorräte für den kommenden Winter anzulegen.</p> <p>Die Dokumentationsreihe führt die Zuschauer auf eine Reise von der Taiga in die Tundra und über den Arktischen Ozean. Sie bietet einen einzigartigen Einblick in Europas hohen Norden und seine unberührte Natur. Die in HD gedrehten Luftaufnahmen zeigen die atemberaubenden Landschaften der arktischen Regionen, und die angewandte Zeitraffertechnik macht die zum Teil erstaunlichen Verhaltensweisen der dort lebenden Tiere sichtbar. Im Mittelpunkt der zweiten Folge steht die Taiga, die von riesigen Wäldern bedeckt ist, die den Tieren Schutz bieten.  </p>	
U170	<p>24/12/12/2GB-arte-Wilde Arktis-(3/4) <b>Die Tundra</b> <i>Sehr gut!</i> Natur+Tierfilm</p> <p>Die arktische Tundra erstreckt sich über ein Fünftel der Erdoberfläche. Es herrscht ein sehr kaltes und trockenes Klima. Die Temperaturen fallen bis weit unter null Grad, und die starken Winde stellen auch die widerstandsfähigsten Lebewesen auf eine harte Probe. Das Ökosystem der Tundra befindet sich in einem sehr sensiblen Gleichgewicht. Während des kurzen arktischen Sommers taut die obere Schicht des Permafrostbodens auf. Dann herrscht geschäftiges Treiben. Und wie so viele Tiere zieht es zu dieser Zeit auch die Küstenseeschwalbe hierher.</p> <p>Die Fauna der Tundra weist eine große Artenvielfalt auf: Hier leben Schneeeulen, Polarfüchse, Lemminge und Millionen von Zugvögeln. Die Kamera begleitet außerdem den 3.200 Kilometer langen Zug von 500.000 Rentieren, die von der Taiga in die Tundra ziehen. Dort bringen die Kühe ihre Jungen zur Welt. Doch nicht alle Rentiere schaffen es bis ans Ziel. Einige von ihnen sind von Wolfsattacken, Wildwasserdurchquerungen und den arktischen Temperaturen zu geschwächt und finden unterwegs den Tod.</p> <p>Die Dokumentationsreihe führt die Zuschauer auf eine Reise von der Taiga in die Tundra und über den Arktischen Ozean. Sie bietet einen einzigartigen Einblick in Europas hohen Norden und seine unberührte Natur. Die in HD gedrehten Luftaufnahmen zeigen die atemberaubenden Landschaften der arktischen Regionen, und die angewandte Zeitraffertechnik macht die zum Teil erstaunlichen Verhaltensweisen der dort lebenden Tiere sichtbar. Die dritte Folge stellt Landschaft und Tierwelt der Tundra vor, ein Ökosystem, das sich über Grönland, Russland und Skandinavien ausdehnt.</p> <p>Karibus Rentiere, Polarfüchse, Grauwolf, Moschusochsen, Lemminge, Schneeeulen und die Gänse  </p>	45:00
U171	<p>25/12/12/132MB-NDR Info-Das Feature <b>An den Ufern der Sehnsucht</b> FEAT</p> <p><b>Anatomie eines unstillbaren Gefühls</b> von Burkhard Reinartz DLF 2011</p> <p>Unerschwingbar weit weg und gleichzeitig ganz nah im Herzen regiert die Sehnsucht. Der Philosoph Friedrich Schlegel sah in ihr den Urquell des religiösen Gefühls. Dichter und Musiker sprechen von ihr als Motor ihrer schöpferischen Arbeit. Richard Wagner nannte sie eine "unendliche Melodie".</p> <p>Jeder Mensch hat geheime und offen ausgesprochene Sehnsüchte. Die Sehnsucht nach Geborgenheit, nach der ewigen Liebe, nach Heimat, nach einer heilen Welt. Manche verstricken sich so sehr in ihrem Sehnen, dass es in Sucht umschlägt. Doch ohne die Schubkraft Sehnsucht schöpfen manche Menschen ihre Möglichkeiten nicht aus.</p> <p>Sehnsüchte helfen einem, dem Leben eine Richtung zu geben und sich Ziele zu stecken. Weshalb Rainer Maria Rilke meinte: "Nicht die sind also zu bedauern, deren Sehnsüchte nicht in Erfüllung gehen, sondern diejenigen, die keine mehr haben."</p>	55:00
U173	<p>24/12/12/1,6GB-arte-Wilde Arktis-(4/4) <b>Der Arktische Ozean</b> <i>Sehr gut!</i> Natur+Tierfilm</p> <p>Der nördliche Polarkreis ist eines der unberührtesten Gebiete der Erde. Landschaften aus Erde, Meer und Eis gehen hier fast unbemerkt ineinander über. Es ist die Region der Mitternachtssonne. Ein Jahr in der Arktis bedeutet eine mehrere Monate andauernde Polarnacht, der das faszinierende Polarlicht des arktischen Sommers folgt.</p> <p>Im Winter bildet das Packeis das Reich der Eisbären, die in dieser Zeit unter Wasser mehr als genug Nahrung finden. Trächtige Eisbärinnen überwintern in einem unterirdischen Bau aus Eis. Im Frühling taut ein Teil des Packeises auf, und das Leben erwacht wieder. Die Wale, darunter Narwale, Belugas und Buckelwale, durchqueren die fischreichen Gewässer, und Millionen Vögel nisten in den Felsen der grönländischen Küsten. Die gut genährten Eisbären müssen jetzt auf das Festland zurückkehren. Dort beginnt für sie eine Zeit des Darbens - bis zum nächsten Winter.</p> <p>Die Dokumentationsreihe führt die Zuschauer auf eine Reise von der Taiga in die Tundra und über den Arktischen Ozean. Sie bietet einen einzigartigen Einblick in Europas hohen Norden und seine unberührte Natur. Die in HD gedrehten Luftaufnahmen zeigen die atemberaubenden Landschaften der arktischen Regionen, und die angewandte</p>	45:00

TR	DB-018	Aufzeit
	Zeitraffertechnik macht die zum Teil erstaunlichen Verhaltensweisen der dort lebenden Tiere sichtbar. Im Mittelpunkt dieser Folge steht der arktische Ozean, dessen Packeis im Frühjahr nur für kurze Zeit auftaut und den Blick in ein fischreiches Gewässer freigibt.	
	U174/frei	
U175	<p>25/12/12/119MB-PHOENIX - <b>Wem gehört das Meer</b></p> <p>...die Großmacht passt ihre Strategie den Funden in der Tiefsee an! <b>AFRICOM</b> Flugzeugträger stationierte Luftwaffeneinheit direkt vor der Westküste Afrikas!</p> <p>Neuseeland die Eroberung der Tiefsee birgt große Gefahren für die Tiefsee und für den Menschen.</p> <p>Die Tiefseeforscher (<b>Peter Herzig</b>+Kollegen) geben die Hoffnung nicht auf, das sich der „Goldrausch“ in der Tiefsee in verantwortliche Bahnen lenken lässt. <b>Dr. Cornel de Ronde</b></p>	02:10
U176	<p><b>26/12/12/105MB-DLF-FEAT "Ich kam zu der Erkenntnis, dass ich das Ergebnis der Umstände war"</b></p> <p><b>Der Atomspion Klaus Fuchs</b> Von Henry Bernhard</p> <p>Den "Mann, der die Atombombe gestohlen hat", nannte ihn einer seiner Biografen. Der Physiker Klaus Fuchs, der 1933 aus Nazideutschland floh und später am amerikanischen "Manhattan Project" mitarbeitete, verriet die Baupläne der Bombe an die Sowjetunion.</p> <p>Den "Mann, der die Atombombe gestohlen hat" nannte ihn einer seiner Biografen. Klaus Fuchs war so grau wie schillernd, so vielschichtig wie verschwiegen.</p> <p>Ein Physiker, der es zum Nobelpreis hätte bringen können; ein Spion, den die Amerikaner wohl zum Tode verurteilt hätten, wenn sie seiner habhaft geworden wären; ein Verräter, dem die Verratenen nicht so recht böse sein konnten.</p> <p>Klaus Fuchs war ein deutscher Kommunist, der 1933 nach Großbritannien emigrierte, in die Atomforschung geriet und später am "Manhattan Project" mitarbeitete, dem höchst geheimen, teuren und ambitionierten Atombomben-Projekt der USA.</p> <p>Fuchs arbeitete an der Atombombe, weil er die Nazis hasste, und verriet sie an die Sowjetunion, weil er glaubte, dass nicht nur eine Weltmacht im Besitz dieser gewaltigen destruktiven Energie sein sollte.</p> <p>Dank seiner Informationen gelang es der Sowjetunion, das Atombombenmonopol der USA ein bis zwei Jahre früher zu brechen, als diese das aus eigener Kraft geschafft hätte. DLF 2012</p>	55:00
	U177/frei	
U178	<p>26/12/12/561MB-N24 - <b>Unter Verschluss</b></p> <p><b>Das geheime Buch der US-Präsidenten (2)</b></p> <p>Jeder neue US-Präsident gelangt kurz nach dem Ablegen seines Amtseids in den Besitz des "Footballs" - einer Aktentasche mit den Codes, die die Nuklearwaffen des Landes aktivieren. Gibt es weitere Geheimnisse, die nur der mächtigste Mann der Welt kennt? Ist das "geheime Buch des Präsidenten" Mythos oder Wirklichkeit?</p> <p>Geheimdienst-Insider und Historiker erklären die Rituale und Regeln, die in den höchsten Kreisen der politischen Macht absolute Vertraulichkeit gewährleisten.</p>	11:00
U179	frei	
U180	<p>28/12/12/1,9GB-BR-alpha-Planet Wissen <b>Schwarmintelligenz:</b></p> <p><b>Von den Fischen lernen</b></p> <p>Der Schwarm organisiert sich mit nur wenigen Regeln. Greift etwa ein Feind an, ändern die Fische im Kollektiv die Richtung, um zu fliehen. Ohne Chaos, ohne Zusammenstöße. Forscher untersuchen, ob sich das Schwarmverhalten der Fische auch auf Menschen übertragen lässt.</p> <p><b>Verhaltensregeln im Schwarm</b></p> <p>Fische schaffen es, sich im Kollektiv wie ein einziges Lebewesen zu bewegen. Wie sie das machen, hat der US-Forscher Brian Partridge Anfang der 1980er Jahre herausgefunden. Der Biologe untersuchte dafür eine Dorschart, die im Schwarm lebt. Um zu verstehen, wie sich der Schwarm fortbewegt, beobachtete er einzelne Fische. Er versah jeden Dorsch mit einem Zeichen, setzte Gruppen von 20 bis 30 Exemplaren in runde Becken und ließ diese im Kreis schwimmen. Partridge dokumentierte die Bewegungen der Fische aus der Luft von einem Kran aus.</p> <p>Nach seinen Beobachtungen hielt sich jeder der Fische bloß an zwei einfache Regeln. Folge dem Fisch vor dir und halte die Geschwindigkeit des Fisches neben dir. Nicht nur Fische befolgen dieses Schema, auch viele andere Tiere bewegen sich so im Schwarm, darunter Vögel und Insekten. Und selbst der Mensch folgt in der Masse diesen beiden Verhaltensregeln.</p> <p><b>Fünf Prozent lenken die Masse</b></p> <p>Ein Schwarm funktioniert im Idealfall wie ein Sensorensystem, sagt Jens Krause vom Leibniz-Institut für</p>	

TR	DB-018	Aufzeit
	<p>Gewässerökologie und Binnenfischerei. Jedes Tier empfängt in diesem System Informationen und verarbeitet diese unabhängig von den Artgenossen. Die Fische im Schwarm orientieren sich dabei auch an den Fischen in ihrer Umgebung.</p> <p>In einem Experiment hat Krause einen Schwarm mit nur wenigen Roboterfischen gelenkt. "Fünf Prozent sind der Schwellenwert, bei dem ein Verstärkereffekt einsetzt", sagt der Verhaltensbiologe, der sich seit Jahren mit dem Verhalten von Fischschwärmen beschäftigt. Die Fische folgten den Robotern sogar in die Nähe von Feinden, die sonst eher meiden. Waren weniger als fünf Prozent Roboterfische im Schwarm, folgten ihnen nur wenige bis keine Tiere. Ab diesem Schwellenwert ist es für das Kollektiv relativ wahrscheinlich, dass es nicht dem Irrtum Einzelner aufsitzt.</p> <p><b>Wie man Menschenmengen führt</b></p> <p>Krauses Forschungsergebnisse lassen sich auch auf den Menschen übertragen. Den Biologen beschäftigt sich unter anderem damit, wie sich Menschenmengen intelligent lenken lassen, um etwa Massenpaniken zu verhindern.</p> <p>Mit seinem Team hat er das Verhalten von 200 Menschen in einer Arena von fünfzig Metern Durchmesser analysiert. Die Versuchsteilnehmer bekamen die Anweisung, immer in Bewegung zu bleiben. Sie sollten einen Armlänge Abstand voneinander halten und durften nicht miteinander sprechen. Zehn der Teilnehmer erhielten die Aufgabe, die Gruppe an den Rand der Arena zu manövrieren. Die anderen erhielten zwar die Information, dass es Führer gäbe – sie erfuhren aber nicht, wer diese genau waren.</p> <p>Die anonymen Gruppenleiter gingen zum vereinbarten Ziel. Der Rest der Versuchsteilnehmer folgte intuitiv. "Man kann alleine an der Bewegung von Personen in einer Menschenmenge erkennen, wer bestimmte Informationen hat", sagt Krause. Die Helfer konnten die Gruppe am besten führen, wenn sie am Rand oder mitten in der Menschenmenge standen. Es ist demnach wichtig, wo das Personal während eines Konzerts steht, um die Menge im Notfall zu evakuieren.</p>	
U183	<p>29/12/12/28MB-EinsPlus - Tagesschau <b>Peer Steinbrücks</b>          Äußerung zum Kanzlerinnengehalt</p>	00:50
U184	<p>29/12/12/71MB-NDR Info-Das Forum <b>Streitkräfte und Strategien</b></p> <p>Die Themen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Viel zu spät und nur bedingt geeignet? Deutscher Kampfhubschrauber Tiger am Hindukusch</li> <li>2. Abzug aus Afghanistan – Weg in die Katastrophe?</li> <li>3. Betreuung von traumatisierten Soldaten – Reservisten als Lückenbüßer?</li> <li>4. Neue Schwerpunkte – Führungswechsel am Stockholmer Friedensforschungsinstitut SIPRI.              Ein Interview mit dem neuen <b>SIPRI-Direktor, Tilman Brück</b></li> </ol>	28:00
U185	<p>30/12/12/3,5GB-zdf/kultur - Berlin- <b>Bar25</b> <b>DOKU</b>  <b>Abenteuerspielplatz für Erwachsene Bar25 in Berlin</b></p> <p>Wer es einmal hinein geschafft hatte, der wollte so schnell nicht mehr raus. Hinter dem Bretterzaun der Bar25 am Berliner Spreeufer erstreckte sich ein Abenteuerspielplatz für Erwachsene mit Club, Restaurant, Bar, Hostel und Zirkus. "Bar25" ist ein Zeitdokument über den weltweit bekannten Club am Berliner Spreeufer. Von der Entstehung im Jahr 2004 bis zur Schließung im September 2010 begleitet die durch Crowdfunding geförderte Dokumentation vier kreative Köpfe der Bar25 und zeigt eindrucksvoll, wie Visionen gelebt und gesellschaftliche Konventionen auf den Kopf gestellt wurden.</p> <p><b>Christoph, Steffi, Lotta, Danny und Juval</b> sind die Macher der Bar25. Sie erschufen aus einer Brache an der Spree einen Jahrmarkt für Erwachsene. Der organisch gewachsene Kosmos bestand aus einer Bar mit Tanzfläche, einem Restaurant, einem Zirkus für Theaterstücke, Kinovorführungen und Konzerte, einem Radiosender, Musiklabel und einer Pizzahütte. Für Entspannung sorgten ein Spa mit Sauna und Massagewagen sowie Bungalows mit Spreeblick. Wegen der Umstrukturierung des Spreeufers musste die Bar25 2010 schießen - natürlich nicht nicht, ohne sich noch einmal mit einem einzigartigen Spektakel zu verabschieden.</p> <p><b>Denn Dein ist das Verspulte und die Magie und die Fabelhaftigkeit...</b></p> <p>Movienet Film präsentiert eine 25FILMS und ARDEN FILM Produktion in Koproduktion mit ZDFKULTUR/3SAT "BAR25 -Tage Ausserhalb der Zeit" KAMERA Peppa Meissner, Alexander Schmalz EDITOR Bobby Good CO-EDITOR Bilbo Léne Calvez POSTPRODUCTION PRODUCER Stefan Epmeier ILLUSTRATION Raúl Soria Andrés TONGESTALTUNG Brian Cares FILMMUSIK Reecode KOPRODUZENT Ben Schneider PRODUZENT Andro Steinborn BUCH &amp; REGIE Britta Mischer Nana Yuriko</p>	

TR	DB-018	Aufzeit
U186	30/12/12/205MB/Das Erste <b>Tagesschau</b> > <b>Israel</b> Anklage gegen ex-Außenmin. <b>Liebermann</b> Strafvereitelung > <b>Syrien</b> ...keine Fortschritte <b>Brahimi</b> : das Hauptproblem, die Konfliktparteien wollen nicht miteinander reden! > <b>Pakistan</b> Bombenanschlag auf Schiitische Pilger > <b>Indien</b> die Vergewaltigte wurde eingäschert <i>Auslöser des ersten landesweiten Protestes gegen Vergewaltigung</i>	05:00
U187	30/12/12/13MB/DLF - Sport am Sonntag <b>Brasilien, Rio Großdemo</b> es geht um die Privatisierung und Umbau des <b>Maracana</b> (besondere Sportarena) und historischer Gebäude im Zuge der Fußball -WM Vorbereitungen.	06:50
	U188/frei	
U189	31/12/12/49MB/NDR Info - <b>Satirischer Jahresrückblick – 2012</b> vom Peter Zudeik Zum Versagen im „Kampf“ gegen rechts: FDP Westerwelle, Bü90/Grüne Trittin, CDU Binninger, SPD Högel, CDU Merkel, SPD Steinbrück, FDP Brüderle, der Martin Lindner der „Eierkrauler“ <i>immer wieder nett der Zudeik!</i>	25:00
U190	31/12/12/207MB/WDR Köln - <b>Neujahrsansprache der Bundeskanzlerin</b> <b>...schwere Kost!</b> <i>Nur für Historiker erträglich</i>	05:00
U193	31/12/12/134MB/zdf/neo <b>voice of Bundesregierung</b> Der satirische Jahresrückblick 2012 :Christoph <b>Steegmans</b> , Georg <b>Streiter</b> , Christian <b>Dienst</b> , Mareke <b>Aden</b> , Martin <b>Kotthaus</b> ,	03:00
	U194_frei	
U195	01/01/13/1,2GB/ZDFinfo - Die Deutschen II <b>Marx und Engels</b> Bis heute beherrschen das historische Bild von Karl Marx zwei Vorstellungen, die am Filmanfang stehen: der wortgewaltige Revolutionär und Philosoph, der europaweit die Regierungen das Fürchten lehrt und den gewalttätigen Umsturz vorantreibt, in Brüssel nicht weniger als in Paris und Berlin; der verarmte Gelehrte, der es mit seinen Artikeln kaum schafft, die Familie zu ernähren, und dennoch unermüdlich seine theoretischen Studien in London fortsetzt. Zur ersten Vorstellung sehen wir im Film Marx in Brüssel zu Beginn der europäischen Revolutionen im März 1848. Mit dem „Kommunistischen Manifest“ steuerten er und Friedrich Engels einen Aufruf bei, dessen markante Formulierungen ebenso sprachliches Gemeingut geworden sind wie viele andere seiner theoretischen Kernsätze aus der Lehre des Marxismus: „Ein Schreckgespenst geht um in Europa!“ oder „Proletarier, aller Länder vereinigt euch!“ Die zweite Szene in London 1855 zeigt dagegen den ohnmächtigen Familienvater, wie Marx den Tod eines der Kinder an Lungenentzündung erlebt und kaum die armseligen Lebensumstände zu beheben weiß. Gleichwohl hält er trotzig an seiner revolutionären Vision fest.	25:00
U196	02/01/13/193MB/EinsPlus <b>tagesschau</b> Jens Riewa > <b>Leipzig Transplantationsskandal</b> Ärzte sollen Patientendaten manipuliert haben um Patienten auf bessere Plätze zur Organspende zu bringen. Beschreibung der Manipulation. Vorfälle auch in München Regensburg und Göttingen. Jetzt wurde eine Prüfkommision eingeführt. Ulrich <b>Montgomery</b> ...wir haben das Mehraugenprinzip eingeführt, ein nichtangekündigtes Kontrollsystem. Korruption bei Ärzten strafbewähren? FDP <b>Bahr</b> will mal prüfen. Bisher gingen Ärzte bei Zahlungen von Pharmaunternehmen straffrei aus. <b>Bundesgerichtshof mahnte diese Gesetzeslücke zu schließen!</b> FDP sieht keinen Handlungsbedarf Ina Klaus. SPD Karl Lauterbach „...wir wissen, das eine kleine Gruppe von Ärzten korrupt ist“.	05:00
U197	frei	
U198	frei	
	U199/frei	
U200	02/01/13/77MB/tagesschau24 - Tagesschau <b>Parteispenden</b> > <b>BRD Summe der Parteispenden</b> 1,3Mill.€ die meisten Großspenden bekamen CDU/CSU und SPD. Spendenaufkommen ging in den letzten Jahren zurück. Gero <b>Neugebauer</b> FU Berlin. Tortendarstellung des Spendenaufkommens. DieLinke und B./90 Grüne fordern Verbot von Großspenden. Im Bundesjahrwahl können die Parteien mit höheren Spenden rechnen. <b>PQC</b>	01:50

TR	DB-018	Aufzeit
	U203/frei	
U204	<p><b>02/01/13/3,4MB/WDR 5</b>                      <b>Nachrichten</b></p> <p><b>&gt;BRD Korruption bei Ärzten</b></p> <p>&gt;Israels Grenze zu Ägypten ist bald mit einem Sperrzaun gesichert. Damit will Israel das Eindringen von Terroristen verhindern ..ha,ha! 1.Teilabschnitt 200km. Ges. Kosten 320Mill€ . 10Tsd „Eindringlinge“ sollen in ihre Ursprungsländer zurück gebracht werden.</p> <p>&gt;Syrien die UNO hat Opferbilanz vorgelegt</p>	<b>02:00</b>
U205	<p><b>03/01/13/38MB/DLF</b> - Hintergrund                      <b>Auf neuen Straßen in die Zukunft</b></p> <p><b>Der Ausbau der Straßen in Latein Amerika</b></p> <p>Projekt IIRSA soll Infrastruktur des gesamten Kontinents verbessern Von Karl-Ludolf Hübener</p> <p>Ein Hauptproblem des südamerikanischen Marktes ist die mangelhafte Infrastruktur. Deshalb haben bereits im Jahr 2000 zwölf Staaten beschlossen, ihre Wirtschaftszentren durch neue Straßen und Bahnlinien zu verbinden. Auf die Umwelt wird bei dem Mammutprojekt aber kaum Rücksicht genommen.</p> <p>Die Vision eines Südamerika mit einer gemeinsamen Zukunft, vereint durch Transport-, Energie- und Kommunikationsnetze. Deshalb gründeten die Staatsoberhäupter von zwölf Nationen im Jahre 2000 die 'Initiative für die Integration der regionalen südamerikanischen Infrastruktur', IIRSA.</p> <p>Diese Vision wird in einem offiziellen Spot der IIRSA beschworen. Doch das milliardenschwere Megaprojekt stößt auf Skepsis. Viele kritisieren es als Gigantomanie oder Größenwahn auf südamerikanisch. Es gehe nur um den Transport von Waren, nicht um den von Menschen.</p> <p>Diesen Herausforderungen wollten sich die Staatsoberhäupter Südamerikas also um die Jahrtausendwende stellen: die Präsidenten von Brasilien, Argentinien, Chile, Kolumbien, Venezuela, Peru, Paraguay, Uruguay, Ecuador, Bolivien, Surinam und Guayana. Sie wollten die globale Wettbewerbsfähigkeit, die wirtschaftliche Entwicklung und Integration Südamerikas durch IIRSA fördern. Beatriz Tabacco, im uruguayischen Transportministerium für IIRSA zuständig:</p> <p>"Die meisten Projekte haben mit der Transportinfrastruktur zu tun. Geplant sind Straßen, Häfen, Flughäfen, Eisenbahnlinien und ein verbesserter Schiffstransport."</p> <p>Nach neuesten Berechnungen verschlingt die Verkehrsinfrastruktur 90 Prozent der Gesamtkosten von IIRSA. Sie sollen sich auf rund 120 Milliarden Dollar belaufen.</p> <p><b>Der „Eisenberg“ im Pantanal. Die Urvölker sagen nein zum Straßenprojekt und zur Plünderung der Bodenschätze.</b></p>	<b>20:00</b>
U206	frei	
U207	<p>03/01/13/1,1GB/zdf/kultur - Ein Leben daneben                      <b>Body - Mods</b></p> <p>Naked Steel      Tatoos und extrem Pircings      und Körpermodellierungen</p>	<b>20:00</b>
U208	<p>04/01/13/1,6GB/BR-alpha - Planet Wissen      <b>Die rätselhaften Sinne der Tiere</b>                      <b>Tierfilm</b></p> <p>- Moderation: Birgit Klaus und Dennis Wilms</p> <p>Im Tierreich gibt es wesentlich mehr als nur die fünf Sinne des Menschen. Vögel orientieren sich am Magnetfeld der Erde, Fledermäuse nachts per Ultraschall, Insekten nutzen UV-Licht. Haie erkennen Beute über elektrische Signale, Schlangen über Geruchs- und Wärme-Sensoren. Viele Tiere haben speziell für ihren Lebensraums wahre Super-Sinne entwickelt, ohne die ein Überleben nicht möglich wäre.</p> <p>Sinnesorgane sind äußerst hilfreich, ja sogar unerlässlich. Wie sollte man sonst die Chancen der Umwelt erfassen? Im Tierreich gibt es dafür wesentlich mehr als nur die fünf Sinne des Menschen. Vögel orientieren sich am Magnetfeld der Erde, Fledermäuse nachts per Ultraschall, Insekten nutzen UV-Licht. Haie erkennen Beute über elektrische Signale, Schlangen über Geruchs- und Wärme-Sensoren. Viele Tiere haben speziell für ihren Lebensraums wahre Super-Sinne entwickelt, ohne die ein Überleben nicht möglich wäre.</p>	<b>40:00</b>
U209	<p><b>04/01/13/84MB/DLF</b> - Dossier                      <b>Mit Borderline-Störung im Berufsleben</b></p> <p>Eine Fallstudie Von Johannes Kulms      DLF 2012</p> <p>Die Borderline-Persönlichkeitsstörung ist heute gut erforscht, es gibt vielversprechende Therapieansätze. Doch viele Außenstehende denken bei dieser psychischen Krankheit vor allem an unberechenbare Persönlichkeiten mit vernarbte Unterarmen, folglich begegnen sie den Betroffenen mit Vorurteilen – wenn sie denn Betroffene kennen. Denn:Borderline-Patienten outen sich höchst selten. Dabei weisen ein bis zwei Prozent der deutschen Bevölkerung Symptome der Borderline-Störung auf, deren zentrales Merkmal starke Gefühlsschwankungen sind. Obwohl viele Betroffene überdurchschnittliche intellektuelle Leistungen erbringen und sehr gut ausgebildet sind, ist nur eine</p>	<b>55:00</b>

TR	DB-018	Aufzeit
	Minderheit von ihnen auf dem ersten Arbeitsmarkt aktiv. In der Arbeitswelt gilt noch immer: Beruf und Borderline gehen nicht zusammen. Der Autor stellt zwei Betroffene in ihrer beruflichen Umgebung vor und spricht mit Experten.	
	U210/frei	
	U213/frei	
U214	<p>05/01/13/2,1GB/tagesschau24 <b>Das Verschwinden der Zeit</b> <b>DOKU</b></p> <p><b>Aus der Reihe Jugend in der DDR</b></p> <p>Film von Ina Borrmann - Aus der Reihe "Jugend in der DDR" <i>ausgesprochen schöne DOKU!</i></p> <p>Fahre ich zu meinen Eltern nach Sachsen, fahre ich dann nach Hause oder fahre ich auf Besuch? Telefoniere ich mit meinem Vater, fragt er mich: Wann kommst du nach Hause? München ist mein Zuhause, antworte ich ihm, und da bin ich schon. Aber dann, im zweiten Satz spätestens, schleicht sich wieder dieser Begriff Zuhause ein, wenn ich von Freiberg rede.</p> <p>Ich ging weg, als ich 20 war. Aber die alten Straßen und Plätze haben sich verändert. Jeder hier ist bemüht, sich dauerhaft in dieser Fremdheit einzurichten, und tauscht all die alten gegen neue Bilder aus. Nichts ist mehr so, wie es war.</p> <p>Mein Freiberg ist ein anderes geworden. Es gelingt mir nur schwer, mich damit abzufinden. Immer wieder auf der Spur nach den Leinwandbildern meiner Kindheit, die so plötzlich verschwanden, lege ich Daumen und Zeigefinger zu einem Kameraausschnitt zusammen und suche die Straßen und Häuserzeilen nach einem Bild ab, das ich aus meiner Erinnerung kenne.</p> <p style="text-align: center;"><i>Sehr schön gesagt! Guter Schnitt, gute Einblendungen.</i></p>	73:00
U215	frei	
U216	<p>06/01/13-/208MB/tagesschau24-Abendschau <b>Ärzte in Berlin</b></p> <p>der Ärger für Patienten und Ärzte mit der Budgetierung der Arztkosten. Die Ungleichmäßig verteilten Praxen. Mario <b>Czaja</b> CDU zur besseren Verteilung der Ärzte ab 2013 in Berlin. Über- und unterversorgte Bezirke verhindern. Der Zulassungsausschuss und die Selbstverwaltung der Ärzte.</p> <p>Statt „Praxisgebühr“ nach der Wahl höhere Eigenbeteiligung ?</p>	05:00
	U217/frei	
U218	<p>06/01/13/29MB/WDR 5-Streng öffentlich <b>Lesung Kirsten Fuchs</b></p> <p>"Eine Frau spürt so was nicht" einmal 172 Seiten lang in der Welt von Kirsten Fuchs zu leben, die so unaufgeräumt und überfordernd ist wie die Welt von uns allen. Mit dem Unterschied, dass Kirsten Fuchs die Gabe besitzt, dieser Welt eine tiefe psychologische Komik ab zugewinnen. Kirstin <b>Vogt</b>: Krischan und Ich: ... lass ihn heut bloss ma maulfaul sein...</p>	15:00
U219	<p>06/01/13/13MB/swr2aula <b>Geld verdirbt den Charakter</b></p> <p>Wie es zu den Exzessen in der Welt des Geldes gekommen ist</p> <p>Von Joachim <b>Starbatty</b> <i>sehr sehr wichtig! + Manuskript</i></p> <p>Die derzeitige Finanzkrise wird gern auf die Gier und das moralische Versagen in der Banken- und Finanzwelt zurückgeführt. Die Anreizsysteme belohnten risikoreiches Handeln, die großen Zentralbanken stellten dermaßen billiges Geld zur Verfügung, dass kein Zweifel an ewiger Prosperität aufkam. Als schließlich die Blasen platzten, stürzten sie die Finanz- und Realwirtschaft in eine tiefe Depression. Es steht zu befürchten, dass wir noch lange nicht am Ende dieser Durststrecke angelangt sind. Professor Dr. Joachim <b>Starbatty</b> lehrte bis 2005 Wirtschaftswissenschaften an der Universität Tübingen. Er ist Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft. (Gekürzte Fassung einer Tele-Akademie des SWR Fernsehens vom 04.11.2012)</p> <p><b>* Zum Autor:</b></p> <p>Joachim Starbatty, geb. 1940, studierte Volkswirtschaftslehre und Politische Wissenschaft in Köln und Freiburg. Seine Habilitation erfolgte 1975 durch die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität zu Köln. Er lehrte an den Universitäten Bochum und Tübingen sowie als Gastprofessor in Seattle/USA und Kyoto/Japan. Emeritus: 2005. Seit 1985 engagiert sich Joachim <b>Starbatty</b> in der Aktionsgesellschaft Soziale Marktwirtschaft, deren Vorstand er heute ist.</p> <p><b>Bücher (Auswahl):</b>- Das Euro-Abenteuer geht zu Ende: Wie die Währungsunion unsere Lebensgrundlagen zerstört. (zus. mit W. <b>Hankel</b>, K.A. <b>Schachtschneider</b>, D. <b>Spethmann</b>). Kopp-Verlag. 2. Aufl., 2011.- Hrsg:</p>	39:00

TR	DB-018	Aufzeit
	Klassiker des ökonomischen Denkens: Von Platon bis John Maynard Keynes. Nikol-Verlag, 2012.	
U220	<b>07/01/13/1,7MB/NDR Info Flughafen Berlin/Brandenbug BER</b> und Rainer <b>Schwarz</b> der Flughafen Chef ist immer noch im Amt und bekommt 500tsd.€/p.A. Nachbesserungen am Brandschutz Kosten 1Mrd.€	<b>01:00</b>
U221	07/01/13/347MB/Das Erste <b>Der Edeka/Rewe-Check</b> <b>DOKU</b> <b>Ausschnitte aus:</b> Film von Eva Lindenau und Frauke Steffens  Mit dem Edeka/Rewe-Check setzt Das Erste seine Reihe fort, in der populäre Konsummarken auf den Prüfstand gestellt werden. Die beiden in Deutschland führenden Supermarktketten sind der Gegenentwurf zu Aldi und Lidl: Zwar haben auch sie mit ihren Eigenmarken "Gut und günstig" bzw. "ja!" ein Niedrigpreis-Sortiment, vor allem setzen sie aber auf ein Einkaufserlebnis bei großer Auswahl.  Doch bedeutet das auch ein Mehr an Qualität? Oder lassen wir uns in erster Linie verführen - und kaufen mehr als wir eigentlich brauchen? Der Edeka/Rewe-Check prüft die Frische von Obst und Gemüse und untersucht, ob bei manchen Produkten womöglich nur Verpackung und Preis anders sind - die eigentliche Ware aber identisch. Er lässt einen Sternekoch Gourmet-Menüs nur mit markeneigener Feinkost von Edeka bzw. Rewe zubereiten. Außerdem auf dem Check-Stand: das angebliche Bemühen um Mitarbeiter-Wohl und Umwelt.	<b>07:00</b>
U223	<b>07/01/13/4MB/NDR Info – Nachrichten</b> > <b>Thyssen-Krupp</b> Illegale Preisabsprachen bei Thyssen-Krupp Gleisbau. Bahn fordert Schadenersatz in „Millionenhöhe“. > <b>Unterschlagung</b> Immer öfter versuchen Unternehmer sich ihrer sozialen Verantwortung zu entziehen Arbeitgeber die entweder keine oder zu wenig Beiträge gezahlt haben müssen 432Mill.€ <b>Sozialabgaben</b> nachzahlen. A. <b>Buntenbach</b> sieht einen Trend! ...Werksverträge, Scheinselbständigkeit, Minijobs	<b>02:00</b>
U224	07/01/13/1,5GB/PHOENIX <b>Mit Vollgas in die Hungerkrise</b> <b>DOKU</b> Ein Film von Richard Prost und Yves Billy <b>Die Rohstoffpreise für Nahrungsmittel steigen</b> , die landwirtschaftlichen Nutzflächen schrumpfen und aufstrebende Volkswirtschaften wie China und Indien verändern ihre Ernährungsgewohnheiten. Der Dokumentarfilm sucht nach den Gründen für die weltweite Verknappung von Lebensmitteln und für die ständig steigenden Preise.  Die weltweiten Getreidevorräte reichen gerade einmal für 37 Tage, obwohl die Versorgung nach offiziellen Vorgaben 60 Tage lang gewährleistet sein muss. Warum ist das so? Der Anstieg der Rohstoffpreise, die Verknappung landwirtschaftlicher Nutzflächen, der Einsatz pflanzlicher Grundstoffe zur Herstellung von Biotreibstoff, und auch die Umstellung der Ernährungsgewohnheiten aufstrebender Volkswirtschaften wie Indien und China haben die Welt in eine tiefe Nahrungsmittelkrise gestürzt, die offenbar außer Kontrolle zu geraten droht.  Die Filmemacher haben in Europa nachgeforscht und Meinungen von Experten der Welternährungsorganisation FAO zum aktuellen Ungleichgewicht der Märkte eingeholt. Sie haben sich in den ländlichen Regionen Argentiniens und der USA umgesehen, den beiden größten Produzenten von Biotreibstoff und Befürwortern genmanipulierter Pflanzen. Und sie sind nach China gereist, um nachzufragen, wie die dortige Regierung die Nahrungsmittelversorgung der Bevölkerung sichern will. Denn Chinas Bedarf an Getreide entspricht schon heute der gesamten Weltproduktion. Peking betreibt ein Wettrennen gegen die Zeit, mit dem Ziel, immer schneller immer mehr Nahrungsmittel zu produzieren. Ein Spiel mit hohem Einsatz, bei dem es um die Zukunft und das Gleichgewicht des gesamten Planeten geht.	<b>30:00</b>
U225	<b>07/01/13/55MB/SWR2</b> am Morgen politisches Theaterstück: <b>das Himbeerreich</b> <b>sehr wichtig!</b> von Andres <b>Veiel</b> im Gespräch mit Karin <b>Beindorff</b> <b>Über das Finanzverbrechen der Eliten</b> das „kurzfristige Mehr um jeden Preis!“ Koproduktion mit dem Schauspiel Stuttgart „Wir müssen permanent Entscheidungen treffen in einem Bereich, den niemand wirklich durchdringt.“ Eine ganz besondere Etage einer großen deutschen Bank. Büros von Vorstandsmitgliedern – manche sind bereits in Rente, andere stehen noch in der Verantwortung. Die Krise ist inzwischen auch hier angekommen; jeder hat seine eigene Geschichte, seine eigene Deutung der Ereignisse. Der eine hat aufgrund der Krise seinen Job verloren oder ist freiwillig gegangen, der andere ist durch sie reich geworden. Der eine weiß, was jetzt zu tun wäre, wird aber	58:13

TR	DB-018	Aufzeit
	<p>nicht mehr gefragt. Er misstraut denen, die in der Verantwortung stehen, weil sie glauben, es besser zu wissen. Die anderen in der Verantwortung wissen auch, was zu tun wäre, aber handeln sie danach? Sie folgen bestimmten Interessen, aber welche sind das eigentlich?</p> <p>Andres <b>Veiel</b> hat mehr als zwanzig führende Banker interviewt und ist in seiner Recherche den Verbindungslinien zwischen den persönlichen Motiven und den gesellschaftlichen Strukturen im Finanzwesen gefolgt. Zusammen mit dem Ensemble schaut Andres <b>Veiel</b> hinter die Fassaden der Glaspaläste und liefert eine spannende Innenansicht der Welt der Banker. Die Investmentbanker Bankenkrise u.a. von SPD- <b>Steinbrück</b> und <b>Assmussen</b> in Gang gesetzt! <b>Herrhausen, Grams.</b> Andres <b>Veiel</b> u.a. „Black Box BRD“, „ Transatlantik Hero“  <i>am 21.01.2013 angemailt über Verlagsadresse.</i></p>	
U226	<p>08/01/13/446MB/Das Erste <b>Flughafen Berlin/Brandenburg BER</b>  Oliver Jarosch zu den Ereignissen: <b>Wowereit, Platzek</b>, dazu auch Ramona <b>Pop B/90 Grüne</b>  Lachnummer oder tragischer Fall? Der spöttische Postkarten Gruß: <b>...niemand hat die Absicht einen Flughafen zu errichten!</b> Oder die internet app landung eines UFOs.  Pirat <b>M.Delius</b> zu den Fakten: Untersuchungsausschuss nur Geschichtsaufarbeitung?  Der Aktenvermerk über die Baukosten das Verschweigen und heimliche heranziehen von Geldern für die zu erwartenden höheren Baukosten.  &gt; Dem <b>ex BRD Präs. Wulff</b> seine „Scheidungs CoKG“ mit <b>Bettina</b>.</p>	09:00
	U227/frei	
U228	<p>08/01/13/121MB/Das Erste - Tagesschau <b>Kluft zwischen Armen und Reichen</b>  EU-Staaten wächst. EU-Sozialbericht EU-Sozialkommissar Laszlo <b>Andor</b>, CDU Herbert <b>Reul</b> (bF?)</p>	02:20
U229	<p><b>08/01/13/24MB/DLF</b> <b>David Uruguay versus Goliath Philip Morris</b> <b>FEAT</b>  <b>Kleines Land stellt sich gegen Tabakriesen</b> <i>extra gut!</i>  Von Karl-Ludolf Hübener WDR/DLF 2012  Ekeleregende, abschreckende Bilder verdrängen fast den Markennamen auf der Zigarettenschachtel. Als Warnung vor dem Rauchen. Starker Tobak für <b>Philip Morris</b>. Der Tabakgigant klagt nun gegen den uruguayischen Staat. Und damit gegen eines der strengsten Antitabakgesetze der Welt. Gesundheit gehe vor blauem Dunst und Investitionsschutz, argumentiert die Regierung in Montevideo.  Der Konzernriese glaubt dagegen seine Eigentumsrechte verletzt, sieht das bilaterale Investitionsschutzabkommen gebrochen und fordert eine milliardenschwere Entschädigung. Ob ein folgenschweres Exempel gegen ein kleines Land statuiert wird, darüber entscheidet das Internationale Schiedsgericht (<b>ICSID</b>) bei der Washingtoner Weltbank. Vertraulich und geheim.  Uruguay und <b>Philip Morris</b> sind kein Einzelfall. Klagen von Multis vor allem gegen Länder Lateinamerikas vor dem <b>ICSID</b> häufen sich in den letzten Jahren. Manche Regierungen sehen sich deshalb in einer Falle: Investitionsschutzabkommen behinderten tiefgreifende Reformen und schränkten Souveränität ein. <b>Zusatzstoffe</b> damals und heute: Arsen, Blei, Kadmium, Formaldehyd, <i>Zucker</i>,  dazu: <b>Eduardo Bianco</b> die Hintergründe der Klage von <b>Philip Morris</b>. Der neue Präsident:<b>Pepe Mochita</b>. Der Tabakkonsum im „Westen“ singt. Die Tabakindustrie macht sich auf die Suche nach neuen Kunden besonders Latein Amerika und Asien haben sie im Visier!  Brian <b>Dunning</b>, <b>ICSID</b> ein sehr obskurer Verein mit viel Einfluss, eng mit der Weltbank verbunden.  Gegründet 1966 als „zentrale Schiedsstelle“ heute über 150 Länder Mitglieder der Vizepräsident der Weltbank ist gleichzeitig Präsident von <b>ICSID</b>. Hohe Prozesskosten z.B. bis zu 800\$/Std für RA.  <i>Das Wagnis einen Prozess gegen eine ICSID Entscheidung zu führen ist für einen armen Staat das gleiche als würde ein armer Bürger sich mit Unilever anlegen!</i>  Argentiniens Privatisierungsphase und der Widerstand der Zusammenbruch des Neoliberalismus. Boliviens Kündigung des ICSID Vertrags. <b>BRD gehört zu den Gründungsmitgliedern von ICSID!</b>  <b>(ICSID Internationales Zentrum zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten)</b></p>	30:00
U230	<p>09/01/13/1,4GB/arte <b>Hafenwelten</b> <i>naja!</i> <b>DOKU</b>  (Deutschland, 2012) ZDF Regie: Christian Schidlowski  <b>Die aktuelle Folge stellt den Hafen Punta del Este vor. Er liegt an der Mündung des Río de la Plata in den Atlantik und hat eine wechselvolle Geschichte erlebt.</b>  An der Mündung des Río de la Plata liegt die Stadt Punta del Este. Genau auf der Grenze, an der der Silberfluss in</p>	43:00

TR	DB-018	Aufzeit
	<p>den offenen Atlantik übergeht, liegt jene Hafenwelt, die bis heute Geschichten von Piraten und Abenteurern erzählt. So weiß auch der Leuchtturmwärter José Prioro von den Tücken der Gewässer um Punta del Este zu berichten, die vielen Schiffen zum Verhängnis wurden. Unzählige Wracks schlummern auf dem Meeresgrund, reich beladen mit Schätzen aus der Neuen Welt.</p> <p>In den Sommermonaten empfängt Hafenmeister Carlos Ferreira den internationalen Jetset. Schauspieler, Models und Politikprominenz tummeln sich in dem mondänen Badeort José Ignacio. Das ist das Revier von Paparazzo Pablo Kreimbuhl, der für internationale Hochglanzmagazine den Schönen und Reichen mit seiner Kamera auflauert.</p> <p>Abstand von all dem auf der Finca der Künstlerin Pato Gil Villalobos, die es wie viele andere aus der turbulenten Metropole Buenos Aires hierher aufs Land verschlagen hat. Ruhe herrscht auch auf der Isla de Lobos. Als Teil eines der größten Trubel gewinnt man ein Meeresschutzgebiete Südamerikas bietet die Felseninsel bis zu 300.000 wilden Seelöwen Heimat, die ausgelassen auf den Wellenbergen surfen. Mit Richard Tesore besucht das Kamerateam dieses Naturparadies sowie seine Aufzuchtstation. Dort kümmert sich der Tierschützer hingebungsvoll um seine Findelkinder: Seelöwenbabys, deren Mütter in die Netze der Fischer geraten sind, oder um Magellanpinguine, die ölverschmiert an die Küste gespült wurden.</p> <p><i>Die fünfteilige Dokumentationsreihe bringt dem Zuschauer unterschiedliche Hafenstädte der Welt näher. In den Blick genommen werden dabei auch das jeweilige Hinterland und dessen Bedeutung für die Region. Außerdem stellen die Filmemacher Menschen vor, deren Leben und Arbeit auf ganz besondere Weise vom Meer geprägt werden. Spektakuläre Luftaufnahmen garantieren ein einzigartiges visuelles Erlebnis.</i></p>	
xyz	U131_15/12/12/NDR Info - Das Forum - Streitkräfte und Strategien	
U233	<p>09/01/13/216MB/Kulturradio <b>Ich wollte mich in ein Nichts auflösen FEAT</b></p> <p>I Hikikomori in Japan Von Malte Jaspersen</p> <p>Hikikomori sind Menschen, die manchmal jahrelang ihr Zimmer nicht verlassen und alle Kontakte abbrechen. Selbstisolation stellt ein wachsendes psychologisches Problem vor allem unter jungen Japanern dar. Ist die extreme Verweigerungshaltung ein Krankheitsbild? Oder ist sie die "gesunde" Reaktion hochsensibler Menschen auf übermächtigen gesellschaftlichen Druck?</p> <p>Regie: der Autor Produktion: Dkultur 2011</p>	55:00
U234	<p>09/01/13/317MB/NDR FS HH - Zapp <b>Wo bleibt die Transparenz?</b></p> <p><b>Neue Rundfunkgebühren</b></p> <p>Der neue Beitrag ist nicht mehr ans Gerät gebunden. Doch gerade bei beliebten Sendungen wie "Tatort", Talk und Sport ist kaum herauszubekommen, wie viel sie im Detail kosten.</p>	06:20
U235	<p><b>10/01/13/30MB/DKULTUR-F</b> Forschung und Gesellschaft <b>Stimmen hören</b></p> <p><b>Vom Leben mit unsichtbaren Begleitern</b></p> <p>Von Marianne Wendt und Christian Schiller</p> <p>Die Jungfrau von Orleans, Hildegard von Bingen, Rainer Maria Rilke – schon immer gab es Menschen, die hören, was andere nicht hören. Akustische Halluzinationen können entstehen, wenn die akustischen Nervenzellen von sich aus aktiv werden, anstatt die Signale der Ohren zu verarbeiten. Stimmenhörer leben mit ihren unsichtbaren Begleitern manchmal ein ganzes Leben lang. Medikamente mildern das Phänomen ab, bringen es aber fast nie zum Verschwinden. Neurowissenschaftler haben das sogenannte Neurofeedback-Verfahren entwickelt, das die Nervenaktivität wahrnehmbar und damit durch den Betroffenen selbst beeinflussbar macht: Gibt es damit eine neue therapeutische Option für die Betroffenen?</p>	15:00
U236	<p><b>10/01/13/16MB/DLF-Info am Morgen</b> <b>EU-Sozialbericht</b></p> <p><b>Die Krisenpolitik muss die Richtung ändern</b></p> <p>Banken + Euro-Krise <b>Sven Gigold:</b> ...am falschen Platz gespart! Wachstumspakt beschlossen, aber kein Geld geflossen! In BRD verweigert man sich einer gerechteren Steuerpolitik. Steuerparadies Zypern Hilfe so, nicht angebracht. Wenn für die EU-Jugend nicht spürbare Verbesserung geschaffen wird, werden sich die Proteste gegen die EU verstärken!</p>	08:00
U237	<p>10-01-13/3,5GB/PHOENIX <b>Die Mädchenbanden von L.A. DOKU</b></p> <p>Los Angeles, die zweitgrößte Stadt der USA: Hier scheint an 320 Tagen im Jahr die Sonne, hier wird der Amerikanische Traum zur Realität. Doch hinter den Starresidenzen von Beverly Hills, hinter Disneylands Märchenschlössern und den Surfstränden von Santa Monica liegen die riesigen Elendsviertel South Central, Echo</p>	85:00

TR	DB-018	Aufzeit
	<p>Park und East L.A., die zu den gefährlichsten Pflastern des ganzen Landes gehören - sie sind für ihre Straßengangs berühmt-berüchtigt. Auch jungen Frauen finden sich immer häufiger in Gangs zusammen. Außenseitertum und Illegalität gehören zu ihrem Alltag, eine andere Welt haben sie nie kennengelernt.</p> <p>80 Prozent der in den Vereinigten Staaten begangenen Verbrechen finden im Straßengang-Milieu statt. Zu einer Gang zu gehören heißt, bereit sein, für diese Gang zu töten. Töten, um Territorium und Werte der Gang zu verteidigen. Töten für das eigene Überleben. Doch für welche Werte kämpft man, wenn das Leben selbst nichts mehr wert ist? Der endlose Bandenkrieg in den Straßen von L.A. fordert jährlich mehrere hundert Tote. Rund 40.000 Gangmitglieder treiben in Los Angeles, der Welthauptstadt der Gangszene, ihr Unwesen; 4.000 von ihnen sind Frauen.</p> <p>Viele Mädchen treten ihrer Gang schon in frühem Alter bei. Viele lockt das schnelle Geld, andere folgen einem männlichen Freund in die Bandenszene. Manche stammen selbst aus einer Drogendealerfamilie. Von diesen Frauen erzählt der Dokumentarfilm "Die Mädchenbanden von L.A.": Die Latinas Itza, Crazy und Carla gehören zu einer Gang in East L.A., während die Frauenbanden Hoovers und Avalons in South Central von schwarzen Mädchen zwischen 16 und 17 Jahren angeführt werden. Zusammen mit ihnen betreten die Filmemacher die gefährlichen Stadtviertel, in denen scheinbar bedeutungslose Handlungen oft unabsehbare Folgen haben. Dem Rhythmus ihrer Begleiterinnen folgend, filmten sie den Alltag in einer "Click-Gang", die über ein kleineres Viertel oder einen Straßenzug herrscht und dabei einer größeren, übergeordneten Organisation angehört.</p> <p>Der Zuschauer erfährt, wie die Bandmitglieder miteinander leben und wie sie ihr Geld verdienen, indem sie mit Drogen dealen, Privathäuser ausrauben oder Autos stehlen. Er bekommt einen Einblick in die hierarchische Ordnung und die Machtverteilung innerhalb der Gruppe und wird Zeuge von Zusammenstößen mit befeindeten Gangs oder der Polizei. Und schließlich versteht er, dass diese Frauen die Gewalt brauchen, um sich den männlichen Gangmitgliedern gegenüber zu behaupten und anderen Frauengangs ihren Mut und ihre Härte zu beweisen - und dass so ein Teufelskreis der Gewalt entsteht, den täglich mehrere Menschen mit dem Leben bezahlen.</p> <p>Die Protagonistinnen des Films sind in einer gewalttätigen Welt aufgewachsen, zu der sie weiterhin gehören möchten - um jemand oder "etwas" zu sein, wie eine von ihnen es ausdrückt. "Jemand sein" bedeutet in ihrem Viertel, in einer Gang zu sein und dieser Zugehörigkeit auch gerecht zu werden. Obwohl diese Frauen geliebte Menschen haben sterben sehen, haben sie ihr Leben der Gang verschrieben - und die Bindung an eine Gang ist stärker als jeder Ehebund, stärker als jede partnerschaftliche Verbindung. Doch was passiert, wenn diese Frauen Mütter werden, wenn sie wählen müssen zwischen Straßenkampf und Wickeltisch? Was passiert, wenn sie ihr Leben am Rande der Gesellschaft plötzlich mit anderen Augen sehen, wenn sie erwachsen werden und realisieren, dass es vielleicht irgendwo ein Leben gibt, in dem sie nicht ständig ums Überleben kämpfen müssen?</p> <p>Das Bild dieser Frauen am Rande der Gesellschaft, auf der Suche nach etwas, das sie selbst gar nicht genau bestimmen können, ist auch ein Porträt des zeitgenössischen Amerikas mit seinen Klassenunterschieden und seinen Ungerechtigkeiten - das Porträt eines im Verfall begriffenen Landes. Ungeschönt und authentisch dokumentiert der Dokumentarfilm das Leben dieser Gang-Frauen und ihrer Umgebung. Er zeigt auf, welche Rolle die Gewalt in ihrem Alltag spielt.</p> <p>Was passiert, wenn sie ihr Leben am Rande der Gesellschaft plötzlich mit anderen Augen sehen, wenn sie erwachsen werden und realisieren, dass es vielleicht irgendwo ein Leben gibt, in dem sie nicht ständig ums Überleben kämpfen müssen?</p> <p>Das Bild dieser Frauen am Rande der Gesellschaft, auf der Suche nach etwas, das sie selbst gar nicht genau bestimmen können, ist auch ein Porträt des zeitgenössischen Amerikas mit seinen Klassenunterschieden und seinen Ungerechtigkeiten - das Porträt eines im Verfall begriffenen Landes. Ungeschönt und authentisch dokumentiert der Dokumentarfilm das Leben dieser Gang-Frauen und ihrer Umgebung. Er zeigt auf, welche Rolle die Gewalt in ihrem Alltag spielt.</p>	
U238	<p>10/01/13/3,9GB/PHOENIX <b>Prinzessinnenbad</b> DOKU</p> <p>Klara, Mina und Tanutscha sind fünfzehn. Aufgewachsen bei ihren Müttern in Berlin Kreuzberg kennen sie sich seit ihrer Kindheit. Sie sind beste Freundinnen und teilen dieselben Interessen: Parties, Jungs und das Prinzenbad. Eigentlich sind sie unzertrennlich. Doch an der Schwelle zum Erwachsenwerden, fangen die drei Mädchen an, ihre eigenen Wege in der Welt zu suchen: Klara schmeißt die Schule, Mina möchte mit ihrem Freund zusammen sein und Tanutscha fordert von ihrer Mutter mehr Freiheit.</p> <p>Mit ihrem unverfälschten Charme und ihrer ruppigen und frühreifen Art, verschaffen sich Klara, Mina und Tanutscha Respekt und wählen so ihren eigenen Weg. Regisseurin Bettina Blümner gelingt mit ihrem Langfilm-Debut ein faszinierend ehrlicher Einblick in das Leben der Protagonistinnen. Ein eindringlicher Film über das</p>	90:00

TR	DB-018	Aufzeit
	<p>Erwachsenwerden, authentisch und ungeschönt.</p> <p>Bettina Blümmers Film ist eine einfühlsame Langzeitbeobachtung der drei fünfzehnjährigen Mädchen, die auf Interesse, Zuneigung und Ausdauer beruht. In teilweise jahrelangen Vorgesprächen entstand ein Kontakt zu den Protagonistinnen, der es ermöglicht, Klara, Mina und Tanutscha auf eine Art nahe zu kommen, die einen nachhaltig in den Bann zieht.</p> <p>Das Resultat ist ein Film über das Ringen nach Anerkennung und Weiterkommen, bei dem bis zum Ende nur angedeutet wird, wohin die Reise von Klara, Mina und Tanutscha gehen könnte. Es bieten sich viele Möglichkeiten, vielversprechende und beängstigende. Der Film portraitiert die Mädchen in einem Moment ihres Lebens, an dem vieles, wenn nicht alles möglich erscheint. Frei von Klischees haben wir es weder mit toughen Girlies noch mit armen Opfern oder einer bewegten Kreuzberger Mileustudie zu tun. Vielmehr ist Prinzessinnenbad ein eindringliches Portrait über Klara, Mina und Tanutscha, ihre entwaffnende Schlaueit, ihren Witz wie auch über ihre verzagten und traurigen Momente.</p> <p>Ein Film von Bettina Blümner.</p>	
U239	<p>10/01/13/1,8GB/tagesschau24 <b>Der Asse-Skandal</b> DOKU</p> <p>Es ist die größte Atom-Müllkippe Europas: die Asse in Niedersachsen. 'Wir wurden belogen, betrogen, hintergangen, von Politikern, Wissenschaftlern und der Presse!' Vor 40 Jahren wurde damit begonnen, 126.000 Fässer mit Atommüll achtlos in ein marodes Salzbergwerk zwischen Braunschweig und Wolfenbüttel zu werfen. Bis heute leiden die Anwohner an den Folgen. Ihre Häuser haben an Wert verloren, die Kindergärten bleiben leer. Die Region ist geprägt von der lähmenden Furcht, der Salzstock unter ihnen könnte bersten, brechen, der Atommüll könnte das Grundwasser verseuchen oder gar aus dem Berg austreten. Asse heißt Angst. Die Uhr tickt, Wasser tritt ein. Täglich kann es zur Katastrophe kommen.</p> <p>Der Atommüll soll raus, so schnell wie möglich, beschwören Politiker. Doch hinter den Kulissen steht die Zeit still. Die Sanierer der maroden Grube werden durch Berge von Genehmigungsaufgaben gebremst. Ein 'Asse-Gesetz' zur Beschleunigung des Verfahrens lässt auf sich warten. Wo eigentlich schon längst ein neuer Schacht entstehen sollte, der die Rückholung des Mülls überhaupt möglich machen könnte, zwitschern friedlich die Vögel - von Bauarbeiten keine Spur.</p> <p>Warum dauert die Rettung der Asse so lange? Wer blockiert diesen Prozess? Das fragen sich die Autoren Gesine Enwaldt und Kersten Schüssler und blicken hinter die Kulissen dieses europaweit einzigartigen Umweltskandals. Ein Wissenschaftler, der vor Jahrzehnten die Warnung vor der Havarie mit einem Berufsverbot bezahlen musste, wart heute wieder vor dem Zusammenbruch im Gebirge, 'vor radioaktiven Fässern im Salzsee'. Das Vertrauen der Anwohner in die Politik ist nach 40 Jahren so brüchig wie der Salzstock selbst. Warum, so fragen sie sich, lassen die uns hier allein mit unserer Angst?! <b>PQC</b></p>	45:00
U240	<p>10/01/13/95MB/tagesschau24-Tagesschau <b>BER Berlin Flughafen Wowereit</b></p> <p><b>Wowereit</b> fühlt sich unschuldig! Stellungnahme im Berliner Senat und lehnt Rücktritt ab. <b>und posiert mit der grundsätzlich richtigen Formel: „es ist anstrengender sich der Verantwortung zu stellen als zurückzutreten!</b></p> <p>Jetzt soll Platzeck als bisheriger Stellvertreter den Vorsitzenden spielen!</p> <p>Und: möglicherweise verstoßen die geplanten Flugruten gegen EU-Recht</p>	02:00
	U243/frei	
	U244/frei	
U245	<p>11/01/13/499MB/Das Erste - <b>Tagesschau</b></p> <p>&gt;<b>Wechsel HSH Nordbank Mirow löst Kopper</b> ab. <b>Siehe U253 mit Hintergrund</b></p> <p>&gt;<b>Eurokrise in Zypern</b></p> <p>&gt;<b>Mali</b> französische Militärintervention gegen islamistische Rebellen. F. <b>Hollande:</b> „es geht um die Existenz des befreundeten Landes und die Sicherheit der Bevölkerung“ <i>...deshalb demnächst Bomben auf die Städte!</i></p>	10:00
U246	<p>11/01/13/5,7GB/Einsfestival <b>Verführer Supermarkt</b> DOKU</p> <p><b>Wie der Kunde getäuscht und betrogen wird</b></p> <p>Die Autoren Carsten Rau und Hauke Wendler haben Märkte besucht, die Auszeichnungen erhalten haben, vor allem aber Umsatz machen sollen. Sie haben Kaufleute getroffen, die Mogelpackungen kritisieren und sie dennoch in ihren Märkten anbieten. Und immer wieder haben sie eine Antwort gehört: "Der Kunde kann doch selbst entscheiden." Kann er das wirklich?</p>	

TR	DB-018	Aufzeit
	<p>Die Dokumentation zeigt erstmals auch neue Technologien aus der Marktforschung. Virtuelle Einkaufswelten, in denen jeder Blick, jeder Griff ins Regal analysiert wird. Zum Wohle des Kunden, sagen die Marktforscher. Um ihnen noch mehr Geld aus der Tasche zu ziehen, kritisieren die Verbraucherschützer.</p> <p>Viele Menschen können dem Verführer Supermarkt nicht widerstehen, laden mehr Lebensmittel in ihren Einkaufswagen, als sie eigentlich wollten. Denn Einzelhandel und Ernährungsindustrie haben nur ein Ziel: den Umsatz steigern. Die Politik lässt den überforderten Verbraucher dabei oft allein, denn hinter dem Milliarden-Geschäft steht eine mächtige Lobby.</p> <p>Es gibt im Supermarkt verschiedene Ebenen, die uns Verbrauchern nicht bewusst sind, aber zu mehr Konsum verleiten sollen. Die Waren stehen in den Regalen an ganz bestimmten Orten, die nach sehr exakt ausgetüftelten Plänen ausgearbeitet worden sind. Sie lassen sich in die sogenannten Greif-, Bück- und Reckzonen einteilen.</p> <p>Wissenschaftliche Untersuchungen haben ergeben, dass Käufer zuerst meistens auf Augen- und Greifhöhe zugreifen. Dort stehen in der Regel daher auch die etwas teureren Produkte, die Markenprodukte. Die günstigeren Produkte sind ganz unten oder ganz oben einsortiert, also in der 'Bück- oder in der 'Reckzone'. Auch der Aufbau der Gänge ist darauf ausgerichtet, dass die Käufer möglichst viel Zeit im Supermarkt verbringen, damit sie möglichst viel kaufen.</p>	
U247	<p>11/01/13/61MB/SWR FS BW <b>Polizeieinsatz bei Kurden-Demo</b>  ...und ein besonderer Ermittlungseifer der Mannheimer Polizei <i>wer warf den ersten Stein?</i></p>	01:10
U248	<p>11/01/13-/1,1GB/agesschau24 <b>Kontraste</b>  &gt;<a href="#">Berliner Flughafenchaos - EU-Kommission droht mit Klage</a>  Die Brandschutzprobleme am neuen Großflughafen BER könnten sich schon bald als eher kleines Problem erweisen, denn jetzt droht eine Klage aus Brüssel vor dem Europäischen Gerichtshof. Bei der Festlegung der Flugrouten seien europäische Umwelt- und Vogelschutzrichtlinien verletzt worden, so die EU-Kommission. Die Folgen sind derzeit kaum absehbar.  <a href="#">Gierige Ärztesfunktionäre - Gehaltserhöhung statt Übergangsgeld</a>  Seit Dezember ist klar: Die Vorstände der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin müssen so genannte Übergangsgelder in Höhe von mehr als 180.000 Euro zurückzahlen, die sie unrechtmäßig erhalten hatten. Doch Einsicht scheint den gut bezahlten Funktionären fern zu liegen: Jetzt wird hinter verschlossenen Türen um eine Gehaltserhöhung gefeilscht.  <a href="#">Armes Deutschland? - Wenn Reichtum im Müll landet</a>  Wer ist in Deutschland tatsächlich arm? Was ist gerecht? Jenseits ideologisch begründeter Wahlkampfparolen ist KONTRASTE vor Ort unterwegs und trifft auf einem Berliner Recyclinghof Menschen, die tagtäglich mit dem Überfluss kämpfen.  <a href="#">Wege aus dem Pflegeotstand? - Behinderte helfen in Altenheimen</a>  500.000 Pflegekräfte fehlen nach neuesten Schätzungen bis zum Jahr 2030. In einem umstrittenen Pilotprojekt wird jetzt nach Lösungen gesucht: Geistig Behinderte sollen mithelfen, alte Menschen zu betreuen. Doch die Initiatoren treffen auf Widerspruch.</p>	25:00
U249	<p>11/01/13/614MB/tagesschau24 -<b>Kontraste EXTRA</b>  &gt; <b>Medikamentemangel in Krankenhäusern</b>  <b>Prof. Gerd Glaeske:</b> Medikamente in Kliniken fehlen, weil Hersteller die Produktion in einer Produktionsstätte bündeln, eine Versorgungsstrategie die immer öfters schief geht! Kaum Herstellungskontrolle möglich. Joachim <b>Odenbach</b> (bF) findet das nicht wichtig!  Auch das Bundesministerium für Gesundheit kann keinen Engpass erkennen.  &gt;<b>BER keine ausreichende Notfallbehandlung</b> am Flughafen Berlin-Brandenburg. Prof Peter <b>Sefrin</b>.  <b>Wowereit</b> wollte keine Aussage dazu machen!</p>	
	U250/frei	
U253	<p>11/01/13/107MB/tagesschau24 - <b>Tagesschau</b>  &gt;<b>Wechsel HSH Nordbank Mirow löst Kopper ab. Mit Hintergrund von Bernd Rasem</b></p>	02:00
U254	<p><b>11/01/13/124MB/WDR 5</b> <b>Generation Zeitvertrag</b>  <b>Der Traum vom unbefristeten Arbeitsplatz</b>  Durch flexiblere Arbeitsverträge wurde die Zahl der Arbeitslosen in den vergangenen sieben Jahren von fast 5</p>	

TR	DB-018	Aufzeit
	<p>Millionen auf unter 3 Millionen verringert. Die Kehrseite dieser erfreulichen Entwicklung sind immer schlechtere Arbeitsbedingungen: Zeitverträge in Serie, Dauer-Praktika, Werkverträge und Leiharbeit verdrängen die sicheren Arbeitsplätze. Mit Werkverträgen umgehen Arbeitgeber derzeit in großem Umfang Mindestlöhne. Die "Underdogs" im Ruhrgebiet arbeiten bei Ikea, bei Amazon in Werne oder in großen Supermarktketten für 5 Euro die Stunde. Aber auch qualifizierte Mitarbeiter mit befristetem Arbeitsvertrag können von sicherer Beschäftigung nur träumen.  <b>Redaktion:</b> Falk Mrazek</p> <p>16:50 die permanente Beobachtung (Probezeit) und ihre, auch gesundheitliche Folgen. Eine Studie 17:15 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Medizin 17:31 zur dauerhaften Unsicherheit.</p>	
U255	<p>12/01/13/2,8GB/Einsfestival - <b>Hauptsache billig</b> DOKU</p> <p>Zeitungsbeilagen locken täglich mit unglaublichen Schleuderpreisen: Zucchini für 19 Cent das Stück, ein Damen Jogginganzug für 12 Euro, Badelatschen für einen Euro, der Billig Laptop, man muss nur Schlange stehen! Wie kommen diese Preise zustande? Ein Grund für diese Dumpingangebote ist sicher die miserable Bezahlung der Beschäftigten bei einem Textildiscounter verdient man als ungelesener Neuling zwischen 3,80 und 5 Euro die Stunde brutto. Aber das ist nicht alles.</p> <p>Dieser Film macht sich auf den Weg zu den Produktionsorten der Billigangebote. In China, wo die PCs hergestellt werden für Löhne zwischen 80 und 100 Dollar im Monat, in Bangladesch, wo fast alle europäischen Verkäufer ihre Kleiderwaren für noch geringere Löhne nähen lassen und in Almeria, Spanien, wo marokkanische und lateinamerikanische Frauen für ein paar Cent unter Plastikplanen Gemüse anbauen, das in Deutschland supergünstig zu haben ist.</p> <p>Autor Mirko Tomic war mit einem Filmteam dort und hat sich die Arbeitsbedingungen angesehen. Genauso wie Vertreter von Hilfsorganisationen und Gewerkschafter, die gegen die Gier nach dem Profit auf dem Rücken anderer kämpfen. Bisher vergeblich. Die kleinen Preise gewinnen am Ende immer. Auch, weil Verbraucher die Augen fest verschließen, wenn der Preis stimmt.</p>	45:00
U256	<p>12/01/13/462MB/PHOENIX - VOR ORT <b>BER Flughafen Berlin-Brandenburg</b> Misstrauensantrag gegen <b>Wowereit</b></p>	09:00
U257	<p>13/01/13/1,7GB/ZDFinfo - ZDF-History <b>Der Fall Rohwedder</b> ...naja!</p> <p>1. April 1991. Detlev Karsten Rohwedder wird im Arbeitszimmer seines Düsseldorfer Wohnhauses erschossen. Rohwedder war zum Zeitpunkt seines Todes Chef der Treuhandgesellschaft in Berlin.</p> <p>Ostermontag, 1. April 1991. Detlev Karsten Rohwedder wird im Arbeitszimmer seines Düsseldorfer Wohnhauses erschossen. Aus einem gegenüberliegenden Schrebergarten - aus einer Distanz von 63 Metern. Rohwedder war zum Zeitpunkt seines Todes Chef der größten Holding der Welt - der Treuhandgesellschaft in Berlin, deren Aufgabe darin bestand, die rund 8000 DDR-Betriebe nach der Wende zu privatisieren. Die Hintergründe der Tat liegen bis heute im Dunkeln. Die Mörder wurden bis heute nicht gefasst - nicht einmal die Namen der Täter sind bekannt. Vieles ist ungereimt an diesem Verbrechen: So war ausgerechnet das Arbeitszimmer des Treuhandchefs nicht mit schussfestem Glas gesichert worden. Klare Hinweise, die im Vorfeld des Anschlags auf ein bevorstehendes Attentat hätten aufmerksam machen können, wurden ignoriert. Noch kurz vor dem Attentat wurde die Sicherheitsstufe, in der sich Rohwedder zu diesem Zeitpunkt befand, sogar herabgesetzt. Und dann die Spurenlage: keine Fingerabdrücke, keine Reifenspuren, kein Fluchtfahrzeug. Es gibt so gut wie keine Anhaltspunkte, wer hinter der Tat stehen könnte. Am Tatort findet die Polizei ein Bekennterschreiben der Rote Armee Fraktion. Auch eine weitere Spur führt zur RAF: Als ein am Tatort gefundenes Haar - zehn Jahre nach der Tat - kriminaltechnisch auf DNA-Spuren untersucht werden kann, lässt sich eine Übereinstimmung mit der DNA von Wolfgang Grams feststellen. Grams gehört zu den führenden Mitgliedern der Dritten Generation der RAF. Die Ermittler stellen sich die Frage: War Grams in der Lage, einen solchen Präzisionsschuss auszuführen wie den, der Rohwedder tödlich traf? Oder wurde am Tatort eine falsche Spur gelegt? War vielleicht etwa die Staatssicherheit der ehemaligen DDR in den Fall verwickelt? Der Film rollt den "Fall Rohwedder" noch einmal neu auf - untersucht die Hintergründe des Attentats, wertet geheime Akten aus und spürt den möglichen Tätern nach. Gemeinsam mit Ermittlern, Experten und prominenten Zeitzeugen wie Lothar de Maiziere, Wolfgang Schäuble und Theo Waigel rekonstruiert die Dokumentation ein ungewöhnliches Verbrechen.</p>	50:00
U258	<p>14/01/13/94MB/Das Erste <b>Der ADAC ist als Arbeitgeber zweifelhaft. Vertrauen ist übertrieben. Als Retter verlässlich</b>  Karl Obermaier Geschäftsführer ADAC</p>	02:00

TR	DB-018	Aufzeit
	J. <b>Mantziouras</b> Betriebsratsvorsitzender: ... unterlassene Hilfeleistung.	
	U259/frei	
	U260/frei	
U261	<p>14/01/13/20MB/DLF - Informationen am Morgen <b>Kriegsminister de Maizière zu Mali</b>  <b>Ein wichtiges Beispiel für „verstecktes Spiel!</b>  BRD-Mali <b>Kriegsminister de Maizière</b> ... die Islamisten... Mali ist ein altes französisches Interessengebiet“  Frankreich hat gehandelt, das war konsequent und richtig und verdient Unterstützung! (bF) dann auf Nachfrage des Journalisten was tun? Erklärt <b>d M</b> die Widerständler aus dem Norden, wer immer das alles ist, zu Terroristen! Wie groß ist das Risiko? ...<b>dM:</b> „ es gibt kein Einsatz ohne Risiko!“ <b>...soso! Unendlicher Schwachfug!</b></p>	10:00
	U263/frei	
U264	<p>14/01/13/799MB/PHOENIX - DER TAG <b>MALI Afrika</b> UN-Resolution 2085 <b>AGITPROP</b>  Franz-AussMin <b>Fabius</b> sieht sich mit seinem Alleingang bestätigt. „Wir verfügen praktisch über die einstimmige Zustimmung der int. Gemeinschaft. Volle Transparenz unsere Partner Informiert.  Reich an Bodenschätzen (Gold, Uran) und trotzdem arm.  Frankreich hat seine Verbündeten unter Zugzwang gesetzt. US-Regierung erwägt Drohneneinsatz.  NATO Sprecherin O. <b>Lungescu</b> befürwortet den Einsatz. Weil mehr als Ordnung und Sicherheit auf dem Spiel steht <i>soso? was denn?</i> H.van <b>Rompuy</b> (EU-Rat) ...tiefe Besorgnis über die Aktionen der Terroristen .. Frankr.  Beantragte UN-Sondersitzung dazu Thomas <b>Roth:</b> dafür auch die „Vetoländer Russland und China. Die Gefahr der islamistischen Rebellen im Norden ist groß. Jeder Staat das Recht seine Integrität zu verteidigen ...(<i>nur Serbien nicht ...haha!</i>) ...und der globale Terrorismus egal, wo er auftaucht. US-<b>Paneta</b> unterstützt natürlich auch das Militär, unbewaffnete Drohnen..  Was ist mit Interessen an Bodenschätzen? ..die US-Regierung schaut ja nur auf die Einhaltung der Völkerrechte <i>...das sind genau die richtigen!</i> Annette <b>Lohmann</b> SPD Friedrich-Ebert-Stiftung mit „aktuellem Erlebnisbericht“: Angst vor Vergeltungsschlägen. Alle begrüßen das Eingreifen Frankreichs. <b>Lohmann</b> extrem dankbar : <b>man sieht das an den Frankreich-Fähnchen, die überall zu kaufen sind</b> ...<i>soso!</i>  Alexander <b>von Sobeck</b> kommt mit Umfrage: ...man will nicht auf Dauer da bleiben, auch schon militärische Erfolge erzielt. Kriegsberichterstattung. Erwartungen an andere EU-Länder? Panzer Schützenpanzer, BRD „Humanitäre Hilfe“ Militärausbilder. Einsatz ist sehr schwierig.  G. <b>Araud</b> franz. UN-Vertreter: Frankreich ist auf Bitte der Malischen Regierung eingeschritten. Rasche Umsetzung der UN-Resolution 2085 in all ihren Dimensionen. Vom Terrorismus lossagen und Versöhnung einleiten (<i>so wie im Irak?</i>)  BRD-AA Pressesprecher A.<b>Peschke:</b> BRD-Unterstützung Logistik, Medizin, Human, Militärausbildung beschleunigen, P.<b>Mißfelder</b> CDU unterstützt! SPD <b>Steinbrück</b> für die SPD ein Kampfeinsatz von BRD-Soldaten überhaupt nicht in Frage kommt! Und die Bü90/Grüne <b>Roth</b> möchte, „das alles auf den Tisch kommt“! ...die Hinterzimmerentscheidungen!</p>	19:43
U265	<p>14/01/13/3,8GB/SWR <b>Das Gewissen der Superreichen</b> <b>DOKU</b>  Ein Film von Gisela Baur und Ralph Gladitz  Warren <b>Buffett</b> und Bill <b>Gates</b>, zwei der reichsten Männer der Welt, starteten im Juni 2010 eine ungewöhnliche Kampagne: Der Investmentguru und der Microsoft-Milliardär sagten zu, die Hälfte ihres Vermögens für wohltätige Zwecke zu spenden. "The Giving Pledge" heißt diese philanthropische Initiative, der sich inzwischen rund 70 US-Milliardäre angeschlossen haben. "The Giving Pledge" bringt mittlerweile die unfassbare Summe von rund 200 Milliarden US-Dollar zusammen. Seit der großen Verkündigung ist weltweit eine Diskussion über Fluch und Segen des geschenkten Geldes entbrannt.  Denn die Aufforderung trifft auf eine Öffentlichkeit, die dem Kapitalismus zunehmend skeptisch gegenüber steht. Banken gingen pleite oder konnten nur mit Steuergeldern gerettet werden. Länder wie Griechenland, Irland oder Portugal stehen vor dem finanziellen Kollaps. In Italien, Spanien und Griechenland demonstrieren Hunderttausende gegen die Macht der Wirtschaft. In den USA und der übrigen westlichen Welt verschwindet die Mittelklasse. Reicht es da aus, wenn einige Reiche einen Teil ihres Geldes nach ihrem Gusto spenden wollen? Welches ist ihre persönliche Motivation hinter dem Spendenversprechen? Welcher Verantwortung wollen die Milliardäre gerecht werden? Welcher moralische Anspruch steckt dahinter?  Der Dokumentarfilm zeigt die Innenansicht von "The Giving Pledge" und eröffnet damit zugleich einen einzigartigen Zugang in die Welt reicher Philanthropen. Entlang der spektakulären US-Initiative entfacht sich eine</p>	75:00



TR	DB-018	Aufzeit
	<p>dürfen. Für Heiko N. bricht eine Welt zusammen: "Ich habe früher die Ärzte so gesehen, dass sie mir helfen wollen. Dass es um Geld ging, war mir nicht klar."</p> <p>Jede zweite deutsche Familie ist mindestens einmal im Jahr mit den Sorgen um einen Kranken und seine OP beschäftigt. "Vorsicht Operation" ist für sie gemacht. Der Film seziert mit Hilfe von Experten und Insidern ein Gesundheitssystem, in dem das Wohl des Patienten oft auf der Strecke bleibt. Und zeigt auf, was sich ändern müsste.</p>	
	U273/frei	
U274	<p>15/01/13/2GB/arte <b>Musik als Waffe</b> <i>sehr sehr wichtig!</i> DOKU          Deutschland 2010 <i>Ende 6min. fehlt!</i> <i>komplett auf DB_027-DD187</i>  <b>Musik umgeht den Verstand und berührt die Seele.</b> Musik ist Magie. Doch genau diese geheimnisvolle Macht über die menschlichen Gefühle kann sie zur heimtückischen Waffe werden lassen.</p> <p>Ob preußischer Marsch, afrikanischer Kriegstanz oder ohrenbetäubende Heavy-Metal-Musik - seit es Krieg gibt, wird er von Musik begleitet: Klänge und Rhythmen sollen Kämpfer in einen Blutausch versetzen oder Gegner zermürben. Letzteres schafft sogar ein niedliches Kinderlied, wenn es in einer Endlosschleife und entsprechend laut gespielt wird. Als Christopher Cerf, Komponist von über 200 Liedern für die Kindersendung "Sesamstraße" davon erfährt, ist er fassungslos. Gemeinsam mit Filmemacher Tristan Chytroschek will er vor Ort erfahren, was seine Lieder und andere Musik mit Gewalt, Folter und Tod zu tun haben. Christopher Cerf begegnet einem US-Soldaten, der in Guantánamo Gefangene bewacht und das Foltern durch Musik miterlebt hat. Er befragt einen Verhörspezialisten, der erklärt, wie der US-Geheimdienst CIA Musik als quälendes Werkzeug einsetzt. So soll durch tagelanges, ununterbrochenes Abspielen unerträglich lauter westlicher Musik der Willen von Gefangenen gebrochen werden. "No Touch Torture" heißt das im Sprachgebrauch des US-Militärs. Erst vor kurzem haben Menschenrechtsorganisationen es geschafft, die CIA zur Veröffentlichung entsprechender Geheimdokumente zu bewegen.</p> <p><b>Cerfs</b> Reise führt ihn auch auf ein Konzert der Rockband "Drowning Pool". Ihr Lied "Bodies" ist zu einer heimlichen Hymne der US-Soldaten im Irak und in Afghanistan geworden, wurde aber gleichzeitig zur Folter von Gefangenen eingesetzt. Von den Musikern möchte Christopher Cerf wissen, wie sie damit umgehen. Er trifft auch einen traumatisierten ehemaligen Guantánamo-Häftling, der die psychologischen Qualen der Folter durch Musik eindringlich beschreibt.</p> <p>Um wirklich zu verstehen, was Musik Schreckliches in einem Menschen auslösen kann, wagt der Komponist einen Selbstversuch und begibt sich in die Position des Opfers. Mit einem Sack über dem Kopf, allein in einer dunklen Zelle, setzt er sich den Klängen der Folterer aus.</p> <p>Regie: <a href="#">Tristan Chytroschek</a></p>	55:14
	U275/frei	
U276	<p><i>15/01/13/94MB/BR 2-Nachtstudio</i> <b>Tiere und Gesellschaft</b> <i>sehr gut!</i>  <b>Tier plus X gleich Mensch?</b> (2/3)          Anständig essen. Ein Selbstversuch Von Karen Duve</p> <p>Bratwürstchen und Gummibären wanderten genauso in ihren Einkaufswagen wie Schokolade und Curryketchup in 1-L-Plastikflaschen. Karen Duve gehörte nicht eben zur Gesundheitsfraktion. Doch dann kam jemand in ihr Leben, der aufschrie, wenn sie nach der »Grillhähnchenpfanne für 2,99« griff. Und dann stellen sich ihr vor der Tiefkühltruhe schnell grundlegende Fragen: Darf man Tiere eigentlich essen? Und wenn Tiere nicht, warum dann Pflanzen? Wo beginnt die menschliche Empathie, und warum? Schonungslos und mit der ihr eigenen knochentrockenen Komik setzt Karen Duve sich in ihrem Essay jenseits aller Ideologien mit der Frage auseinander: Wie viel gönne ich mir auf Kosten anderer? Katja Bürkle liest einen Ausschnitt aus dem Buch "Anständig essen", das 2011 erschienen ist.</p>	55:00
U277	<p>15/01/13/2,8GB/Das Erste <b>Gefährliche Helfer</b> DOKU  <b>Sexuelle Gewalt durch UN-Soldaten -</b>          Film von Pagonis Pagonakis und Marcel Kolvenbach © WDR          „Sie haben uns mitgenommen in ein kleines Haus. Dort haben sie uns die Kleider vom Körper gerissen und meine Freundin und mich vergewaltigt. Ich war grade 17 und noch Jungfrau!“, erzählt Joari stockend.          Das Schockierende: Joari und ihre Freundin sollen von ihren vermeintlichen Rettern vergewaltigt worden sein. Von <b>UN-Blauhelmsoldaten</b>, die die Vereinten Nationen als Friedens-Missionare in den Osten der Demokratischen</p>	45:00

TR	DB-018	Aufzeit
	<p>Republik Kongo entsandten, wo seit Anfang 2012 der Krieg zwischen Rebellen und Regierungstruppen wieder neu entbrannt ist. Stabilität sollen die fast 20.000 UN-Blauhelmsoldaten in die Region bringen und vor allem die Zivilbevölkerung vor Übergriffen und sexueller Gewalt der Kriegsparteien schützen. Aber die Helfer werden selbst zu Tätern, die die extreme Notlage und Armut von Frauen und Mädchen ausnutzen. Nur Einzelfälle? Neben Opfern von UN-Soldaten, die zum ersten Mal offen vor einer Kamera sprechen, dokumentiert der Film auch, dass der UN-Zentrale in New York das Problem der sexuellen Gewalt von Blauhelmsoldaten seit langem bekannt ist. Mit Mitarbeiterschulungen und einer „Zero-Tolerance“-Politik versucht sie, den Missbrauch zu bekämpfen. Offiziell heißt es, dass sich die Anzahl der Vorfälle drastisch reduziert hätte. „Vor Ort aber“, so die Aussage von UN-Insidern, „haben diese Maßnahmen überhaupt keinen Effekt.“</p>	
	U278/frei	
U279	<p>16/01/13/1,2GB/arte - <b>Wildes Deutschland</b> Tierfilm <b>Die Sächsische Schweiz</b> <i>schöne Tieraufnahmen</i> Tief eingeschnittene Flusstäler und wüstenhafte Felsplateaus - Deutschlands "Grand Canyon" ist die Sächsische Schweiz. Wind und Wasser, Hitze und Frost schufen über Jahrmillionen die einzigartige Landschaft des Elbsandsteingebirges. Seltene Tiere wie Gartenschläfer, Wanderfalken und Schwarzstörche haben sich an das Leben auf und zwischen den Sandsteinfelsen angepasst. Mit außergewöhnlichen Aufnahmen porträtiert dieser Film eines der größten deutschen Naturwunder.  Winter im Nationalpark Sächsische Schweiz - die berühmten Basteifelsen mit der angrenzenden Brücke sind von Schnee bedeckt. Die Tage sind kurz, doch in den Schluchten herrscht sie nicht, die dunkle Jahreszeit: Weil die meisten Bäume kein Laub tragen und die Schneedecke das Licht reflektiert, ist es hier unten heller als sonst im Jahr. Und obwohl Schnee und Eis die Bäche säumen, 01:48 sind die <b>Wasseramseln</b> äußerst aktiv. Die kleinen Vögel tauchen im eisigen Wasser nach Köcherfliegen-Larven. Aufmerksam beobachten die Männchen jeden Eindringling: Wasseramseln besetzen ihre Reviere viel früher im Jahr als die meisten anderen Singvögel.  Hoch über ihren Köpfen ziehen es andere Tiere vor, den Winter zu verschlafen: Mehrere Gartenschläfer liegen dicht an dicht in einer Felshöhle. Die kleinen Nagetiere haben Atmung und Herzschlag auf ein lebensnotwendiges Minimum reduziert. Erst wenn es draußen wieder warm wird und ausreichend Nahrung zu finden ist, erwachen sie für wenige Monate aus dem Schlaf. Sobald das Frühjahr den Schnee auf den Gipfeln schmelzen lässt und die Sonne den Sandstein erwärmt, steigen dichte Dampf- und Nebelschwaden über die Felsen der Sächsischen Schweiz. Bis heute sind Felstürme und -türme in ihrer natürlichen Form erhalten - eine Erosionslandschaft aus uralten Meeressedimenten.  Über zwei Jahre arbeiteten die Tierfilmer Henry M. Mix, Yann Sochaczewski und Axel Gebauer im Elbsandsteingebirge. Ungewöhnliches Tierverhalten, hochauflösende Zeitlupenbilder und atemberaubende Flugaufnahmen machen ihren Naturfilm aus der Reihe "Wildes Deutschland" zu einem besonderen Ereignis.</p>	25:00
U280	<p>16/01/13/23MB/MDR Sachsen-MDR aktuell <b>Mali/Afrika Krieg</b> Mali Aufstand BRD-<b>Merkel</b>: „...nicht nur eine Bedrohung von Mali sondern auch für Europa!“ <b>Sprecherin</b>: „...uns aber näher liegt, denn Chemnitz hat Städtepartnerschaft mit Timbuktu, längst beherrscht und unterdrückt von den Rebellen ...Not schweißt zusammen, das gilt erst recht unter Freunden!“</p>	00:50
U283	<p>16/01/13/1GB/ZDF - ZDFzoom <b>BER -- Vershoben, Verplant, Verbaut</b> Das Flughafen-Fiasko von Berlin <i>relativ gute Hintergrundinfo!</i> <a href="#">Film</a> von Carsten Behrendt, Halim Hosny, Gunnar Krüger und Nicolai Piechota  Eigentlich sollte es ein Flughafen werden, entstanden ist aber Deutschlands peinlichste Baustelle. Mittlerweile will niemand mehr sagen, wann das Prestigeobjekt jemals in Betrieb genommen wird. Am Anfang glaubte man noch, vermeintliche Baufehler, zum Beispiel beim Brandschutz, schnell beheben zu können. Inzwischen spricht Baustellenchef Horst Amann gegenüber "ZDFzoom" aber sogar offen über einen möglichen Rückbau. Das heißt, Teile des Flughafens müssten unter Umständen abgerissen und neu gebaut werden. Über die Frage der Schuld streiten sich die Politiker. Die Eigentümer des Flughafens, das Land Berlin, das Land Brandenburg und der Bund, lehnen jegliche Verantwortung dafür ab. Die Spurensuche der "ZDFzoom"-Reporter ergibt, dass schon sehr früh Experten von massiven Bauablaufstörungen berichten, weil Planungen und Firmen offenbar nicht aufeinander abgestimmt sind. Dem ZDF liegen Gutachten und Dokumente vor, die belegen: Die Geschäftsleitung und der Aufsichtsrat müssen von den Problemen schon früh gewusst haben.</p>	20:00

TR	DB-018	Aufzeit
	<p><b>Die Autoren konfrontieren die Verantwortlichen mit den Akten.</b>  Welche Verantwortung tragen die Aufsichtsratsmitglieder von Berlin und Brandenburg, der Regierende Bürgermeister Wowereit und der Ministerpräsident Platzeck? Schließlich wird der Flughafen auch mit Steuergeldern gebaut.  Schon jetzt steht fest: Bis der Flughafen wirklich in Betrieb genommen werden kann, müssen weitere nicht eingeplante Millionen Euroausgegeben werden. Ein Ende des Flughafen-Fiaskos und die Eröffnung von BER ist auf längere Zeit nicht in Sicht.</p>	
U284	<p><b>17/01/13/14MB/DKULTUR</b> - Ortszeit <b>Regelung ärztlicher Zwangsmaßnahmen</b>  es hätte viel mehr Verständnis erzeugt werden können unter der sog. „Normalbevölkerung“ diese Chance wurde verpasst! Wie schützt das Gesetz gegen Ärztliche Willkür? Dazu JustizMin <b>Leuthäuser-Schnarrenberger</b>:  <i>...drückt sich bei der Beantwortung der Frage nach 2.Gutachten um klare Antwort!</i>  <i>... Zwang das allerletzte Mittel ...wers glaubt wird selig! Schnarrenberger redet letztlich für die Zwangsbehandlung!</i></p>	07:00
U285	<p><b>17/01/13/16MB/DKULTUR</b> <b>Nachrichten</b>  &gt; <b>BER Flughafen</b> Berlin-Brandenburg frühestens Frühjahr 2015 fertig!  <b>Platzeck</b> neuer Aufsichtsratsvorsitzender <i>...aber vorher mit verdaddelt!</i>  &gt; <b>NSU</b> Grobe Ermittlungsspannen  &gt; <b>Mali Krieg</b>, in Algerien wurden Geisel genommen. EU-Kriegsunterstützung  &gt; <b>Boings 787 Dreamliner</b> Flugverbot bleiben vorerst am Boden. Generator, Elektrtronik, Batteriebrand, Leck im Treibstofftank, Bremsen, Riss in Cocpitscheibe</p>	08:00
U286	<p><b>17/01/13/7MB/DLF</b> – <b>Kommentare zu</b>  &gt;Mali – Krieg Blutiger Geiselfreiung Algerien Jörg Müncheberg  &gt;Pannenserie bei Boing 787  &gt;Katholische Kirche und Missbrauchsofper</p>	03:50
U287	<p><b>17/01/13/2,3MB/radioeins</b> - Der schöne Morgen  H-U. <b>Jörges Stern</b>: Mali-Krieg Wahlkampf Geplenkel von Polenz und Trittin?</p>	01:20
U288	<p><b>17/01/13//4,4MB/WDR 5-Bärenbude</b> <b>Kinderlied</b> KIDI mukke  ...lass mich heute bloss allein, ich will heut nicht fröhlich sein ...  ...heut ist son Tag, wo ich nix so richtig mag, macht am besten einen Bogen um mich rum!</p>	02:20
	U289/frei	
U290	<p>18/01/13/1,8GB/3sat -Sex im 21/ Jahrhundert (3/3) <b>Sex ist überall</b>  Die Welt ist voller sexueller Bilder. Autos, Kleider und sogar Joghurtbecher werden mit nackter Haut verkauft. Überall lauert das Versprechen noch schöner und begehrenswerter zu sein, wenn man mitmacht und kauft. Das Internet ist der größte Sexmarkt, den man nutzen kann, um seine Bedürfnisse zu erfüllen. Menschen äußern ihre ganz privaten Sexwünsche im Netz und finden Partner andere schauen dabei zu. Forscher sind den Folgen dieser Entwicklung auf der Spur. Sex ist zum Lifestyle-Produkt geworden. Es liegt im Trend, sich Sexspielzeug zu kaufen oder Pornos anzuschauen.  Da kommt die Attraktivitätsforschung mit ihren Erkenntnissen gerade recht. In einer Gesellschaft, wo Schönheit gleichgesetzt wird mit gutem Sex, wird Attraktivität zur Obsession. Es wird zur Überlebensstrategie, schön zu sein. Doch was geschieht mit den Menschen, die sich dem Diktat der Schönheit und der "Sexyness" unterwerfen? Woher kommen die Bilder, die so verführen? Und haben diese Bilder wirklich Einfluss auf das Sexualleben?  Diesen Fragen geht der letzte Teil der dreiteiligen Reihe "Sex im 21. Jahrhundert" nach. Philosophen, Sexuallforscher, Anthropologen und Psychiater äußern sich aus verschiedenen Perspektiven zu dem Thema.  Film von Henrike Sandner</p>	45:00
U293	<p><b>18/01/13/122MB/Das Erste - Nachtmagazin</b> <b>Knappe Recource Land</b>  Landankauf von großen Finanzinvestoren. Jes <b>Weigelt</b> IASS-Potsdam: kein ausreichender Schutz für arme, indigene Landbesitzer. Agrarsubventionen <b>Ilse Aigner</b> <i>... nette Worte keine Taten!</i></p>	
U294	<b>18/01/13/19MB/DLF - Informationen am Abend</b> <b>Mali/Algerien Geiselnahme</b>	08:00

TR	DB-018	Aufzeit
	auf einem „BP-Ölfeld“ noch nicht beendet. Einzelheiten aber „Offenbare“ Infos über was geschah! <i>Dann Detaillierter aufschlussreicher Bericht</i> über den Angriff Algerischer Spezialtruppen auf die Entführer von <b>Alexander Göbel</b> . Dann die Französische Variante über den Algerischen Angriff. Das Autoritäre Regime Algeriens verhandelt niemals mit Terroristen. Seit 20 Jahren werde mit großer Härte gegen Islamisten gekämpft. <b>Ursula Welter</b> . Dann die britische Stellungnahme: Algerischer Angriff wurde ohne Absprache begonnen.	
U295	18/01/13/69MB/EinsPlus–Weltbilder <b>Sexuelle Übergriffe von UN-Soldaten</b> Kongo über 10Jahre Krieg um Rohstoffe UN- Soldaten sollen die Bevölkerung schützen begehen aber selbst sexuelle Übergriffe und Vergewaltigungen. Sexuelle Ausbeutung hat offenbar System.	01:30
U296	18/01/13/18MB/SWR2 Aktuell–Wirtschaft <b>Abrechnungsbetrug bei Ärzten und CoKG</b> Bundesverband der Krankenkassen hat Fehlverhalten von Ärzten, Apothekern und Krankenhäusern ausgewertet, dazu Lutz <b>Heiser</b> : Abrechnungsbetrug keine Einzelfälle! Schwarze Schafe finden. Der Niedergelassene Arzt entscheidet, wer verdient. Forderung: Korruption unter Strafe stellen.	09:00
	U297/frei	
	U298/frei	
U299	18/01/13/10MB/WDR 5–Nachrichten <b>Katholisch. Krankenhaus weist Nothilfe an Frau ab</b>	05:00
	U300/frei	
U303	19/01/13/42MB/NDR Info – <b>Kindernachrichten</b> >Mali-Krieg ...ein sehr armes Land <i>soso!</i> Frankreich schickt Soldaten um Mali zu helfen > Wahlen in BRD > USA Waffengesetze soll durch Obama geändert werden >Smogalarm in Peking ...was würdet ihr (Kinder) machen? Auch in der Mediathek.	05:00
U304	23/01/13/207MB/Das Erste - Tagesthemen <b>Weltwirtschaftsgipfel Davos</b> EU-Präsident <b>Martin Schulz</b> wir brauen mehr Effektivität, statt Englands Austrittsdebatte, mehr Transparenz die EU-weit an GB scheitert. Die übertriebene EU-Regelungswut sog.Sparlampen oder Duschkopf. <b>Martin Schulz</b> : ich bin auch gegen unsinnige Regelungen der EU-Kommission	04:00
U305	23/01/13/3,8GB/Einsfestival <b>Überleben in New York DOKU</b> <b>Ein Film von Rosa von Praunheim</b> <i>schon gut!</i> Drei Frauen in einer lebensfeindlichen Umgebung. Menschen in New York: Uli, eine Krankenschwester von der Schwäbischen Alb, an deren Amerika-Bild Karl May mitmalte, praktiziert ihre naive Unschuld als Überlebensstrategie. Als einzige Weiße wohnt sie in Harlem. Sie arbeitet in der psychiatrischen Notaufnahme eines Krankenhauses. Claudia aus Essen erzählt von ihrer Vergewaltigung und ihrem ungebrochenen Selbstbehauptungswillen. Anna verdiente sich als Go-Go-Girl das Geld für die Ausbildung zur Psychotherapeutin. In zwei katholischen Schulen hilft sie Kindern bei ihren Konflikten.  Praunheims Film ist zugleich eine Hommage an New York, dessen bizarre Widersprüchlichkeit Kameramann Jeff Preiss berauschend schön und ernüchternd realistisch bebildert. 31:40 <b>Doppelseilspringen</b>	65:00
	U306 <i>frei</i>	
	U307/frei	
U308	23/01/13/1,7GB/SWR FS- B betrifft <b>Arm bis ans Lebensende DOKU</b> <b>Für immer verschuldet Wie Bankkunden abgezockt werden</b> Eine Eigentumswohnung als Geldanlage für den Normalverdiener - scheinbar eine geniale Idee: Doch am Ende bleiben nichts als Schulden - ein Leben lang. Das Geschäft mit Schrottimmobilien boomt und die Krise macht es windigen Profiteuren leichter denn je.  Banken bieten bisweilen Alterssicherung ohne Eigenkapital, finanziert per Kredit. Mieteinnahmen und Steuervorteile sollen dafür sorgen, dass sich die Wohnung von selbst rechnet. Das Ganze sei von der Bank geprüft, wird den gutgläubigen Käufern mit Nachdruck immer wieder versichert.  Doch kaum sind die Verträge unterschrieben, entpuppen sich die Immobilien als Schrott und werden zur Schuldenfalle. Und die Banken? Sie waschen ihre Hände in Unschuld und treiben ihr Geld gnadenlos ein. Selbst	40:00

TR	DB-018	Aufzeit
	<p>namhafte Großbanken lassen sich auf das schmutzige Geschäft mit den Schrottimmobilien ein. Dabei sind die Hintermänner und ihre Methoden seit Jahren bekannt. Fliegt eine ihrer Firmen auf, wird einfach eine neue gegründet und weiter abgezockt. Sie leben in Saus und Braus: Villen und Ferraris bezahlt vom Geld ruinierter Familien.</p> <p>Oliver Heinsch, Ulrich Neumann und Thomas Schneider wollten wissen, wieso niemand diese miesen Machenschaften stoppt und haben Opfer besucht und sich auf die Spur der Hintermänner gemacht.</p> <p>Ein Film von Oliver Heinsch, Ulrich Neumann und Thomas Schneider</p>	
	U309/frei	
	U310/frei	
U312	<p>24/01/13/101MB/EinsPlus - Plusminus Deutsche Bahn <b>schlechte Arbeit des Aufsichtsrates</b> beim DB- Konzern.Aufsichtsrat schiebt Schuld auf den Bahnvorstand.</p> <p>Dazu: Prof. Manuel <b>Theisen</b> UNI-München: schlechte Argumente des Aufsichtsrats er hat sich die Infos zu holen! Er ist kein Infoempfänger. Überforderte Aufsichtsräte schlechte Kontrolle. Das Gesetz sieht sogar eine private Haftung für Aufsichtsräte vor wird aber selten gemacht!</p> <p>Prof. Ulrich <b>Tödtmann</b>: Einem Aufsichtsrat einen Fehler nachzuweisen (grob fahrlässig) ist beinahe unmöglich!</p> <p>Prof. <b>Michael Wolff</b> UNI Göttingen: immer dann, wenn ich nicht persönlich hafte habe ich auch nicht viel Anlass zu kontrollieren! Kein Anreiz, solange der Steuerzahler bei öffentlichen Bauprojekte zahlt!</p> <p>Kein Wunder das eben diese oft viel teurer werden als geplant.</p>	02:00
U313	<p>24/01/13/2GB/3sat scobel – Cyberwar <b>Das digitale Schlachtfeld</b></p> <p><b>Wirtschafts- und Bankenspionage</b>, Manipulationen von militärischen und staatlichen Kommunikationsmedien, Fremdsteuerungen oder sogar Zerstörungen von Computersystemen - all das hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Angriffe auf Hochsicherheitsnetzwerke mit Namen wie "Stuxnet", "Flame", "Bundestrojaner" und "Duqu" belegen nicht nur die Schwachstellen der IT-Sicherheit, sondern bestätigen auch die Vermutung, dass digitale Netzwerke zunehmend für strategische Planspiele und Operationen genutzt werden. Seit den 1990er Jahren bezeichnet man die Auseinandersetzungen im virtuellen Raum als "Cyberwar". Zeitgleich können Aktionen in weit entfernten Zentralen verfolgt und Kommandos für die Einsatztruppe erteilt werden. Der verdeckte Cyberkrieg wird digital geführt - mit Abhör- und Überwachungssystemen, elektronischen Bomben und ferngesteuerten Flugobjekten. Heute sind "virtuelle" sowie "reale" Waffen nicht mehr voneinander zu trennen. Die westlichen Militärs sind auf dem Weg zu einer vernetzten Cybertech-Armee. Deshalb propagieren viele Militärstrategen den Einsatz von Drohnen und computergesteuerten Raketen als "sauber und präzise". Schon seit vier Jahrzehnten wird der Traum vom Krieg mit "chirurgischen" Präzisionswaffen verfolgt. Aber bereits im ersten Golfkrieg zeigte sich, dass die programmierten Raketen nicht nur Soldaten, sondern vor allem Zivilisten töten. Dieses Dilemma bestätigte nun auch eine Studie der Universität Stanford. Hinzu kommen rechtliche Fragen: Sind ferngesteuerte Waffensysteme mit dem Völkerrecht vereinbar? Was rechtfertigt eine "gezielte" Tötung? Gibt es rechtliche Konsequenzen, wenn Zivilisten durch einen Drohneneinsatz sterben? Sind neue Konventionen für elektronische Kampfmittel nötig?</p> <p>Gert Scobel spricht mit dem <b>Völkerrechtler Professor Dr. Robin Geiß</b>, dem Sicherheitsexperten und Hacker <b>Felix "FX" Lindner</b> Berlin sowie dem Technik- und Wissenschaftsphilosophen <b>Dr. Sandro Gaycken</b> Berlin über bekannt gewordene Cyberattacken und militärische Transformationen der neuen Kriegsführung.</p>	
	U314/frei	
U315	<p>24/01/13/2,6GB/NDR FS HH-Expeditionen ins Tierreich <b>Krokodile Tierfilm</b></p> <p><b>Das wahre Leben der Urzeitechsen</b></p> <p>Als Zeitgenossen von Dinosauriern bevölkerten sie schon vor über 200 Millionen Jahren die Erde. Kaum eine andere Tierart ist so erfolgreich wie sie - Krokodile. Oft mehr als eine halbe Tonne schwer und bis zu sechs Meter lang gelten sie als brutale Killermaschinen und gefährliche Menschenfresser. Wie clever sie bei der Jagd vorgehen, zeigen noch nie gefilmte Verhaltensaufnahmen aus Tansania. An den Ufern des Grumeti gräbt sich ein großer Krokodilbulle geschickt in ein flaches Wasserloch ein, um seine Opfer mit einem Überraschungsangriff zu überwältigen. Eine Intelligenzleistung, die man einem archaischen Wesen, dessen Gehirn gerade einmal die Größe einer Walnuss hat, nicht zutrauen würde. Mit Hilfe neuester HD Zeitlupentechnik werden zudem erstmals die erstaunlichen Jagdstrategien der Raubtiere sichtbar. Mit mehr als 2.000 Bildern pro Sekunde wird jeder Angriff zu einem visuellen Ereignis der Extraklasse.</p> <p>Doch Krokodile haben auch eine ganz andere Seite. Sie sind zum Beispiel sehr engagierte Mütter, die über drei Monate ihre Gelege bewachen und gegen Eierdiebe verteidigen. Schnell werden die Jäger dabei selber zu Gejagten.</p>	45:00

TR	DB-018	Aufzeit
	<p>Vor allem Nilwarane belagern die Nester. Wenn es zu heiß wird, müssen die Krokodil Weibchen sich im Wasser oder Schatten abkühlen. Dann hat die Stunde der Warane geschlagen und so kann schnell die ganze Brut eines Jahres im Schlund der Eierdiebe verschwinden.</p> <p>Einige Mütter haben aber überraschende Alliierte - <b>Wassertriele</b>. Die Vögel bauen ihr Bodennest ganz in der Nähe der Krokodilgelege. Sobald ein Waran kommt, wehren sie ihn mit aggressiven Angriffen ab. So beschützen sie nicht nur ihre eigenen Eier, sondern auch die der Krokodile. Ist dieses Verhalten ein selbstloser Akt? Nein, auch die Vögel ziehen ihren Vorteil aus der Allianz. Oft werden ihre Nester von Flusspferden platt getreten, doch die großen Panzerechsen meiden die Kolosse. Auf diese Weise ist dann auch der Triel Nachwuchs geschützt.</p> <p>Nach drei Monaten schlüpfen die kleinen Krokodile und werden beinahe zärtlich von ihren Müttern im Maul zum Wasser getragen. Nur wenige werden das erste Jahr überleben, aber die Kleinen, die diese gefährliche Zeit überstehen, werden bald zu mächtigen Herrschern in ihrem Reich. Einzigartige Bilder und erstaunliche neue Verhaltensweisen gepaart mit spektakulären Zeitlupen zeichnen ein liebevolles Porträt der Urzeitechsen.</p> <p><b>Autor/in:</b> Reinhard Radke, <b>Redaktion:</b> Wolf Lengwenus, <b>Regie:</b> Reinhard Radke</p>	
	U316/frei	
	U317/frei	
<b>U318</b>	<p>25/01/13/1,2GB/WDR Köln      <b>Monitor</b> Nr. 643</p> <p><b>Opfer unerwünscht</b> Die Nichtversorgung vergewaltigter Frauen in katholischen Kliniken hat System In Köln wurde mehreren Frauen die Behandlung nach einer Vergewaltigung verweigert - von Krankenhäusern, die von der katholischen Kirche getragen werden. Seit die Fälle bekannt geworden sind, hagelt es Entschuldigungen von den Kliniken, vom Träger und von der Kirchenführung. Es handele sich um Missverständnisse und Einzelfälle. MONITOR dagegen liegen interne Schreiben vor, die belegen, dass diese Ungleichbehandlung von Vergewaltigungsoffern System hat in katholischen Krankenhäusern. Sie belegen, dass man unter anderem eine anonyme Spurensicherung nach Vergewaltigungen grundsätzlich nicht durchführen will. Kirchliche Krankenhäuser werden mit öffentlichen Geldern finanziert. Darf die Kirche Ihre Glaubenssätze über die medizinische Versorgung stellen?      <b>Bericht:</b> Jan Schmitt, Kim Otto, Eva Müller, Michael Karhausen</p> <p><b>Kein Recht für Arme</b>    Bundesregierung will Prozesskostenhilfe kürzen Eigentlich sind vor dem Gesetz alle gleich. Und eigentlich soll es nicht am Einkommen liegen, ob jemand Recht bekommt. Dafür gibt es die Prozesskostenhilfe. Wenn jemand vor Gericht geht und große Aussicht auf Erfolg hat, werden Anwalts- und Gerichtskosten von den Landeskassen übernommen. Aber dieses Recht will die schwarz-gelbe Koalition jetzt einschränken, um Geld zu sparen. Dass dabei ein Grundsatz der Rechtsstaatlichkeit geopfert wird, scheint keine Rolle zu spielen. MONITOR berichtet über ein neues Sparmodell auf Kosten von Armen und Geringverdienern. <b>Bericht:</b> Jan Schmitt, Kim Otto</p> <p><b>NPD-Verbot: Wirkungslos und gefährlich?</b> Die Innenminister der Länder und die SPD-Bundestagsfraktion sind sich einig: Mit einem Verbot der NPD sollen rechtsradikale Strukturen in Deutschland nachhaltig zerschlagen werden. Experten wie der ehemalige Generalbundesanwalt Kay Nehm warnen, dass sich im Zuge der Verbotsdiskussion schon jetzt neue rechtsradikale Strukturen bilden - als potientielles Sammelbecken für NPD-Kader. MONITOR-Recherchen zeigen: Längst schon gibt es Verbindungen zwischen der im vergangenen Jahr neu gegründeten Partei „Die Rechte“ und der NPD. Wie ein Parteiverbot die rechte Szene sogar stärken kann, zeigt sich in Tschechien. Nur wenige Monate nach dem Verbot der rechtsextremen „DS“-Partei gibt es dort jetzt die „DSSS“ - ebenso radikal, aber moderner und erfolgreicher als ihr Vorgänger. Ein Lehrstück für die deutsche Verbots-Diskussion. <b>Bericht:</b> Andreas Maus, Maik Baumgärtner, Stephan Stracke</p> <p><b>Elend zweiter Klasse Wie deutsche Kommunen osteuropäische Obdachlose im Stich lassen.</b> Tausende Wanderarbeiter aus Bulgarien oder Rumänien stehen in den Strassen deutscher Großstädte auf dem Arbeiterstrich. Sie machen alles: arbeiten auf Baustellen, helfen bei Umzügen, häufig für weniger als fünf Euro die Stunde. Wenn sie überhaupt Lohn bekommen. In Kellern und Bauruinen schlafen sie auf Matratzen, für die sie pro</p>	<b>30:00</b>

TR	<b>DB-018</b>	<b>Aufzeit</b>
	Nacht bezahlen. Armut und Kriminalität liegen hier nah beieinander. MONITOR zeigt die Situation osteuropäischer Wanderarbeiter. Als EU-Bürger kommen sie ganz legal und bilden eine neue Unterschicht. Und völlig überforderte Kommunen begegnen ihnen mit Ablehnung - bis hin zum Verweigern der nötigsten Hilfe. <b>Bericht:</b> Isabel Schayani, Esat Mogu	